

Drei ??? - Verfilmung und Filmrechte

- 1) **Graf Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 13.11.2003 um 19:34:38: Steht ihr der geplanten Verfilmung (näheres unter) eher positiv oder negativ gegenüber? Was erwartet ihr? Welches sind Eure Befürchtungen? Kino oder TV-Serie, was ist passender?
- 2) **Sven H.** © schrieb am 13.11.2003 um 19:37:33: Ich würde die Diskussion über Sinn und Unsinn eines Films nicht so sehr auf die deutsche drei ???-Serie verengt betrachten. Vergleiche zur TKKG-Serie hinken. Denn dieser Film ist letztlich in seiner möglichen Breitenwirkung noch nicht einmal mehr mit den Hörspieladaptionen vergleichbar. Wenn er in englisch gedreht wird, werden die Produzenten mit Sicherheit versuchen, ihn auch außerhalb des deutschsprachigen Raums an den Kinozuschauer zu bringen; wahrscheinlich erhoffen sich die Lizenzgeber hiervon einen dem deutschen Hörspiel-Phänomen nostalgischen Aufschwung der Serie in anderen Ländern. Der ist nämlich bislang ausgeblieben, weil es nirgends die Hörspiele gab. Nun hilft man evtl. mit diesem Film etwas nach. Also, ich könnte mir vorstellen, daß z.B. die amerikanischen Fans von dieser News ziemlich angetan sein werden, weil sie seit Urzeiten auf eine Neuauflage der Bücher bzw. auf IRGEND etwas in Richtung einer neuen Veröffentlichung hoffen.
- 3) **I.C.H.** © schrieb am 13.11.2003 um 21:05:52: Ich warte erst einfach mal ab, bis daraus wirklich was entstanden ist. Es wäre nicht das erste Projekt, das groß angekündigt wurde und zwei Jahre später wie eine Seifenblase zerplatzt ist, weil absolut nichts dahinter steckte.
- 4) **Bluescreen** © schrieb am 13.11.2003 um 21:13:26: @Graf: näheres unter... was? Wo? *neugierigbin* @Topic: Ich lasse meine Gedanken gerne zurechtrücken, aber ich denke so darüber: Viele Leser/Hörer haben ihre eigenen Vorstellungen der Charaktere. Aber trotzdem sollte man Darsteller nehmen, welche möglichst so aussehen wie es auf den originalen amerikanischen Covern zu sehen ist. Allein um dem Original zu entsprechen. "Deutscherseits" gibt es ja praktisch keine Abbildungen und auch ausländische Verlage haben die US-Versionen übernommen. Aber wer wird damit wirklich zufrieden sein? Weiterhin sollte es ein Fall aus den "Klassikertagen" sein. International werden diese (und nicht die deutschen Fälle) wohl die bekanntesten sein. Und wer würde nicht mal einen liebgewonnenen Klassiker sehen UND hören wollen? Ob Kino oder TV-Serie, tja, als Kinofilm hätte man die Länge um ein ganzes Buch ordentlich unterzubringen. Aber nach wohl max. 3 bis 4 Folgen wäre wohl Ende. Alternde Schauspieler, schwache Nachfolger=Riesengeldverlust=kein neuer Film, etc. Als TV-Serie wäre man auf die Länge eines Hörspieles begrenzt... wenn überhaupt. Aber die Produktionskosten sind günstiger. Nunja, alles in allem: ich stehe dem ganzen neutral gegenüber, würde mich freuen wenn es soweit kommen sollte. Aber ich wäre nicht überrascht, wenn es floppen würde und ich Leser/Hörer bliebe ;)
- 5) **Graf Zahl** © schrieb am 13.11.2003 um 21:22:12: Der Link war zu lang und wurde daher nicht dargestellt, aber es war derselbe wie auf der Startseite unter "Aktuelle Mitteilungen"
- 6) **speckbrot** © schrieb am 13.11.2003 um 22:24:58: Ich weiss nicht recht, was ich von der Sache halten soll. Ich habe eigentlich nie gewollt, das die ??? verfilmt wer-

den. Die Bücher und der Film in meinem Kopf reichen mir. Das vor dem ich am meisten Angst habe ist ein totaler Medienhype, der sich meiner Meinung nach niemals positiv auf den künstlerischen Wert der Serie auswirken kann. Wenn ich schon solche Worte wie Fanartikel und Merchandising höre stellen sich mir die Nackenhaare auf. Ich wette das auch in Quickborn bei dieser Nachricht schon mal ein neuer Tresor gekauft wird. Meiner Meinung nach steht das ganze eher unter dem Motto "Der Ausverkauf geht weiter".

7) **Astro** © schrieb am 13.11.2003 um 22:51:06: ich hab ein ziemlich eigentümliches bild von den drei??? im kopf,was durch einen film vermutlich komplett zerstört werden würde.das schlimmste für mich wär glaub ich,wenn die drei von kindern dargestellt werden würden.bei mir sind die drei??? alle schon um die 20

8) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 13.11.2003 um 23:12:01: Wenn ein "Hype" dazu beitrüge, daß sich in Zukunft talentierte Menschen mit dem Stoff befassen (immerhin schaut die Welt zu), dann kann ich mich über die Entwicklung eigentlich nur freuen. Denkt mal, wie kritisch die Folgen 40-112 betrachtet werden, wenn man die ur-folgen sogar aus dem Fernsehen/Kino kennt... Sollten die Fernsehproduktionen den Charakter der ersten Folgen rüberbringen können, haben es die neuen Stories schwerer. Auf die Original-Stimmen in der deutschen Synchronisation kann ich nur leise hoffen. Bei meinem Pech wird es womöglich beim frommen Wunsch bleiben. Schließlich hängt ein Erfolg hierzulande nicht von den Stimmen ab UND es würde eher der Vergleich zu den Hörspiel-Fassungen ermöglicht - eine schwierige Prüfung, die man wahrscheinlich vermeiden möchte.

9) **James** © (oktobersonne@web.de) schrieb am 13.11.2003 um 23:42:34: Und ihr seid euch sicher, dass das kein vorgezogener Aprilscherz ist?

10) **speckbrot** © schrieb am 14.11.2003 um 00:18:16: @Mahner: Also das die Originalsprecher in dem Film mitsprechen will ich überhaupt nicht. Die drei haben ihre beste Zeit doch sowieso schon hinter sich. Ausserdem hoffe ich das die ??? in dem Film so um die 12 sind wie auch in der Buchvorlage, und da wurden die Stimmen einfach nicht passen. Vielleicht werden ja ein paar wirklich gute junge Sprecher gefunden, die dann eventuell auch die Hörspielrollen übernehmen könnten. Wenn ich ehrlich bin, tendiere ich sowieso dazu die drei Hauptsprecher in den Hörspielen auszutauschen. Jetzt werden zwar alle auf mich einschlagen, aber meiner Meinung nach würde das der Serie gut tun. Vielleicht nicht unbedingt aus finanzieller Sicht, aber vom künstlerischen Aspekt auf jeden Fall. Die drei Hauptsprecher wirken als Juniordedektive inzwischen einfach nicht mehr glaubhaft, und manchmal schon fast peinlich. So jetzt könnt ihr auf mich einprügeln!

11) **Bill A. Bong** © (billbong@lycos.de) schrieb am 14.11.2003 um 03:07:36: *auf speckbrot einprügel*!

12) **McFee** © schrieb am 14.11.2003 um 08:09:19: Ok, ok, vielleicht war ich mit meinem Kommentar im Gästebuch ein bisschen voreilig. Grundsätzlich habe ich gar nichts gegen eine Verfilmung, aber gerade noch bei einer professionellen Produktion sind meine persönliche Ansprüche doch ziemlich hoch. Nach Lektüre des Berichtes über die Produktion habe ich ein eher geteiltes Gefühl. Einerseits gefällt es mir, daß das Projekt offensichtlich wirklich ernsthaft angegangen wird (Mio-Budget, Drehorte u.a. in L.A. und Australien (!! Sehr Gut!)), was eigentlich nicht unbedingt auf die GANZ schnelle Geldmacherei hinweist. Wenn ich dann allerdings etwas von "umfas-

senden Franchise" und "Merchandising" lese, trübt sich mein Blick wieder. Zudem bin ich mir sicher, daß die Macher die Handlung auf Kosten des Flairs in die Gegenwart verlegen werden, was bei den Altfans sicherlich allgemein sauer aufstossen wird (aber die sind ja leider nicht die Zielgruppe). Optimal wäre hier eine Rekonstruktion der 70/80er gewesen inkl. der amerikanischen Originalkamas/-filme, Kostüme und Kulissen aus dieser Zeit. Auch Bohn's Stücke würden zu einer Verfilmung hervorragend passen. Aber das sind nur die Träumereien eines Klassiker-Liebhhabers. Bleibt zu hoffen, daß Autoren und Regisseur (wenn möglich auch die Darsteller) auch einen persönlichen und nicht nur kommerziell-beruflichen Bezug zu der Originalserie haben. In diesem Falle wäre die Kristallkugel ein apartes...äh, in diesem Falle könnte man sich vielleicht tatsächlich Hoffnung auf ein Qualitätsprodukt machen. Gespannt bin ich doch schon etwas.

13) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 14.11.2003 um 08:34:52: @McFee: In der Gegenwart verlegen? Schauer! Ich hoffe mal, da hat sich nur "Dein Blick" wieder einmal getrübt! Das halte ich für Spekulation. Wenn ich "Die Geisterinsel" verfilmen würde, ... Aber sicher können wir nicht sein, da hast Du Recht.

14) **Sophen** © schrieb am 14.11.2003 um 08:34:59: stimmt, für den Film wären die Stimmen der Sprecher vermutlich zu alt. Sollten wirklich junge Sprecher genommen werden, dann werde ich den Film wohl nicht sehen. Bei MOC habe ich gemerkt, dass es mir nicht darauf ankommt, wie die Sprecher hinter der Stimme aussehen, die konnten mein inneres Bild von den ??? nicht ankratzen. Für mich zählt nur die Stimme.

15) **Lilly** © (Fynchen@hotmail.com) schrieb am 14.11.2003 um 08:47:55: Also ich finde wenn die das schon verfilmen wollen dann aber auch bitte mit den Original Sprechern denn sonst ist das komplett fürn Naja. Ich finde ne Verfilmung selbst gar nicht so toll, denn ich glaube die TKKG Verfilmungen waren auch nicht grade der Renner und es kann sein das das mit den drein dann auch so ist. Also scharf bin ich nicht darauf. Bei MOC hat mich das ganze zwar nicht so gestört das man die Sprecher gesehen hat aber ich denke jeder hat seine eigenen Vorstellungen wie die drei aussehen sollen und wie die Umgebung aussieht in der die Fälle spielen. Und ich denke es wird vielleicht gar nicht so einfach sein für den Regisseur die Zuschauer zu beeindrucken oder so halt. Obwohl bei anderen Bücher-Verfilmungen (siehe Harry Potter) kann sowas doch gelingen. Aber ich bin nicht dafür ;)

16) **Pamir** © schrieb am 14.11.2003 um 08:51:01: So, habe mich etwas beruhigt (Kamillenteetut Wunder). Ich habe ja die Möglichkeit, den Film unbeachtet zu lassen, wenn ich will. Mir graust es lediglich davor, dass ich irgendwann zufällig nen Werbeblock sehe, in dem es dann ungefähr heißt: "Sie sind zurück. Die drei ????. Bereit für den neuen Teil? Wir auch. Hol dir die lustigen Gammelbilder. Jetzt auf jeder Tüte Trockensalamifutter." So, oder so ähnlich sieht mein Alptraum aus. Aber wer fragt mich schon?

17) **Sven H.** © schrieb am 14.11.2003 um 10:00:27: Vielleicht spielen Rohrbeck, Wawrczeck und Fröhlich ja die Ballinger-Drillinge. ;)

18) **Sven (ohne H.)** schrieb am 14.11.2003 um 11:18:54: Ich frage mich ja inzwischen wirklich ernsthaft, wer diesen Film eigentlich gucken soll - außer das deutsche Publikum. In den USA waren die drei ??? nun mal nicht halb so populär wie hier. Und die Neuauflage der Bücher in Amerika, die nach einer Handvoll Bände bereits wieder

flopte, zeigt doch, dass die Fans von damals nicht sehr zahlreich sein können. Aber 7 Mio. Euro für einen Kinderfilm, der nur in Deutschland Aussicht auf wirklich großen Erfolg hätte? Never! Wie viel hat Bibi Blocksberg gekostet? Ne halbe Million vielleicht?

19) **Sven** schrieb am 14.11.2003 um 11:20:28: Und noch was: Meine große Befürchtung ist ja, dass sie aus den drei ??? so Hightech-Kids machen und das ganze Flair eben nicht aus dem verschlafenen Rocky Beach der 60er übernehmen, sondern alles auf super-modern trimmen. Mit trendy Klamotten, coolem Soundtrack und Computergefummel. Da kann die Story eins zu eins aus dem Buch übernommen sein, es wären trotzdem nicht die drei ???.

20) **Sophen** © schrieb am 14.11.2003 um 12:07:17: Eine halbe Million? Damit kann man vielleicht einen Fanfilm drehen. Die hatten ein Budget von 11 Millionen

21) **Sven H.** © schrieb am 14.11.2003 um 12:33:00: Sichtwort "Flop nach einer Handvoll Bände": Random House hat sich um die jüngste Wiederveröffentlichung der Serie nicht sonderlich gekümmert. Es ging wahrscheinlich nur darum, alle Robert-Arthur-Episoden wiederzuveröffentlichen, um die Rechte an den Geschichten auch weiterhin behalten zu können. Sprich: Hauptsache, die Dinger kamen noch mal raus. In die Promotion wurde da gar nicht erst großartig investiert.

22) **Sven** schrieb am 14.11.2003 um 12:54:32: Elf Millionen? Da ich das nicht glauben wollte, habe ich gerade etwas recherchiert und bin auf die Zahl sechs Millionen gestoßen. Finde ich ganz schön viel. Ich meine, ich habe Bibi Blocksberg nicht gesehen, aber ist es nicht irgendwie beängstigend, wenn das Budget für den drei ??? etwa genauso groß ist wie für den Bibi-Film? *schauder*

23) **Sophen** © schrieb am 14.11.2003 um 13:10:13: stimmt, es waren 6 Mio Euro, meine Quelle bezog sich noch auf DM. Was ich mich frage, warum sie in Australien drehen wollen? Ich denke, dass Amerika genug Schauplätze hat. Im Gegensatz zu BB werden sie wohl kaum Computertricks brauchen, wodurch sie ein paar Euro sparen können. Und einen billigen Schrottplatz wird sich doch auch noch finden lassen.

24) **blackstar** © schrieb am 14.11.2003 um 13:10:42: Mir würden im Film die Stimmen von Olli, Jens und Andreas fehlen! Durch ihre Stimmen habe ich mir ja auch schließlich ein gewisses Bild der drei Detektive in meiner Phantasie aufgebaut. Ich glaube nicht das dieser Film nur ansatzweise an die Atmosphäre der Klassiker ran kommt. Hm, hab ja noch Zeit mich an den Gedanken zu gewöhnen, aber seltsam ist es schon...

25) **Graf Zahl** © schrieb am 14.11.2003 um 13:31:30: Sophen, da "Geisterinsel" gedreht werden soll, kann man auf den Schrottplatz verzichten - und Australien ist eben ideal zum Tauchen. Aber ich weiß nicht, ob das Tauchen im Pazifik vor Australien nicht ganz anders ist als an der Atlantikküste bei teilweise düsterem Wetter. Überhaupt frage ich mich, warum gerade diese Folge. Von den Örtlichkeiten sehr untypisch geht schon eine Menge Seriecharakteristisches verloren (Oder vielleicht gerade deshalb?) Von der Handlung ist die Folge ja eher schwach. Ich glaube die Wahl der Folge ist etwas unglücklich.

26) **Sven** schrieb am 14.11.2003 um 14:27:03: Gebe dem Grafen recht: Es ist auch nicht meine Lieblingsfolge. Aber ich denke, die Auswahl ist in den Schauwerten be-

gründet, die die Folge zu bieten hat. Eine Insel, Tauchgänge, Höhlen, ein Karussell bei Nacht etc. Kann ich mir alles sehr nett auf der Leinwand vorstellen. Eine Folge wie z.B. der "Totenkopf" hat doch recht wenig Optisches zu bieten.

27) **Diller** © schrieb am 14.11.2003 um 14:57:55: Ich bin jetzt seid ca. 15 Jahren drei ??? Fan. Damals und heute sieht Justus für mich genau so aus wie mein älterer Cousin. Da kann ich mir 1000mal irgendwelche Abbildungen auf Covern oder im Kino angucken. Mein Bild ist da sehr gefässtigt. Eigentlich müsste das doch bei allen Langzeitfans ähnlich sein. Die Sorge, dass eine Verfilmung irgendwelche Bilder im Kopf zerstören könnte, trage ich jedenfalls nicht.

28) **N Y Girl** © schrieb am 14.11.2003 um 15:19:02: also ich wäre da nicht ganz so begeistert von einer verfilmung, weil sich mein bild sonst zerstören würde, das ist nicht so toll und als zeichentrick würde ich das lächerlich finden!

29) **Brian** © schrieb am 14.11.2003 um 15:39:14: Also ich bin auch nicht besonders begeistert davon. Aber man sollte auf jeden Fall erstmal den Film abwarten und sich dann ein Urteil bilden. Dass der Film unsere Fantasie den Hörspielen und Büchern gegenüber zerstören könnte, halte ich für absolut unmöglich.

30) **FallenCrow** (Fallencrow@gmx.de) schrieb am 14.11.2003 um 15:42:45: @ so phen vielleicht ist Australien aus Kostengründen als Drehort interessant... keine ahnung... die verfilmung lass ich erst mal auf mich zukommen.. mal sehen wie's so wird. Aber warum nicht die Bände der drei Fragezeichen Kids als Zeichentrick? Das wiederum könnte ich mir eigentlich noch ganz gut vorstellen...

31) **Mr. Murphy** © schrieb am 14.11.2003 um 16:53:32: Also grundsätzlich begrüße ich Verfilmung(en) der drei ??? So ein Film kann gut oder schlecht werden. Ich vermute allerdings, dass nicht die Hörspielsprecher für die Synchronisation genommen werden - sie dürften für die Produzenten zu teuer sein; zumindest gibt es billigere. Die Wahl der Geisterinsel als erstes Projekt gefällt mir auch gar nicht. Vermutlich wird Hitchcock in den Verfilmungen nicht auftauchen ... Ich frage mich allerdings wie hoch die Chancen stehen, dass der/die Filme gut wird/werden - handelt es sich z. B. bei der Filmfirma a. um eine bekannte und b. um eine, die schon gute Filme gemacht hat ? Ob es aufgrund der Entwicklungen nun bald was wird mit der MOC-DVD ?

32) **Mr. Murphy** © schrieb am 14.11.2003 um 17:20:55: P. S. Positiver Nebeneffekt könnte das jeweilige "Buch zum Film" von Frankh-Kosmos werden ...

33) **Mattes** © (Mattes@rocky-beach.com) schrieb am 14.11.2003 um 17:31:59: Hier eine weitere, ausführlichere Pressemeldung: Studio Hamburg plant "Three Investigators"-Franchise Sie sind die bekanntesten Jungdetektive der Welt. Jetzt sollen Jupiter, Pete und Bob (in Deutschland bekannt als Justus, Peter und Bob) weltweit Leinwände und Bildschirme erobern. Denn Studio Hamburg International Production (SHIP) hat die weltweiten Verfilmungsrechte an den "The Three Investigators" (OT) erworben, die in Deutschland als "Die drei Fragezeichen" bekannt sind. Ronald Kruschak Mit einer Reihe von Kinofilmen, einer TV-Serie und Merchandising soll eine umfassende Franchise rund um die drei Detektive entstehen. Mit "Alfred Hitchcock and the three Investigators: The Secret of Terror Castle" (1968 als "Die drei ???: Das Gespensterschloß" in Deutschland erschienen), dem 1964 von Random House veröffentlichten ersten Buch der Jugendserie, begann eine beispiellose Erfolgstory: Die Abenteuer der drei jugendlichen Detektive aus "Rocky Beach in der Nähe von Hollywood" wurden

weltweit gelesen, auch heute noch verkaufen sie sich allein in Deutschland als Bücher oder Tonträger millionenfach und genießen bei Erwachsenen Kultstatus. Seit dem Tod des Erfinders und Originalautors Robert Arthur lagen die Rechte bei seinen Kindern und Erben. Alfred Hitchcock hatte damals nur seinen Namen und sein Konterfei gegen eine Lizenzgebühr zur Verfügung gestellt, außerdem vermittelte er zu Anfang Jupiter, Pete und Bob ihre Fälle. SHIP-Producer Ronald Kruschak nahm vor etwa einem Jahr die Verhandlungen mit Elizabeth und Andrew Arthur auf und setzte sich letztlich gegenüber anderen deutschen Produzenten durch, die sich zeitgleich um die Rechte bemüht hatten. "Ich hatte von Anfang an den Eindruck, dass wir die gleiche langfristige Vision verfolgen und die 'Three Investigators' als etwas betrachten, das Kinder überall auf der Welt darin ermutigen soll, für sich selbst zu denken, statt Situationen für bare Münze zu nehmen oder alles zu glauben, was die Erwachsenen ihnen erzählen", erklärt Elizabeth Arthur. Auch die Umsetzungspläne haben Elizabeth und Andrew Arthur überzeugt. "Wir wollen die 'Three Investigators' hauptsächlich aus Deutschland heraus finanzieren, als englisch-sprachige Produktion realisieren und so auch ins Ursprungsland zurückbringen", erklärt Kruschak, der für Studio Hamburg u.a. für die Produktion des Familienfilms "Hilfe, ich bin ein Junge!" verantwortlich zeichnete. "Als englischsprachige Produktion realisieren" Zugleich passt die Verfilmung des Weltbestsellers perfekt in die Strategie der zunehmenden Internationalisierung von Studio Hamburg: "Die 'Three Investigators' wird eine der ersten englischsprachigen Produktionen von Studio Hamburg International Production und passt genau zu unserem Plan, künftig mehr für den Weltmarkt zu produzieren", betont Sytze van der Laan, Vorsitzender der Geschäftsführung Studio Hamburg Produktion. SHIP hat die Rechte an den zehn Originalromanen von Robert Arthur erworben, die er zwischen 1964 und seinem Tod 1969 geschrieben hatte, sowie alle unterliegenden Rechte. Das bedeutet, dass Studio Hamburg auf der Basis der ersten zehn Romane weitere Geschichten entwickeln kann. Außerdem hält SHIP die weltweiten Verfilmungsrechte sowie exklusiv die Merchandising- und elektronischen Spielrechte. Als Erstes soll das Buch "The Mystery of Skeleton Island", das in Deutschland unter dem Titel "Die Geisterinsel" veröffentlicht wurde, für die Leinwand adaptiert werden. "Wir haben ein Buch ausgewählt, das in die weite Welt entführt, weil es eine abenteuerliche Geschichte um einen Piratenschatz erzählt, zugleich aber schöne zwischenmenschliche Motive hat, einen spannenden Kriminalfall beinhaltet sowie Spukelemente. Das ist eine perfekte Mischung", erläutert Ronald Kruschak. Derzeit arbeiten der Producer und US-Autor David Howard ("Mein Freund Joe") mit Unterstützung der Filmförderung Hamburg an der Adaption des Buchs. Die Verhandlungen mit einem deutschen Sender und einem großen US-Verleih stehen kurz vor dem Abschluss. Im Idealfall soll die sieben Mio. Euro teure Produktion im Herbst 2004 gedreht werden. Als Drehorte sind Los Angeles, das Great Barrier Reef in Australien und Deutschland vorgesehen. In den Ateliers von Studio Hamburg soll u.a. das Hauptquartier der Detektive, ein Schrottplatz, gebaut werden. Die Besetzung soll international mit einem deutschen Anteil zusammengesetzt sein. Kinostart ist für Weihnachten 2005 geplant. Dann soll auch das dazugehörige Spielzeug erhältlich sein. Damit ist jedoch erst der Anfang gemacht: Im Idealfall soll eine ganze Reihe von Kinofilmen produziert werden. Parallel zur Produktion des ersten Kinofilms wird SHIP die Fernsehserie entwickeln. Zielgruppe sind nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Erwachsene. "Ich war selbst erstaunt, wie hoch der Kultfaktor der 'Drei Fragezeichen' bei Erwachsenen ist. Das hat sicher sentimentale Gründe, andererseits taucht man, wie bei 'Harry Potter', gern wieder in die Kinderwelt ein", sagt Kruschak. Quelle: Blickpunkt:Film

34) **Sven H.** © schrieb am 14.11.2003 um 17:47:47: "Spielzeug"? Juchu! Vielleicht bekommt LEGO ja auch eine ???-Lizenz, dann werden improvisierte Kinderträume wahr!

35) **Mattes** © schrieb am 14.11.2003 um 17:57:53: ...oder es gibt endlich einen Wakkel-Justus für's Auto.

36) **Mr. Murphy** © schrieb am 14.11.2003 um 18:03:23: Könnte auch bedeuten, dass es mit einer MOC-DVD jetzt (rein rechtlich) komplizierter wird. Außerdem lese ich heraus, dass das Filmstudio (doch ein bekanntes) selbst neue Geschichten erfinden will ...

37) **mike hall** © schrieb am 14.11.2003 um 18:04:39: Anfangs dachte ich noch: naja - Skepsis ist viel da - ob das was wird? Ob das "rocky-Beach" Feeling vom Film im Kopf im Film rüberkommt? Stellen die drei ??? auch wirklich die drei ??? dar? Und wenn man da so hört, was alles mit unseren dreien gemacht werden soll - nein lieber doch nicht- Film okay, wers mag - , der ganze andere Krimskrams - NEIN!

38) **mike hall** © schrieb am 14.11.2003 um 18:15:31: Um mal einen Vergleich zu machen: TKKG -TV-Serie, durchasuh nicht schlecht gemacht! Da kommt auch noch 80er Feeling rüber, die TV-Serie ist ja auch aus den 80ern. Sowas zieht - hätten die das damals bei den drei ??? auch gemacht - okay. Da würden wir jetzt wohl die alten Streifen remastered mit dem gleichen Rummel haben? ... Rummel hin her- Merchandising so weit bis es nicht zu viel ist - wird akzeptiert. Poster und so (von Europa) sind ganz nett, t-shirts -alles okay - jaja. Aber so eine "Modernisierung"? Gabs bei der TKKG Verfilmung damals auch so einen Rumherum, wie es hier vielleicht geben wird? PS: Das mit den neu-erfundenen Geschichten kann/könnte was werden.....!

39) **speckbrot** © schrieb am 14.11.2003 um 18:25:26: zu #16: Pamir du nimmst mir die Worte aus dem Mund, aber so treffend hätte ich es nicht ausdrücken können.

40) **mike hall** © schrieb am 14.11.2003 um 18:40:57: Ich stell es mir so vor: "UND jetzt neu bei McDonalds zum neuen drei ??? film: Action Figuren im Happy Meal und exklusiv nur diese Woche den köstlichen Mac-Kenzie!"

41) **Diller** © schrieb am 14.11.2003 um 19:19:33: Mein größtes Problem mit der ganzen Sache ist die Angst vor einem neuen Design, dass dann auch auf Bücher und Hörspielkassetten übergreifen könnte. Das jetzige Layout finde ich ziemlich genial. Ein Wechsel wäre völlig inakzeptabel. Ein paar Bedenken bezüglich der ganzen rechtlichen Dinge kämen dann noch hinzu. Sind dann Sachen wie MOC in Zukunft vielleicht garnicht mehr möglich? Außerdem würde mich die Meinung der aktuellen deutschen Autoren zum Thema interessieren.

42) **beefietreemayne** schrieb am 14.11.2003 um 20:05:44: Nu mal langsam, es heißt ausdrücklich: "SHIP hat die Rechte an den zehn Originalromanen von Robert Arthur erworben, die er zwischen 1964 und seinem Tod 1969 geschrieben hatte, sowie alle unterliegenden Rechte." Der EUROPA sind natürlich keine Rechte abgekauft worden, es handelt sich ja nur um die Vermarktungsrechte, die noch bei Arthurs Erben saßen, also: keine Panik, was die Cassettenhüllen angeht. Und auch MOC. Ansonsten: Was soll das Gejammer - bloß kein Film, bloß kein Merchandising? Wir können nichts dran ändern, der Film ist in der Pre-Production, das Merchandising wird warhsch. auch schon designt - also lieber gute Mine zum bösen Spiel. Sooooo begeistert bin ich

auch nicht vom Ganzen, denke aber: Warum NICHT mit unseren Sprechern? Immerhin sind Rohrbeck und Fröhlich ja dick im Synchrongeschäft, und die Macher bei SHIP werden sich an drei Fingern abzählen, dass die Originalsprecher für die deutsche Vermarktung ein großer Pluspunkt wären - alleine von wegen Nostalgie und so. Und wenn die Drei im Film ca. 16 sind - ich finde die Stimmen dafür nicht zu alt...

43) **Farraday** © schrieb am 14.11.2003 um 20:33:23: Nur nebenbei an 42, es gibt schon einen Beefy hier!

44) **Sophen** © schrieb am 14.11.2003 um 20:59:55: Aber ein Gutes hat es auf alle Fälle: es liefert garantiert noch 5-10 Jahre Material für die RBC. JUHU!!!

45) **Jupiter Jones** © schrieb am 15.11.2003 um 00:37:04: Ich frage mich jedenfalls, wie das mit den Rechten genau aussieht. Kosmos hat schließlich die deutschsprachigen Rechte an der Reihe "The Three Investigators", die als "Die drei ???" vermarktet werden. Wenn SHIP nun die Rechte an den Arthur-Folgen gekauft hat und die Filme in deutscher Sprache erscheinen, würden diese wohl auch nur mit Zustimmung von Kosmos den Titel "Die drei ???" tragen, anderenfalls vielleicht "Die drei Detektive". Genauso verhielte es sich dann z.B. mit den spezifisch "deutschen" Charakternamen (Justus Jonas etc.). Außerdem hat Kosmos von Random House ja zusätzlich noch Nebenrechte erworben, die auch buchfern vergeben wurden (z.B. für die (PC-)/Spiele von USM bzw. Klee). Wie verträgt sich das aber mit der Pressemeldung, SHIP besitze "exklusiv die Merchandising- und elektronischen Spielrechte"?

46) **Sven H.** © schrieb am 15.11.2003 um 10:40:55: Jupiter, Du nimmst mir die Fragen aus dem Mund ... was die deutsche Fassung anbelangt, müßten sich die Produzenten wohl in der Tat an Kosmos wenden (meine Vermutung). Die "???" sind natürlich ein Element der amerikanischen Vorlage, aber in Verbindung mit dem Zahlwort und als Titel - das ist eine einmalige eigene Leistung von Franckh-Kosmos, ebenso die dt. Namen. Wenn man die nicht berücksichtigen will (was ich mir am allerwenigsten bei den Namen vorstellen kann), müßte man wohl auch auf "Skelettinsel" ausweichen. Bleibt die Frage, ob SHIP die Merchandising- und elektronischen Spielrechte GENERELL besitzt, oder ob sie ausschließlich auf die Filmprojekte bezogen sind, also z.B. die PC-Adventures nicht berühren ...?

47) **Die Zirbelnuss** © schrieb am 15.11.2003 um 15:28:30: Ich mußte mich eben, als ich Meldung gelesen hab', wirklich mehrmals vergewissern, daß nicht der 1. April ist. Eine Verfilmung - das war für mich bis jetzt immer der absolute Alptraum. Das macht irgendwie alles kaputt - den ganzen Zauber, den die drei ??? in meiner Kindheit für mich gehabt haben, das Unfassbare, das Geheimnisvolle, das alles soll jetzt tatsächlich in Bilder gefasst werden??? Außerdem fand ich's immer schön, daß die drei ??? nur eine Art Szene-Tip waren, der sich fern aller Werbung und allen Merchandising entwickelt hat und auch wirklich nur von einer kleinen Gemeinde geliebt wurden (selbst die ganzen Presse-Artikel der letzten waren mir schon fast zu viel). Und nun wird ein Millionen-Euro-Spektakel für die Leinwand draus?? Dennoch kann man wohl noch recht froh sein, da die Beteiligten das Projekt durchaus ernst zu meinen scheinen. Vielleicht wird's weniger übel, als zu erwarten ist.

48) **Jan Carew** © schrieb am 15.11.2003 um 17:50:57: Ich seh der Sache recht entspannt, gar freudig entgegen. Verwirrend finde ich eben nur den Satz aus der zweiten Pressemitteilung: "Das bedeutet, dass Studio Hamburg auf der Basis der ersten zehn Romane weitere Geschichten entwickeln kann." Das hieße ja, dass in Konkurrenz zu

Franckh-Kosmos eine neue Drei ???-Reihe entstünde! Nur eben mit den amerikanischen Originalen Jupiter, Pete und Bob. Das könnte Sonnleitner und Konsorten dann doch ein wenig alt aussehen lassen...

49) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 15.11.2003 um 18:01:03: @ Jan Carew: Das könnte passieren! Ich fände das alles andere als schlimm. Konkurrenz belebt ja bekanntlich das Geschäft - und in diesem fall vielleicht auch die Stories...

50) **wz** schrieb am 15.11.2003 um 21:30:20: Da freu ich mich aber drauf, ein Wettkampf der Massenmarkt-Storysts à la Hexenhandy oder Mann ohne Kopf.... ;)

51) **Thomas Biker** (Dream.Land@t-online.de) schrieb am 16.11.2003 um 03:07:45: Ich freu mich wahnsinnig auf die Verfilmung, wenn es was gutes wird! Die deutschen Namen und Oliver, Jens und Andreas in der synchro sind ein muß! Was Nörgler angeht, Ihr müßt Euch den Film ja nicht rein ziehen. Es wird wohl keiner gezwungen. Ich werde auf jeden Fall gleich die erste Vorstellung nehmen. Fre Freu Freu

52) **Dr Woolley** (marie-laveau@gmx.net) schrieb am 16.11.2003 um 09:41:39: Ich würde mich ja gerne freuen, aber irgendwie überwiegt da noch die Befürchtung, das könnte sich zu nem supercoolem Reißer a la Spy Kids etc. entwickeln... naja, mal awarten. Schade, dass Hitchcock schon tot ist, sonst hätte er vielleicht als Regisseur verpflichtet werden können.

53) **Sven H.** © schrieb am 16.11.2003 um 10:19:29: Ja, das wäre doch mal was! Nachdem virtuell animierte Schauspieler und Figuren längst die Leinwand bevölkern, ist es an der Zeit, daß der erste virtuelle Regisseur animiert wird - "Findet Hitchcock" ...

54) **speckbrot** © schrieb am 16.11.2003 um 10:36:39: Ich sehe es schon kommen, den Soundtrack macht dann bestimmt Dieter Bohlen! *schüttel* *kotzeimer such*

55) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 16.11.2003 um 11:15:10: Wenn das eintritt, dann bin ich auch für Totalboycott...*speckbrotzustimm*

56) **Sven H.** © schrieb am 16.11.2003 um 12:33:01: Versteckte nicht schon Spike Neely das Geld unter den Bohlen ...? Also stellt Euch nicht so an, der Titelsong "Cherie Cherie Christos" von Modern Schrottplatz ist so gut wie produziert!

57) **Pamir** © schrieb am 16.11.2003 um 13:28:23: @Thomas Biker: Wer nörgelt hier? Wir diskutieren, du greifst an.

58) **beefietreemayne** (webmaster@cornelius-im-netz.de) schrieb am 16.11.2003 um 13:34:59: Also, Momentchen Mal, "Farraday" - ich kurv hier schon seit Jahren (wenn nicht länger ;-)) asl Beefietreemayne rum, das lass ich mir doch von nem dahergelaufenen Ganoven (nomen est omen?) nicht streitig machen... Nun zum Thema: Mit Filmrechten läuft es eben noch etwas anders als mit anderen Vermarktungsrechten. Und wie gesagt: Die Filmrechte der 10 Romane von Arthur liegen bei SHIP, was dann wietergehend entwickelt würde, ist doch offenbar nur im Rahmen Film/TV zu sehen und keinesfalls als "Konkurrenz" zu Buch und Hörspiel. Studio Hamburg hat wohl kaum Interesse daran, auf einmal Bücher zu veröffentlichen? Problematischer finde ich das neue "Parralleluniversum", wenn die drei die Originalnamen tragen - manches kann eben nicht "wegsynchronisiert" werden, wenn z.B. die Drei ihre Karte

zeigen und diese zu sehen ist, oder auch nur das Schild vom Schrottplatz "Jones" und nicht "Jonas". Na, warten wir`s ab, aber ganz Recht: Bohlen-Gefahr"! Bleibt nur zu wünschen-bitten-hoffen, dass bei Studio Hamburg jemand sitzt, der Ahnung hat und evtl. mal Carsten Bohn fragt, ob der die Musik machen würde. Ist bestimmt auch billiger als Bohlen ;-)

59) **Manfred** schrieb am 16.11.2003 um 13:57:02: Ich finde das die Filme auch in deutsch gedreht werden sollten. Außerdem finde ich das Justus in der deutschen Version weiterhin Justus Jonas heißen sollte.

60) **Sven H.** © schrieb am 16.11.2003 um 14:03:43: SHIP wird wohl eher ein "Buch zum Film" veröffentlichen. Das ergäbe mit Sicherheit eine filmgetreue Buchadaption, also eine "neue" "Geisterinsel", die mit dem Wortlaut von Puscherts Übersetzung rein nix zu tun hat; natürlich könnten Kosmos oder Omnibus dann auch noch "ihre" "Geisterinsel" als Original auf den Markt bringen. Und zum Stichwort Visitenkarte: wenn die Produzenten aus Deutschland heraus agieren, werden sie ja wohl so clever sein, Sachen wie Visitenkarten, Schilder etc. in mehreren Sprachen zu drehen?

61) **Sokrates** © schrieb am 16.11.2003 um 17:20:02: Ich bin auch GEGEN einen Kino-Film / eine TV-Serie. [b] Allerdings eher wegen des "Filmes" in meinem Kopf, der beim Lesen bzw. Hören entsteht, und nicht weil angeblich "TKKG" (Kenn' ich als Verfilmung nicht) sooo schlecht gewesen wäre "Fünf Freunde z.B. fand ich (als Kind / Jugendlicher) sehr gelungen. Und in diese Richtung geht wohl auch die Zielgruppen-Orientierung des geplanten Projekts. Bleibe die Frage, wie erfolgreich das sein kann ... das Re-Release der amerikanischen Originale als Taschenbuch wurde ja nicht deswegen vorzeitig wieder eingestellt, weil die Fan Random House "die Bude einrannt" haben!/? Also abwarten und Tee c() trinken.

62) **Diller** © schrieb am 16.11.2003 um 17:55:32: Ich denke auch, dass wie erst mal die Kirche im Dorf lassen sollten. Das klingt jetzt alles so, als würden die drei ??? bezüglich Vermarktung bald Harry Potter ablösen und eine ganz neue Blockbuster-Reihe in die Kinos kommen. Nichts wird so heiß gegessen, wie es gekocht wird. Mal abwarten, ob die Macher ihre Pläne verwirklichen können. Vielleicht kommt ja am Ende auch einfach nur ein netter Kinderfilm raus. Bibi Blockberg hat jetzt ja auch nicht einen riesen Boom ausgelöst, oder?

63) **noxworth** © schrieb am 16.11.2003 um 18:28:50: Jahrelang hat man es im Hinterkopf immer wieder befürchtet und nun ist es soweit, die drei ??? als Film. Gerade das, was diese Serie ausgemacht, nämlich die in der eigenen Fantasie entstandenen Bilder der Charaktere und Orte soll nun zunichte gemacht werden. In wenigen Stunden Film werden die Eindrücke eingerissen die sich Fans über Jahrzehnte gemacht haben. Hier zählt auch das Argument nicht man müsse sich den Film ja nicht ansehen. Irgendwie wird man ja schon die ein oder andere Szene unweigerlich in einer Vorschau mitbekommen, und schon ist es passiert. Sobald man ein ???-Hörspiel anmacht wird man alles mit den wahrscheinlich zweitklassigen Darstellern des Films in Verbindung bringen. Und wie soll das eigentlich mit der Location ablaufen? Wo wollen sie das überhaupt drehen? Es bleibt nur zu hoffen das dieses Filmprojekt wieder eingestellt wird, ansonsten wird mit den drei ??? ein weiterer Mythos der totalen Kommerzialisierung zu Opfer fallen...

64) **Inspektor Cotta** © schrieb am 16.11.2003 um 19:29:44: Ich kann eure Empörung verstehen. Aber: erst mal abwarten, selten wird etwas so grausam vermarktet wie an-

gekündigt...natürlich nimmt das den ??? etwas den Kult status, denn jeder hat ja außer den Stimmen-Gesichtern Rohrbeck und CO seine eigene Vorstellung. Ich persönlich bin sogar neugierig auf die Film und Fernsehumsatzung...lassen wir uns überraschen.
?

65) **pops** © schrieb am 17.11.2003 um 07:43:52: Also, begeistert bin ich von einem Film auch nicht wirklich. Allerdings nehme ich das auch ganz gelassen. Seit Jahren wird z. B. auch schon eine Verfilmung von "Per Anhalter durch die Galaxis ange-droht" und bisher kam da trotz großer Namen - Disney, Henson, Spielberg, und was da nicht noch alles rumgeisterte - nichts bei raus. Vielleicht hat sich der drei ???-Hype ja bis nächstes Jahr schon soweit gelegt, dass es erst gar nicht zum Drehbeginn kommt. Und wenn doch... na, dann werden wohl die schlimmsten Befürchtungen wahr werden: Axel Stein als Jupiter, Katja Riemann als Mathilda und Alexandra Kamps als das Schlauchboot...

66) **Sophen** © schrieb am 17.11.2003 um 08:31:22: Hmm? "Anhalter" wurde doch schon als Serie umgesetzt und die gefällt mir besser als die Bücher, weil sie näher an der Urfassung liegt als die von Adams nachträglich aufgepuschten Bücher. Axel Stein ist in Ordnung, als Mathilda hätte ich allerdings lieber Uschi Glas

67) **Mr. Burroughs** © schrieb am 17.11.2003 um 14:45:50: Nun, wenn der Film kommt, kommt er halt...und wer ihn nicht sehen will, solls halt lassen. Allerdings versteh auch ich nicht, warum grad die Geisterinsel sein soll. Gibt doch viel weniger aufwendige Folgen. Seltsamer Wecker wär beser geeignet. Aber ich wünsche mir wenigstens folgende Besetzung: Axel Stein als Justus, Hardy Krüger jr. als Peter, Patrick Bach als Bob, Max Tidorf als Mr. Shaw, Peter Ustinov als hitchcock, Dieter Pfaff als Farraday, Klaus Behrendt als Nostigan

68) **Diller** © schrieb am 17.11.2003 um 15:42:05: Unaufwändige Folgen wollen vielleicht weniger Leute sehen. So ne Insel, ein Geisterkarussell, spannende Tauchszenen. Da macht das Zugucken doch Spaß. Bin übrigens verwundert, dass die Geisterinsel von den meisten hier nicht so gemocht wird. Ich finde die Folge ganz gut.

69) **McFee** © schrieb am 17.11.2003 um 16:37:32: Ich liebe die "Geisterinsel" und finde die Wahl für eine Verfilmung sehr gut. Auch meine Angst vor einer Zerstörung des eigenen "Films" hält sich in Grenzen, da ich so etwas früher schon mal mit dem Buch des GS erlebt hatte, nachdem ich das HSP schon kannte. Die Störung lässt mit der Zeit wieder nach und verschwindet irgendwann gänzlich. Allerdings möchte ich keine bekannten Schauspieler in der Verfilmung sehen (schon gar nicht deutsche), weil sich das wirklich beissen würde, denke ich. Die drei deutschen Synchronsprecher müssten aber in j e d e m Fall Rohrbeck, Wawrczeck und Fröhlich sein! Und vielleicht könnte man ja sogar noch einmal Volker Brandt, Joachim Richert, Harald Pages und Stephan Chreszinski verpflichten. Das wär's doch!

70) **wz** schrieb am 17.11.2003 um 17:11:52: Gar keine Synchro - Vollplayback ;)

71) **Sokrates** © schrieb am 17.11.2003 um 20:23:02: Also ich seh' beim Lesen von "Herr der Ringe" und "Harry Potter" n_i_c_h_t die Kino-Gesichter und -Figuren! Aber das Bild-der-Charaktere-Problem ist wohl ein rein deutsches. Schaut euch doch die Buch-Cover der anderen Länder an. --- Besetzung: Wär' für Danny DeVito als Justus, "Arni" als Peter und Leonardo deCaprio als Bob :-> Iss ja'n Ami-Film!

72) **Bluescreen** © schrieb am 17.11.2003 um 20:36:29: Also... lasst uns der Sache doch einfach eine Chance geben. Lesen die Macher des Films eigentlich auch diese Seite? Sollte denen vielleicht mal gesteckt werden, damit sie die Befürchtungen einiger Fans kennenlernen und das Nichtgefallen von vornherein vermeiden. Es werden wahrscheinlich viele (wenn auch aus Neugier) "ältere" den Film ansehen, glaube ich. Aber zu den Charakteren: ich wünsche mir dann keine "altgedienten" Darsteller. Eher ein paar unbekannte, die auf keinen Fall geschmiegelt und mit Trendfrisuren durch die Gegend laufen. Natürlich sollen das keine Flegel sein welche sich einmal die Woche waschen, aber eben "ganz normale Kinder". Die übermütigen (?) und abenteuerlichen Bengels von nebenan eben. Ich will nicht zu Off-Topic werden. Aber ein Luke Skywalker (mit ungekämmten Haaren) und Han Solo (mit Schwitzweste) kommt eben natürlicher und realistischer rüber als die antibakteriell gegelten Obi Wan und sein Meister. Ich hoffe, Ihr wisst irgendwie, wie ich das meine... Abgesehen davon das man die bekannten Schauspieler möglicherweise sofort in Schubladen steckt. Und dazu, ich hatte es ja schonmal angesprochen, warum nicht ein Bild von IHNEN machen? Die Bilder gibt es doch schon in Form von Titeln und Zeichnungen in den amerikanischen Originalen. Seltsamerweise, und an dieser Stelle nur für mich, passen die Illustrationen zu dem was ich mir im Kopf vorstellte. Aber trotz dieser Darstellungen habe ich komischerweise immer ein etwas anderes Bild von den Dreien wenn ich höre oder lese. Könnte doch sein, dass das nicht nur bei mir so ist? Warten wir es ab... Zur Story: ja, die Geisterinsel ist nicht schlecht, aber die Mumie hätte mir besser gefallen. Wäre doch auch billiger zu produzieren und unheimliche/spannende Szenen gäbe es zuhauf. Mehr als bei der Insel den Büchern zufolge. Ganz doll (finde ich) wäre es gewesen, die Bücher der Reihenfolge nach zu verfilmen. Gespensterschloss wäre eine tolle Einführung und nach ein paar Kinofilmen hätte man dann auf die TV-Serie umschwenken können... wer weiss, welches Kuddelmuddel das gibt, wenn das DS denn mal gefilmt wird? Immer noch auf der Jagd nach Werbung für sich selbst? Ruft Alfred selber an oder fährt man zu ihm? Und wo kommt Morton mit dem RR her? Noch eine dritte diskontinuität im Universum der DDF? Wenn schon Filme einer Reihe gedreht werden, dann doch bitte in der richtigen Reihenfolge! Merchandising: kann für die Hardcore-Sammler einige nette Dinge hervorbringen. Kann man sammeln. Kann man auch sein lassen. Es macht die Serie als Buch/Hörspiel nicht kaputt wenn man nicht selber darauf anspringt. Individuell gesehen meine ich. Von mir aus können die DDF in zwei Jahren auf jeder Colaflasche zum abziehen kleben, ich muss und werde sie nicht sammeln. Es gibt Alternativen, nicht wahr?

73) **Sokrates** © schrieb am 18.11.2003 um 09:34:47: Nix gegen "Skeleton Island" als Folge. Aber wenn das Projekt "Three Investigators" als Serie gedacht ist, ist, warum das dann nicht mit dem Anfang ("Terror Castle") beginnen soll, meiner Meinung nach eine berechtigte Frage! Den Trouble mit der falschen Reihenfolge sieht man ja hier in Deutschland... Ach ja, für welche Folgen gelten die Filmrechte denn? Nur die Arthur-Folgen oder alle amerikanischen???

74) **beefietreemayne** schrieb am 18.11.2003 um 09:49:29: @sokrates: Laut Pressemitteilung nur die Arthur-Folgen. Also ist "Serie" doch wohl eher als Reihe von mehreren Spielfilmen gedacht, denke ich. Oderwieoderwas? Na, man wird sehen.

75) **beefietreemayne** schrieb am 18.11.2003 um 09:53:37: Die Gedanken fliegen umher - ich dachte nur gerade, was wäre, wenn man einen genuinen ???-Fan als Regisseur/Produzenten hätte? Im Zuge der ganzen Retro-80er,70er,60er Filme (Verschwende Deine Jugend, Wunder von Lengede) wäre es bei einem normalen Spielfil-

metat kein großes Problem, die Folgen in einem Originalsetting zu präsentieren, also Mitte 60er, als sie entstanden sind. Schön 60er Deko und Klamotten, keine Handys und Computer, "unser" klingelndes Telefon, etc. Fände ich den größten Wurf, das würde mich für die Filmsache absolut begeistern - vorausgesetzt, wir haben die Synchronsprecher, die wir doch alle wollen, oder? ;)

76) **speckbrot** © schrieb am 18.11.2003 um 10:20:40: Ich will bitte andere Synchronsprecher. Wenn die ??? verfilmt werden, dann will ich das die 3 so um die 13 rum sind, und da passen die Stimmen einfach nicht. Jede Abweichung vom Originalbuch ist für mich nicht wirklich akzeptabel, und die ??? älter werden zu lassen gehört für mich dazu. Ich stelle allerdings erstaunt fest wie sehr ihr hier alle auf die Sprecher fixiert seid. Für mich ist einzig und alleine die Umsetzung der Story wichtig, Menschen sind immer ersetzbar, auch Oliver, Jens und Andreas. Vor allen wenn noch mehrere Filme nachkommen sollen, fände ich es sehr dumm die drei sprechen zu lassen, weil die auch nicht jünger werden. Wie ich vorher schon erwähnt habe, hoffe ich eher auf neue Sprecher und einen Generationswechsel.

77) **Sokrates** © schrieb am 18.11.2003 um 12:17:54: @beefietreemayne: Hmmm, das hieße, es ist mit max. 10 Filmen - welchen Formats auch immer - zu rechnen ... 'ne Serie ist das wahrlich nicht @speckbrot: Das mit den Sprechern ist 'ne "heikle Kiste", denn einerseits - da hast du Recht - klingen Oliver, Jens und Andreas bei allem nötigen Respekt nicht mehr wie 11 - 13 Jahre; und das müßten sie ja, wenn die Arthur-Stories vernünftig verfilmt werden. Andererseits sind diese Stimmen der Wiedererkennungsfaktor #1. @Alle: Aber da es jetzt eh angesprochen ist: Wie hoch schätzt ihr den Anteil derjenigen, die "die drei ???" mit anderen Stimmen akzeptieren? Ich persönlich lehne das - gerade im Vorfeld - nicht prinzipiell ab, aber ich hätt' wohl meine Schwierigkeiten --- Ach ja, in den Computer-Games sind die Stimmen ja andere, aber ist es "legitim", diese als Gradmesser für einen Film(miß)erfolg zu nehmen. Ich weiß nicht ...

78) **Graf Zahl** © schrieb am 18.11.2003 um 12:28:51: Die jetzigen Stimmen passen definitiv nicht zu 13jährigen. Und ich glaube kaum, daß die Produzenten das Alter der Darsteller nach der akustischen Alter der Hörspielsprecher richten würden. Die Sprecherfixierung ist etwas, was mir schon länger auffällt. Ich glaube, wenn (Vorausgesetzt die Hörspielsprecher würden den Film synchronisieren) die Diskrepanz zwischen Darstellern und Stimmen sehr groß ist, werden viele sich nicht darüber beschweren, daß die Stimmen nicht zu den Darstellern passen sondern umgekehrt.

79) **Hojotoho** © schrieb am 18.11.2003 um 16:12:00: Hey Sophen, Uschi Glas spielt doch schon den Totenschädel von Captain One-Ear, natürlich ohne ihr Make-up,

80) **wz** schrieb am 18.11.2003 um 19:17:03: Speckbrot: Ich fände einen "Sprung zurück" zu 13jährigen auch eine gute Sache, selbst wenn's eine SpinOff-Serie ist, die die originale fortführt. Gegen neue Sprecher hätte ich auch nichts, wenn das Original-Setting zurück kommt und die Fälle wieder zu Fällen werden, und nicht in Quizshows etc. ausarten :)

81) **Sven** schrieb am 18.11.2003 um 22:14:37: Ich könnte mir sehr gut vorstellen, daß man die Originalsprecher der Hörspielserie für eine eventuelle Verfilmung nimmt! Schließlich gibt's doch heutzutage schon Technik, die eine Stimme jünger erscheinen lassen kann. Außerdem muß ich immer an die kleine Tina aus "Die drei ??? und der tanzende Teufel" denken, da wurde ja die Stimme von Heikedine Körting auch hoch-

gepitched. Im übrigen fänd' ich es gut, wenn man die Serie im Amerika der 60er Jahre ansiefeln würde, dann könnte man das Buch ja 1-zu-1 übernehmen, ohne Anleihen an die Moderne zu machen. Schön wäre auch, wenn man die Vorlage so nahe wie möglich umsetzt und nicht so viel Action und CGI sieht, sondern Story, Story, Story (und die stimmt ja in den klassischen Folgen).

82) **beefietreemayne** schrieb am 19.11.2003 um 00:04:19: Ganz meine Meinung, Sven (s.u.), 60er Jahre wären angesagt und würden doch auch ganz gut in den Zeitgeist passen. Ist nur die Frage, ob das zu aufwendig würde für Studio Hamburg. Immerhin muss man für Filme, die in anderen Jahrzehnten spielen, ganze Straßenzüge sperren und mit entsprechenden Automodellen vollstellen; auch ist eine moderne Garderobe wesentlich günstiger als Retro-Klamotten etc. etc. Zum Thema "Sprecher-Fixierung": Ich denke, wer mehr aus der Bücherecke kommt, dem könnte es egal sein. Ich aber z.B. habe nur ein einziges Buch gelesen (also, DDF-Buch meine ich jetzt), ansonsten bin ich absolut auf die Hörspiele fixiert, und somit natürlich auch auf die Sprecher. Wenn bei den HSPs ein "Generationenwechsel" stattfände, könnte ich sie mir beim besten Willen nicht mehr anhören (denn die immer hahnebücheneren Stories sind es garantiert nicht!!). Insofern: Im Film bitte auch die Sprecher!!

83) **Sophen** © schrieb am 19.11.2003 um 08:51:52: Ich glaube nicht mal, dass es so teuer ist, die 60er Jahre für einen Film auferstehen zu lassen. Dazu gibt es in der Filmbranche meines Wissens Firmen, die alles auf Leihbasis zusammenstellen, aufbauen und nach dem Dreh auch gleich wieder mitnehmen.

84) **speckbrot** © schrieb am 19.11.2003 um 09:07:50: Ich finde da gibt es eigentlich gar nichts zu diskutieren. Das Buch spielt in den 60ern und deshalb sollte auch der Film in den 60ern spielen. Genauso sehe ich das beim Alter der 3, sie sind im Buch nunmal 12 oder 13 deshalb stellt sich für mich gar nicht die Frage ob es im Film auch so sein sollte. Die Filmemacher sollen sich an das Buch halten, und bitte nicht so viel "verschlimmbessern". Wenn die an der Story zu sehr rumpfuschen können die sich ihren Film in ihren werten Ars... schieben. Ich bin einfach nicht bereit solche Veränderungen zu akzeptieren. Die Herr der Ringe Umsetzung finde ich eigentlich auch eher bescheiden, um euch mal klar zu machen, wie hoch meine Ansprüche sind.

85) **Graf Zahl** © schrieb am 19.11.2003 um 09:25:29: Wenn man die Cover der US-Neuaufgaben sieht, auf denen die drei ??? sehr weite Jeans und umgedrehte Baseballkappen tragen, fange ich gar nicht erst an, auf eine 60er Story zu hoffen.

86) **Mr. Burroughs** © schrieb am 19.11.2003 um 10:00:37: Auf das man mich steinigt...aber ich hab die drei nie in den Sechzigern gesehen. Für mich haben Sie immer in so einer eigenen Zeit gelebt..eben zeitlos, ohne bestimmte Merkmale auf zeitliche Epochen. Genausowenig habe ich immer dieses Sommer, Sonne, Strand und Spaß-Kalifornien-Bild. Die drei leben für mich in einer nicht realen eigenen Welt...und ich hoffe keineswegs, dass die drei in einem Film 12 oder 13 sind. Das paßt NICHT zu meinem Bild. Ich vermute, man wird die drei so um die sechzehn ansetzen (sofern dieser Film überhaupt jemals entstehen sollte.)

87) **Sophen** © schrieb am 19.11.2003 um 11:28:45: Ich stimme Mr.B zu und ich bin mir ziemlich sicher, dass der Film nicht in den 60ern spielen wird. Warum auch? Die Story enthält nichts, was spezifisch für die 60er ist.

88) **Graf Zahl** © schrieb am 19.11.2003 um 11:55:22: Ich glaube auch nicht, daß jemand in seinem Kopf Bilder aus den 60ern hat. Ich habe Hörspiel und Buch in den 80ern gelesen und gehört, und habe mir sie dort bestimmt nicht wie in den 60ern vorgestellt. Allerdings fände ich es auch albern, wenn die Figuren auf Krampf sich der aktuellen Mode anpassen müßten (was bei der eigentlivchen Zielgruppe bezüglich der Kleinung ja eine wichtige Rolle spielt) oder technische Geräte einbaut, die im Buch nicht vorkommen (z.B. Mobiltelefone).

89) **Bruce Black** © schrieb am 19.11.2003 um 16:43:06: Mich würde eine Verlegung in die 80er oder Gegenwart sehr wohl stören. Ich habe zwar auch erst Ende der 70er mit dem Lesen der ??? begonnen, aber kann mir einer erklären, wie ich mir Alfred Hitchcock in der Gegenwart vorstellen soll. Diesen Menschen muß man doch einfach mit der Vergangenheit verbinden. Seine Filme und die Zeit in der sie spielten waren der Schlüssel meiner Vorstellungskraft. Man kann ihn auch nicht in dieser Folge weglassen, dazu ist sein Part zu wichtig.

90) **Bruce Black** © schrieb am 19.11.2003 um 16:48:35: Ausserdem, was wäre denn groß dabei, wenn man den Film in einer z.b. "Stand by me" Atmosphäre machen würde. Durch die Isolation auf einer Insel könnte man durchaus ohne großen Aufwand die sechziger neu entstehen lassen und der Film "13th floor" hat uns auch gezeigt, sogar ein LA der 30er Jahre entstehen zu lassen. Ein bischen Mühe müssen da sich die Filmmacher schon geben).

91) **Mr. Burroughs** © schrieb am 19.11.2003 um 16:50:17: Also, wenn ich mir bei einem sicher bin: Alfred Hitchcock wird nicht auftauchen. Seine Rolle ist doch alles andere als unersetzbar...zum Fall trägt er gar nichts bei, sondern ist nur Mittelsmann zwischen Mr Shaw und den drei ???....abgesehen davon ist, wie Sophen sagt, an diesem Fal absolut nichts, was eine Verlegung in die Sechziger für die Macher zum Muss werden läßt.

92) **Bruce Black** © schrieb am 19.11.2003 um 17:07:07: Wahrscheinlich telphoniert dann mit James Cameron und die halbe Insel hört zu.)Man kann diese Folge natürlich bis zum Anschlag verfremden, das liegt an der Oberflächlichkeit der Betrachtungsweise. (Nicht böse gemeint)

94) **Mike Hall** © schrieb am 20.11.2003 um 19:50:55: @Borroughs: An DIESER Folge vielleicht ist vielleicht nichts, was eine Verlegung in die 60er 70er erfordert, aber soweit ich das mitgekriegt hab soll es ja mehr Folgen als Film/Serie geben. Also entweder keine in den 60ern/70ern, was bei einigen natürlich ziemlich buääääaaaaa sein könnte, dann ist nämlich viel Athmosphäre weg; oder alle in den 60ern/70ern. Gemischt ist wohl nicht möglich.

95) **Mr. Burroughs** © schrieb am 21.11.2003 um 08:16:48: Das ist klar...aber 1.) weiß ich gar nicht, welche Folgen nun wirklich nur in den Sechzigern spielen könnten und 2.)meint hier irgendjemand wirklich, dass es eine 1:1 Umsetzung geben wird???

96) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 21.11.2003 um 08:39:02: Ich glaube, dass die Insel Kulisse relativ gut zu einer zeitlosen Atmosphäre beitragen kann. So ein einfaches Fischerdorf verändert sich schließlich nicht so schnell wie eine Großstadt. das Schönste wäre natürlich, wenn man wirklich versuchen würde, es in den 60ern spielen zu lassen. Bruce hat ja schon den Film "Stand by me"(Umsetzung

von Steven Kings "Die Leiche") erwähnt. Da erzählt ein Schriftsteller ein Abenteuer, das er in seiner Jugend erlebt hat. Man hört zwischendurch seine Stimme als kommentierender Erzähler. Das wäre doch auch bei den drei ??? möglich. Bob sitzt im modernen Büro in LA und denkt an die Fälle zurück, die er mit Justus und Peter erlebt hat.

97) **Sophen** © schrieb am 21.11.2003 um 10:08:20: Also ein erwachsener Bob in einem modernen Büro ist für mich das Undenkbare von allem. Die Drei Fragezeichen sind IMMER jung. Da akzeptiere ich eher 12jährige Schauspieler mit Fistelstimme, die mit Handy ihre Freundinnen anrufen als so ein Sakrileg

98) **beefietreemayne** schrieb am 22.11.2003 um 10:56:14: Ich finde das sehr kurz gedacht, zu sagen, die Drei hätten nichts 60er-Spezifisches. Das war in anderen Foren auch schon mal Thema: WER HEUTZUTAGE würde allen Ernstes einen Mann im gelben Regenmantel für ein Gespenst halten (selbst in einem provinziellen Fischerdorf)? Oder einen mit einem Projektor an die Wand geworfenen Grünen Geist für real ansehen? Einem sprechenden Totenkopf Glauben schenken? Nicht umsonst ist in den neuen Folgen von derlei doch trotzdem liebenswertem Low-Fi-Grusel nicht mehr viel übrig. In den Schzigern hat man doch noch nicht in so einer medial überfrachten / verseuchten Umwelt gelebt und war wohl in manchem Fall eher bereit, an solche übersinnlichen Phänomene zu glauben. (Damals sind auch noch viel mehr Leute in die Kirche gegangen, hihi...) Also, abgesehen von Hitchcock, Jg. 1899, der, z.B. nach der Hitchcock-Biographie von Donald Spoto, Mitte der 70er bereits (physisch) nicht mehr in der Lage gewesen wäre, sich mit den Dreien über spannende Fälle zu unterhalten, gibt es eine Menge 60er-Spezifisches - man muss nur genau hinschauen! Telefonkabel, die zum Haus führen (hat der kein Handy?), Gespensterschlösser, in die sich niemand hineintraut und und und... Phantasie!!

99) **Sokrates** © schrieb am 22.11.2003 um 11:51:54: Auf die Gefahr hin, sich unbeliebt zu machen, sollte nicht unerwähnt bleiben daß Alfred Hitchcock zu ersetzen das einfachste vom Allen wäre: Ich sag' nur "Hector Sebastian" und "Albert Hitfield" ... (ist ja in den Büchern nach "Riff der Haie" (dt.) bzw den Taschenbuch-Re-releases (am.) geschah'n) Sad but true.

100) **Die Zirbelnuss** © schrieb am 22.11.2003 um 11:59:54: @Beefie: Du redest von den 60ern, als wären sie 5000 Jahre her. Natürlich würde heutzutage niemand mehr einen sprechenden Totenkopf für voll nehmen, ebenso wenig wie in den 60ern... Die drei ??? sind in keiner Zeit realistisch. Irgendjemand hat hier geschrieben, sie leben in ihrer eigenen Zeit. So sehe ich das auch...

101) **martin** © schrieb am 22.11.2003 um 17:32:06: NEIIIIIN!!! Das darf ja wohl nicht sein... Werden wir jetzt mit Justus Peter und Bob in Überraschungseiern, Schulheften, Lollietielen und sonstigem Dreck zugemüllt... Bringt Lego jetzt exklusiv den Schrottplatz zum selberstecken und Langnese "Die drei ??? und der blutige Flutschfinger" raus? Ehrlich Leute, wenns so weit kommt, steig ich aus. Ich fands gerade klasse, daß man sich fast alle Fanartikel selber basteln konnte, Ich faß es nicht. Ich war längere Zeit nicht hier, so daß ich den Artikel erst jetzt lesen konnte. Ehrlich, für mich ist gerade eine Welt zusammengebrochen.

102) **wz** schrieb am 22.11.2003 um 21:45:11: Das fürchte ich übrigens auch. Drei ??? als Mainstream-Artikel überall :(Ich merke immer schön morgens im Bus, ab wann etwas von medialer Omnipräsenz ins Aus gedrängt wird: Wenn mich die unterhaltungen der kleinen Kinder zu nerven beginnen ("BOAAHHH! HAST DU GESEHEN,

WIE LEGOLAS DIE MONSTER ABSCHIESST!"). Dann ist es zuviel, und soweit _DARF_ es mit den drei ??? einfach nicht kommen.

103) **Sophen** © schrieb am 22.11.2003 um 22:45:50: Nana, das Gute am Mainstream ist doch, dass er sich nicht lange hält. Das erinnert mich sehr an der Startrekhype vor einigen Jahren. Da bezeichnete sich jeder als Treckie. Und heute? Fantreffensterben, Fanclubsterben, Zuschauerquoten gegen Null. Jetzt sind die echten Fans wieder unter sich. Genau so wird es auch bei den ??? sein. Und dann werden wir stolz sein auf unsere ???-Überraschungseifiguren (schön wäre es, wenn es sie gebe) und all den Krimskrams.

104) **KeyserSoze** schrieb am 23.11.2003 um 01:14:10: Hallo, weiß denn eigentlich jemand, was mit EUROPA und der Hörspielproduktion passiert, wenn sich jetzt einer alle Vermarktungsrechte unter den Nagel reißt? Könnte es nicht sein, dass derjenige dann auf einen Sprecherwechsel bestehen kann oder die Serie woanders produzieren lassen kann. Ist die Hörspielsérie denn auch bedroht? Denn sollte der Film ein Erfolg werden, würde es mich halten wundern, wenn die z.B. die v Sprecher gegen die Synchronsprecher aus den Filmen ausgetauscht werden.

105) **Dr Woolley** (marie-laveau@gmx.net) schrieb am 23.11.2003 um 08:09:25: Also ich schlage Ben Stiller für Justus und Edward Norton für Bob vor... im Ernst: Mein größte Befürchtung ist, dass der Hype (auch wenn er erwartungsgemäß nicht so gigantisch wird) die Bücher und Hsp. den Rang ablaufen könnte... so von wegen "Was interessiert mich, dass wieder 'n neues Buch draußen ist, ich hab doch jetzt den Film und die Serie!"

106) **wz** schrieb am 23.11.2003 um 10:01:49: Genau sowas meine ich, DrWoolley. Sowas wie es bei "Herr der Ringe" im moment ist, sowas regt mich einfach auf.

107) **KeyserSoze** schrieb am 23.11.2003 um 13:18:36: Und soweit ich verstanden habe, wrden die Rollen mit Kindern besetzt. Wenn man die dann im Kino vor Augen hat, wird man sie schlechz mit den "alten Säcken" *g* aus den Hörspielen synchronisieren können.

108) **Tantchen** schrieb am 23.11.2003 um 20:31:31: KeyserSoze:Na, na "alte Säcke" ist nun doch zu hart. Wir werden doch alle älter. Und stell Dir mal vor, alle drei Jahre gäbe es neue Stimmen für die Drei ???, nur damit sie Jung klingen. Wenn, müssen es schon die echten Stimmen sein, schlimm genug, dass man dann im Kino Personen vor sich hat, die man nicht mit den Personen, die man sich vorgestellt hat identifizieren kann. Ich glaube nämlich, dass sich z.B. die Leute, die nur die Hörspiele haben, sich Justus, Peter und Bob ganz individuell vorstellen und vielleicht beim Film enttäuscht sein werden, weil es so gar nicht zur eigenen Vorstellung passt. Was meint Ihr???

109) **KeyserSoze** schrieb am 24.11.2003 um 00:29:59: Ha, schon klar, Tantchen. aber man wird jkaum 13-16jährige Jungs mit Oliver, Jens und Andreas synchronisieren können. Und was die Stimmenwechsel aneht, so sind TKKG und die "drei ???" da wirklich Ausnahmen, die über kurz oder lang wohl eh mal ausgetauscht werden. Bei den ??? fällt's auch noch nicht so auf, und man macht's halt nicht, weil zu 80% Erwachsene die Hörspiele kaufen. Trotzdem fände ich es lächerlich, wenn man für den Film die selben Sprecher nehmen würde.

110) **Sven** schrieb am 24.11.2003 um 23:07:28: In Italien wurden alle Bondfilme von ein und dem selben Synchronsprecher synchronisiert, von Connery bis Dalton (glaube sogar auch Pierce Brosnan). Soviel zum älter werden. Außerdem gibt's da ja auch noch technische Möglichkeiten. Apropos Sechziger: Wie wär's denn mit den Siebziger?!? Schlaghosen, Disco, Bonanza-Räder, Krieg der Sterne lange Haare - cool!!!

111) **Diller** © schrieb am 25.11.2003 um 01:43:31: Älter werden hin, Älter werden her. Man muss das einfach mal ausprobieren. Klingt das blöd, wird's wohl nicht gehen. Da ist das auch egal, ob das bei Bond mal anders war. Wenn es sich gut anhört, würde ich mich tierisch über die Originaleuropastimmen freuen.

112) **Tantchen** © schrieb am 25.11.2003 um 08:07:15: Sven: Du darfst aber nicht vergessen, dass Bond in keinem seiner Filme ein Junge von 16 Jahren ist, und ob es mir nun gefällt oder nicht, irgendwie muss ich Diller zustimmen, vielleicht sollte man es versuchen, und wenn es zu blöd klingt, wohl doch andere Stimmen nehmen....so Schmerzhaft es für manche sein wird!!Es grüßt Tantchen

113) **speckbrot** © schrieb am 25.11.2003 um 09:48:10: Mein Gott, ich finde dieser Sprecherfixierung schon fast lächerlich. Wenn in einem Film 16jährige von fast 40jährigen synchronisiert werden, dann finde ich das eher sehr armseelig als toll. An dieser Fixierung wird meiner Meinung nach die Serie irgendwann zu Grunde gehen. Die Sprecher hätten schon vor über 10 Jahren ausgewechselt werden sollen. Jetzt besteht endlich mal die Chance die Serie zu verjüngen, und ihr wollt mit den "alten Säcken" weitermachen. Es ist nun mal eine Tatsache, das die 3 nicht junger werden und es in den nächsten Jahren mit dem sprechen der ??? vorbei sein wird. Durch den Film hätte man die Möglichkeit neue Sprecher einzuführen, und ich denke das man dies tun muss, wenn man die Serie als Hörspiel noch länger als 5 Jahre fortsetzen will. Wenn im Film wieder Andi, Jens, und Andreas sprechen wird die Trennung später um so schwerer. Lasst doch einfach mal los, und gebt neuen Leuten eine Chance. Ich möchte noch mal klarstellen, das ich die Stimmen der drei sehr mag, und sie für mich mit die besten Sprecher in Deutschland sind, aber leider nicht für Kinder oder Jugendliche.

114) **Jan aus Hamburg** (Jan99de@yahoo.de) schrieb am 25.11.2003 um 10:32:06: Na dann tue ich hiermit auch ma meine Meinung zu diesem Thema kund... ich finde es auch eine sehr, sehr seltsame Vorstellung, den Film zu gucken, da auch ich natürlich so meine eigenen Vorstellungen zu den dreien habe. Nicht nur die Gesichter usw der Drei...auch sowas wie den Schrottplatz, die Bücherei usw. -ist echt sehhrrr merkwürdig! Das ging mir schon so, als ich das ein oder andere Bild im Internet gesehen habe. Das der Film in englisch gedreht werden soll, finde ich schon mal sehr positiv! Aber die Sache mit den Stimmen - die müssen UNBEDINGT von Oliver, Jens und Andreas sein!!! Habe ja schon Probleme mit anderen Synchronstimmen, wenn diese nicht den gewohnten Schauspieler(in) sondern andere synchronisieren...na mal abwarten!

115) **Fragezeichen** © schrieb am 25.11.2003 um 19:48:49: 2. GEBOT: Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis [von Gott] machen, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was im Wasser unter der Erde ist.

116) **Fragezeichen** © schrieb am 25.11.2003 um 19:51:27: nur noch`n Zusatz: wer von euch mag south park, und hat den film gesehen, andere sprecher als in der serie,

und der film hatte für mich das ganze "Flair" verloren, und bei den ??? ist denke ich für viele die bindung zwischen sprecher und hörer noch größer weil sie "so" greifbar sind

117) **beefietreemayne** schrieb am 25.11.2003 um 22:48:13: @speckbrot: 1. Die Drei ??? als HSP ohne Rohrbeck, Wawrczeck und Fröhlich GEHT einfach nicht! Ist natürlich nur meine eigene Meinung, aber ALLES, was die Hörspiele seit Folge 35 für mich noch an Reiz haben (Folge 100 ausdrücklich ausgenommen) ist, dass die drei immer noch die Drei sprechen. Abgesehen davon, ob Heikedine K. (wird ja auch nicht jünger) die Serie fortsetzen bzw. fortsetzen lassen würde, wenn die drei nicht mehr sprechen wollen - für mich (und da stehe ich allein schon durch eine Blitzumfrage der mir bekannten ???-Freunde nicht alleine da, im Gegenteil...) wäre JEGLICHER Reiz an der Serie verloren. Und genauso mit dem Film: Mir doch egal, ob es "passt", ich will die drei Sprecher als Synchron. Ich kann nur hoffen, dass SHIP ein Meinungsforschungsinstitut beauftragt, eine Umfrage diesbezüglich durchzuführen (keine unrealistische Vorstellung!). Übrigens: Die Hauptabnehmer der HSP und Bücher sind über 25, "Kinder und Jugendliche" sind mir dermaßen scheißegal (und nicht nur hier!)..

118) **beefietreemayne** schrieb am 25.11.2003 um 22:51:20: Und noch einmal zur Klärung: SHIP (Studio Hamburg International Productions) haben die Film- und Merchandisingrechte an den 10 Romanen von Robert Arthur. Weder ist die HSP-Reihe in ihrem Erscheinungsbild noch in ihrem Fortbestehen, noch die Figuren an sich oder die Sprecher in irgend einer Form bedroht. Übrigens finde ich die HDR-Filme außerordentlich gelungen, und ich kann mir die Figuren beim Lesen TROTZ der Filme noch so vorstellen, wie ich es immer getan habe.

119) **cameohitch** © schrieb am 25.11.2003 um 23:33:06: Also ich (Jahrgang '76) habe die drei ??? immer so in der Zeit von der Fuenf Freunde TV Serie (ich glaube die ist von 1978?)gesehen. Und obwohl ich persoendlich in meiner kleinen sich nicht am Dollar orientierenden Welt lieber eine Retro-Umsetzung haette, koennte ich mich vielleicht auch mit einer zeitgetreuen Umsetzung anfreunden, WENN sie (obwohl sie 2004 spielt) eher etwas zeitloses an sich haette d.h. kleine Jungs in Converse Schuhen, kein Handy und keine Dialoge wie "Ey, was geht Alter? Alles cool?". Obwohl, wenn ich da an diese furchtbaren neuen Erich Kaestner Verfilmungen denke, welche meiner Meinung nach eine komplette Entfremdung der eigentlichen Atmosphaere und Inhalte sind, kann ich sehr gut ganz ohne Verflimung leben.

120) **speckbrot** © schrieb am 26.11.2003 um 08:03:09: Beefie der Grund warum ich keine neuen Hörspiele mehr kaufe, ist neben Minningers mieser Umsetzung das ich die Sprecher inzwischen absolut unglaublich finde, vor allen Oliver. Mit der Meinung stehe ich übrigens auch nicht alleine da, ich kenne mehrere Leute die das genau so sehen. Was die HdR-Verfilmung angeht, wäre mir etwas mehr Historienverfilmung und weniger Orksplattern lieber gewesen. Aber dazu muss ich sagen, das mir die Schlachtszenen im Buch immer am unwichtigsten waren. Mich haben immer vor allen die Dialoge fasziniert*schwärm*.

121) **Mr. Burroughs** © schrieb am 26.11.2003 um 08:37:09: Oh Mann, einige Leute sind ja emotional echt ergriffen. Hallo, es geht nur um eine Serie, und es wird kaum jemand interessieren, was wir nun wollen. Die Produktionsfirma wirds so machen, dass sie möglichst viel Knete verdienen, das ist nämlich ihre Aufgabe! Und ich finds ehrlich gesagt jämmerlich, wenn Leute wie beefietreemayne hier Sachen posten wie:

"Mir doch egal, ob es "passt", ich will die drei Sprecher als Synchron. Ich kann nur hoffen, dass SHIP ein Meinungsforschungsinstitut beauftragt, eine Umfrage diesbezüglich durchzuführen (keine unrealistische Vorstellung!). Übrigens: Die Hauptabnehmer der HSP und Bücher sind über 25, "Kinder und Jugendliche" sind mir dermaßen scheißegal (und nicht nur hier!)..." Was glaubst Du, ist mir so alles egal...und vor allem was ist so allem der Produktionsfirma egal...KOMmt mal wieder auf den Teppich. Die drei ??? sind letztlich nur ein Produkt, dass zugegebenermaßen in letzter Zeit ein ziemlichen Aufwind hat. Aber, da muss man selbstkritisch sein, daran ist jeder einzelne hier nicht unschuldig. Nehmen wir uns doch mal nicht wichtiger, als wir sind...und im übrigen: Wenn der Film kommt, gehen wir alle rein...und sei es nur, um uns aufzuregen, was da alles falsch war...Pech, die Firma hat ihr Geld dann schon verdient...

122) **Tantchen** © schrieb am 26.11.2003 um 08:37:11: Speckbrot: Du hast recht damit, dass auch mal anderen eine Chance gegeben werden sollte und dass wir vielleicht umdenken sollten, aber nach Jahrzehnten der gleichen Sprecher ist die Idee neuer Sprecher -für mich kaum denkbar- vielleicht bin ich auch zu alt, um mich an neue Stimmen gewöhnen zu können und wollen. Ich stelle mir grade vor wie ich beim hören der *dann* ersten neuen Folge mit neuen Sprechern -völlig verwirrt - immer wieder und wieder lauschen muss, damit ich weiss, wer da grade gesprochen hat. Wie soll ich da ein ordentliches Essen für meine Familie kochen, wenn ich nach jedem schälen einer Kartoffel *zurück-spulen* muss. Sorry Speckbrot, ich weiß, Du bist anderer Meinung, aber in meinem alter ist eine Umgewöhnung der Stimmen kaum vorstellbar. Ich bin nun mal mit diesen Stimmen aufgewachsen, und ich wette, meine Familie

würde anhand des Essens sofort merken, dass das gewisse Etwas fehlt! Es grüßt..
Tantchen

123) **Sokrates** © schrieb am 26.11.2003 um 11:49:30: @Mr.Burroughs(#121): Volle Zustimmung. Insbesondere dein letzter Satz trifft den Nagel auf den Kopf!

124) **beefietreemayne** schrieb am 26.11.2003 um 20:31:46: Ach Gottchen, jetzt bleibt mal auf dem Teppich... @Burroughs: Na, gerade davon hab ich doch gesprochen (Ist wohl nicht ganz durchgedrungen bei dir: Es ist doch immerhin denkbar, dass sich die Produktionsfirma (zumal es eine deutsche ist) Gedanken über die Zielgruppe macht. Und in Deutschland ist die ???-Zielgruppe eben keine 13 Jahre alt, sondern eher an der Struktur beispielsweise der Forumsschreiberlinge hier. Gecheckt? Natürlich geht es darum, Geld zu machen, ist ja wohl völlig klar. Bestreitet auch keiner. Aber gerade deshalb. Außerdem geht es nicht "nur" um eine Serie, sondern um einen KINO-Film. Und das ist eben auch eine künstlerische Angelegenheit.Und selbst wenn wir durch die Diskussionen hier sicher nicht viel an Produktion des Films ändern werden, so kann man sich doch wohl seine Gedanken darüber machen, oder? Sorry, ich finde es "jämmerlich", wenn man sich fett in seinen Sessel setzt und denkt: Hach, kann ich doch eh nix ändern, auch wenn ich ales Scheiße find'. Gruß aus HH

125) **Bluescreen** © schrieb am 26.11.2003 um 20:37:05: @Mr. Burroughs: Klar, Möglichst viel Kohle kassieren ist ja normal. Aber wenn der erste Film nicht ankommt, gerade weil man viel Kohle machen wollte auf Kosten der Fans, dann ist der gefloppt und kaum ein Mensch schaut sich den zweiten Teil an. Ich denke, allein damit ein Grundstein für eine Serie gelegt werden kann muss der erste Teil recht "nahe" and die Vorlage herankommen. Und damit zu neuen Sprechern: Wäre vielleicht eine

sehr gute Idee... sofern sie die Stimmen in etwa treffen... jetzt mal ehrlich: JEDER Fan der DDF hat eine eigene Vorstellung von den Dreien, JEDER denkt sich die Umgebung (Schrottplatz, Rocky Beach, Aussehen der Charaktere, egal welcher, und Situationen) anders als der Author wohl im Sinn hatte. Also warum nicht die Stimmen? Sofern sie (Einschränkung: möglichst ähnlich klingen) sollte das doch kein grosses Problem sein? Lasst uns erst kritisieren wenn es "soweit kommt", ja?

126) **Mr. Burroughs** © schrieb am 27.11.2003 um 08:22:11: Seh ich eben anders, und zwar aus einem Grund: Glaubt Ihr wirklich, dass wenn die zielgruppe junge und junggebliebene Erwachsene sind, die alle so eine Verflimung (was hier nah an der Buchvorlage genannt wird) wollen? Die meisten kennen die ??? doch nur oberflächlich und nicht mit dem Hintergrundwissen, dass einige hier haben...und den meisten, und diese These verteidige ich, ist es scheißegal, ob die Serie in den Sechzigern spielt oder nicht, ob Alfred Hitchcock da rumstolziert oder nicht und auch ob die Burschen 13 oder 16 sind... Abgesehen davon gehe ich davon aus, dass bei einem Film, anders als bei einer gewachsenen Serie, das Zielpublikum ausgesucht wird, und zwar das, welches das meiste Geld hat...und das sind die Kinder! Also wird man alles tun, um denen den Film schmackhaft zu machen, und das macht man weder mit 60er-Feeling noch mit Hitchi, den die sowieso nicht kennen. Letzter Punkt: Beefie: lies bitte richtig. Das einzige was mich stört ist dieses emotionsgeladene. Das erinnert mich an die Tolkien-Jünger, die sich genüßlich den Film ansehen (und zwar drei oder viermal) um anschließend zu moseern, warum Gandalf von rechts gekommen ist, und nicht wie uim Buch von links. Ist doch lächerlich. Entweder es gefällt mir und ich sehs mir an, oder ich geb mein Geld dafür nicht mehr aus (ich kauf auch kein Nevis oder Sonnleitner-Verschnitt). Also, ich will doch nur mal die Emotionen hier raus haben, denn es gibt genug auf der Welt worübr man sich ziemlich aufregen kann. Aber die Verflimung einer Jugendbuchserie, die nun letztlich eh nur noch von einigen Highlights lebt, gehöt garantiert und hundertprozentig nicht dazu....

127) **beefietreemayne** schrieb am 27.11.2003 um 09:05:11: Mann, da muss ich ja gleich wieder reagieren - @Burroughs: Natürlich ist es ein emotionsgeladenes Thema, merkt man ja den ganzen Forumspunkt durch. Warum auch nicht? Seit Jahren, eigentlich seit Bestehen der rocky-beach.com ist eine mögliche Verflimung ein Thema, das immer wieder auftaucht - ich denke, vor alem (merkt man hier ja auch wieder), weil man Angst hat, dass die Bilder im Kopf durch die Bilder des Fikms angegriffen werden. Davor habe ich weniger Angst - z.B. bin ich schon immer HDR-Freund und finde die filmische Umsetzung perfekt. Natürlich sieht Frodo nicht annähernd so aus wie in meinem Kopf, aber daran hat sich auch nach dem wiederholten gucken beider Filme nichts geändert. Nun bin ich aber bei den ??? wesentlich mehr durch die HSP geprägt als durch die Bücher. Und da machen die Stimmen halt alles aus. Und ich mag v.a. die Klassiker viel lieber, da sie v.a. heute so einen Retro-Charme haben. Die Geisterinsel ist zwar von Setting und Vorkommnissen relativ zeitlos, aber die bereits erwähnten "Kids in Schlabberhosen, die 'Was geht ab?' sagen" lassen mir einen kalten Schauer über den Rücken laufen. Deshalb: Ich kann mir einfach nicht vorstellen, dass die Arthur-Folgen in moderner Umsetzung funktionieren! Ich glaube, das ist mir sogar noch wichtiger als die Beibehaltung "unserer" Sprecher - ich würde mir echt eine 60er-, meinetwegen 70er-Retro-Umsetzung wünschen, ich denke, dass das auch Dinge wie eine flüsternde Mumie, ein sprechender Totenkopf und der seltsame Wecker ins Jahr 2004 übertragen einfach nur verlieren können und vollends unglaubwürdig werden. Man siehe nur (wie auch schon erwähnt) die letzten zwei modernen Kästner-

Verfilmungen, die voll in die Hose gegangen sind. Ob die ??? dann im Film auch auf einmal anfangen zu rappen? (Wenn's nur "Fragen, Fragen" wäre, ginge es ja noch...)

128) **Sophen** © schrieb am 27.11.2003 um 09:08:38: Wer sagt denn, dass die Zielgruppe nicht die 13-Jährigen sind? Die Geschichten von Sonnleitner und Minninger gehen doch wieder mehr in Richtung Jugend. Kids stehen auf solche Stories wie Hexenhandy. Und Sonnleitner hat selbst gesagt, dass ihm Kosmos eine junge Zielgruppe vorgegeben habe.

129) **Mr. Burroughs** © schrieb am 27.11.2003 um 09:34:18: @Sophen: Eben..@beefie: Modern heißt doch nicht automatisch Schlabberhosen, Baseballcappi und freisprecheinrichtung am Mountainbike mit The-Rasmus-Soundtrack. Ich versteh darunter vielmehr eine Richtung, mit der alle sich identifizieren können, also gewissermaßen zeitlos, mit Darstellern, denen man das auch abnimmt (und sorry, da wirds schwierig eine solche Story mit 12-13jährigen glaubwürdig rüberzubringen). Die Darsteller werden 16 sein, aber kein Autofahren und so Dinge wie Handy etc. werden nicht auftauchen. Aber es werden auch keine 60er Autos rumkutschieren, keine 60er Frisuren auftauchen und im Hintergrund eine kennedy Rede laufen... Vergleicht man hier die FF-Originalserie, die nun überhauot nicht (weder vom Alter der Beteiligten noch von der Zeit) etwas mit der Buchvorlage zu tun hatte, mit der Verfilmung, die sich direkt an den Büchern hielt, so ist der Sieger wohl klar...und trotzdem kam das FF Feeling fr mich immer rüber...Man sollte nicht alles zu schwarz sehen, denn wenn man sich vorher schon einschießt, wirds wirklich schwer, dem ganzen noch was gutes abzugewinnen.

130) **beefietreemayne** schrieb am 27.11.2003 um 09:48:09: Was heißt das "ist der Sieger wohl klar"? Finde ich nicht. Außerdem kam die Fernsehserie ja zur exakt gleichen Zeit raus wie die HSP-Serie. Und beides ist klasse, aber vor allem besteht doch so eine Nähe, von den Stories mal abgesehen, durch die gleichen Sprecher! Da sind wir ja schon wieder beim Thema...

131) **Mr. Burroughs** © schrieb am 27.11.2003 um 09:56:41: Es wird aber nicht die Hörspielreihe verfilmt, sondern eine Buchserie...hoffe ich zumindest, denn in den HSP fehlt ja schon eine gehörige Anzahl von Dingen, die das ???-Feeling ausmachen....

132) **Sokrates** © schrieb am 27.11.2003 um 10:27:15: Man kann hier über Sprecher und Retro-60er- o. 70er-Feeling reden, soviel man will ... MEIN Maßstab an eine Verfilmung wird die "Fünf Freunde"-TV-Serie sein, die ich echt gut fand! Aber mal was ganz anderes: Wie stellt ihr euch "eine Reihe von Kinofilmen und eine TV-Serie" *frei.die.Pessemeldung.zitier* bei nur 10 Buchvorlagen vor (bei FF war'n es immerhin 22)!? Meine "Idee" geht in die Richtung, daß es 1 - 3 Kinofilm(e) als Anheizer gibt; da die TV-Folgen kaum länger als 20 Minuten lang sei'n werden *vermut*, ist es denkbar, aus jedes Buch als Mehrteiler (2 - 4(?)) zu realisieren, außerdem könnte eine (in den Arthur-Folgen ja bereits hintergründig vorhandene) Rahmenhandlung stärker in den Vordergrund treten UND "William Arden" hat in einem Interview der jüngeren Vergangenheit Interesse bekundet, wieder für die Serie scheiben zu wollen ... sind also echt-neue Folgen aus Ami-Land zu erwarten???

133) **Mr. Burroughs** © schrieb am 27.11.2003 um 10:32:40: Ich glaube ehrlich gesagt nicht, dass das ganze so ein Erfolg wird. Es wird vielleicht zwei Filme geben, deren Erfolg aber meines Erachtens nicht sooo groß sein wird, da die Serie sowohl

vom Aufbau als auch vom Inhalt nur geringes Potential fürs optische hat. Das anze ist nun mal eine Buch-HSP-Serie. und im Ami-Land wird es wohl nicht zu diesem Hype kommen (man siehe nur, welche Top-Europa-Künstler drpbern gescheitert sind). Sollten die Filme tatsächlich kommen (woran ich nach wie vor zweifle), werden sie wohl nur eine Randnotiz der Serie bleiben, ähnlich wie bei TKKG...

134) **Sven H.** © schrieb am 27.11.2003 um 10:49:30: @Sokrates: SHIP besitzt wohl die Option, auf der Basis der zehn Arthur'schen Romane neue Folgen zu kreieren.

135) **Bill A. Bong** © (billbong@lycos.de) schrieb am 27.11.2003 um 12:23:06: Möchte an dieser Stelle nochmal an die John Sinclair TV-Serie erinnern, die rtl mal ins Programm genommen hat. Diese Visualisierung ist auch mächtig in die Hose gegangen und hat bei den Fans überhaupt keine Spuren hinterlassen. Die Serie hat überhaupt nicht das "Sinclair-Feeling" (wenn es das gibt! Einigen wir uns mal auf "Tonstudio-Braun-Feeling"!) hinterlassen. Es war eine eigenständige Serie. Leichte Kost und man sprach nie wieder drüber. Ich denke mal, bei einer etwaigen ???-Serie wird es sich ganz ähnlich verhalten.

136) **speckbrot** © schrieb am 27.11.2003 um 23:19:42: Ich habe in den letzten Tagen über gute zeitlose Filme für Kinder und Jugendliche nachgedacht. Mir fällt dazu zB The Goonies ein, der hat eine wirkliche gute Atmosphäre.

137) **Sokrates** © schrieb am 28.11.2003 um 11:03:14: Auch wenn das in einem o. anderen meiner Beiträge anders ausgesehen haben mag, stehe ich dem Projekt "Verfilmung der Drei Fragezeichen" sowohl skeptisch (was den Erfolg insbes. in den USA angeht; ich kann an dieser Stelle nur wiederholt auf die Einstellung der Re-Relaeases als Taschenbuch verweisen) als auch kritisch-neugierig (was die etwaige Umsetzung angeht) gegenüber. Und welchen Sinn hat es, das Ganze von vornherein zu verteufeln, vielleicht wird es ja aucg BESSER, als wir alle meinen (die Hoffnung stirbt zuletzt). KEINERLEI Angst habe ich übrigens davor, daß ein Film / eine TV-Serie mein ???-Bild erschüttern kann! Uns als deutschen Fans sollte allerdings klar sein, daß wir nahezu null Einfluß auf eine amerikanische Produktion haben - sad but true -, jedenfalls wesentlich weniger, als auf KOSMOS o. EUROPA (immerhin wurden mehr oder weniger zufällig(?) in den beiden letzten Hörspielen viele unserer Kritikpunkte berücksichtigt).

138) **Bill A. Bong** © (billbong@lycos.de) schrieb am 28.11.2003 um 11:47:23: @speckbrot: Die Goonies!! *Schwärm!* War und ist immer noch ganz oben auf der Liste meiner Lieblingsfilme. Jetzt auch endlich auch DVD zu haben! (Off Topic, sorry!!)

139) **skin-tormentor** (markus@laid-in-ashes.com) schrieb am 28.11.2003 um 18:33:11: Tach Leute! Ich bin zwar noch relative neu hier im Forum, aber ich möchte Euch jetzt mal meine Gedanken zum Film/zur Serie in aller Ausführlichkeit mitteilen: Schon als ich vor fast 20 Jahren mit den drei ??? Hörspieöen angefangen habe, war es ein großer Wunsch von mir, die Folgen als Serie zu sehen. Ich habe mich als Kind sehr stark mit den drei ??? identifiziert. An manchen langweiligen Ferientagen waren sie sogar die Erfüllung des ganzen Tages. Ich habe nie verstanden, warum dieser erstklassige Stoff nie verfilmt wurde. Heute wird es allem Anschein nach wahr. Als ich das las, hatte ich wirklich feuchte Augen. Soweit die erste Freude. dann kamen natürlich die ersten kritischen Überlegungen, was die Darsteller, den Hype und dergleichen betrifft. Allerdings können wir nur abwarten. Es gab schon einerseits ein schlechtes

Beispiel für eine Hörspiel-Verfilmung: TKKG war ja wohl das letzte und überstieg das Niveau von GZSZ oder Verbotene Liebe nicht im geringsten. Okay, TKKG hat mich nie so fasziniert und die Fälle gaben, was Atmosphäre, Originalität und Spannung angeht, bei weitem nicht so viel her wie die drei ??? . Es gibt aber doch auch gute Beispiele: Der Herr der Ringe konnte doch wohl die meisten Fans begeistern, oder? Also ich kenne eine Menge eingefleischter Tolkien-Fans. Es waren zwar nicht alle total begeistert (viele waren es aber), doch es gab niemanden, der wirklich enttäuscht war und der Meinung war, dass seine Herr der Ringe Welt zusammengebrochen sei. Ein anderes gutes Beispiel war die englische 5 Freunde-Reihe. Die Hörspiele habe ich noch früher als die drei ??? gehört und ich war ebenfalls ein großer Fan. Ich fand die Serie toll. Das mag zum einen daran liegen, dass die Darsteller ziemlich genau dem entsprachen, was man aus den Büchern kannte (mit Bildern!), zum anderen an der authentischen Atmosphäre in den 70ern. Manche Folgen waren nur etwas kurz. Ich glaube, eine 5 Freunde-Folge der Serie kam mit ca 30 Minuten aus. Das wäre für die drei ??? allerdings zu wenig, 45 Minuten wie in den Hörspiel-Klassikern wären Minimum. Na ja, jedenfalls bin ich gespannt, was uns da erwartet. Und wenn der Film scheiße ist, werde ich mir keinen weiteren ansehen. Ich habe vor langer Zeit hier auf der Seite zum ersten Mal Fotos von den drei ??? Sprechern gesehen. Trotzdem hat sich ds Bild von den drei Detektiven in meinem Kopf nicht geändert. Es hat sich fast 20 Jahre gehalten und kann durch nichts zerstört werden. Selbst als ich letztens die Illustrationen der amerikanischen Original-Ausgaben gesehen habe (drei kleine Rotzblagen, wie sie mir jeden Tag scharenweise über den Weg laufen), die sich kein Stück mit meiner Vorstellung deckten, blieb mein Bild bestehen. In diesem Sinne.....

140) **Sven** schrieb am 11.12.2003 um 11:11:29: Zuerst einmal: Danke, danke, danke an die Leute, die den Producer ausfindig gemacht und das Interview geführt haben. Das waren wirklich genau die Fragen, die mich interessierten. Tja, was soll ich sagen? Ich finde es einerseits erleichternd, dass die Meinungen der Fans offensichtlich nicht egal sind. Andererseits beunruhigt mich ein wenig die Idee, dass es - je nach Verhandlungen mit E. Arthur und Kosmos - demnächst eine "neue" Version der drei ??? geben könnte. In der Justus wieder Jupiter heißt, Hitchcock keine Rolle mehr spielt usw. Als Film wäre das ja noch okay. Aber wenn es keine Zusammenarbeit mit Kosmos gibt und das "Buch zum Film" (wird es garantiert geben!) bei einem anderen Verlag erscheint, mit neuem Autor, komplett neuer Optik usw., dann haben wir auch in der gedruckten Form zwei Versionen von den drei ??? . Und das fände ich ziemlich blöd. Viele Dinge, die die drei ??? geprägt haben, sind nun mal Erfindungen von Kosmos/Leonore Puschert gewesen. Und wenn die aufgrund von Rechtsgehisten nun wegfallen würden - nee, das fände ich nicht gut.

141) **BillyTowne** © (Billy_towne@yahoo.de) schrieb am 11.12.2003 um 11:28:34: Wenn es neue Versionen geben sollte, dann wäre es doch das Beste, wenn die Produktionsfirma mit Kosmos kooperieren würde und Geschichten von Marx oder Nevis kaufen würde. Mir hat das Interview übrigens sehr gefallen. Herr Kruschak kennt sich ja anscheinend mit den drei ??? besser aus, als ich es erwartet hätte. Es kam mir nicht so vor, als wollte er die Geschichten ganz brutal in einen neuen Rahmen pressen. Trotzdem ist es natürlich schwer zu sagen, wie es am Ende im Kino tatsächlich aussehen wird. Ich persönlich freue mich schon tierisch auf den Film, aber ich weiß, dass er durchaus enttäuschend sein könnte, weil man sich ja ein Bild im Kopf gemacht hat. mal sehen... Ich bin jedenfalls sehr gespannt!

142) **Jan Carew** © schrieb am 11.12.2003 um 11:47:26: Interessant, interessant! Scheint ja ein recht sympathischer Kerl zu sein, dieser Kruschak. Für Ideen und Kritik offen und anscheinend sehr um den Stoff bemüht. Lasst den ruhig mal machen...

143) **Mr. Burroughs** © schrieb am 11.12.2003 um 11:47:50: Aha, interessantes Gespräch...der Knabe scheint mir nicht der schlechteste Mann für die Aufgabe zu sein. Aber herlich gesagt, ich denke, er ist verdammt clever. Er hat gleich gemerkt, dass es gut ist, die RB-Community auf seine Seite zu ziehen und als Happen mal eine Wunschliste hingeworfen. Das soll jetzt nicht zu negativ klingen, sondern eine möglichst objektive Darstellung meines Eindrucks sein. Er scheint doch zuversuchen, die richtige Mischung von Original und Kundenwunsch zu erreichen. Aber irgendwie weiß ich immer noch nicht, was mit der Verflimung auf uns zu kommt.

144) **Cotta- Rocky Beach** schrieb am 11.12.2003 um 12:01:28: Ja! Nett schon. Aber was meint ihr denn, dass er sich notfalls an Bob Arthur halten will? Betrefflich Pete Crenshaw, Jupiter Jones etc.? Das wär doch verdammt schade ?

145) **Jan Carew** © schrieb am 11.12.2003 um 12:14:10: Nun, meine Wenigkeit könnte damit wirklich sehr gut leben. Ich höre ja auch die englischen Folgen und kann ein Buch im Original lesen, ohne dass mein Drei ??? Franckh-)Kosmos zusammenstürzt. Schaudern musste ich da nur bei der Vorstellung, die drei Satzzeichen bestünden aus einem weißen Jungen, einem asiatischen Mädchen und einem farbigen Jungen! Das wäre ja schon fast wie bei den 5 Freunden oder TKKG... *lol*

146) **Cotta- Rocky Beach** schrieb am 11.12.2003 um 12:18:37: das wäre total

147) **Graf Zahl** © schrieb am 11.12.2003 um 12:24:39: Da der Film so oder so nicht meinem persönlichen Bild entsprechen wird, ist mir egal, ob Umgebung und Charaktere anders aussehen als in meinem Kopf, nur Basiskriterien wie optische Merkmale, Geschlecht etc. müßten schon übereinstimmen. Was mich am meisten stört, ist, daß die Fassung völlig von den deutschen Büchern losgelöst sein könnte. der Film heißt dann "Die drei Detektive und die Skeletinsel" (wobei ich "Detektive sogar begrüßen würde). Die Figuren haben die US-Namen, aus der Zentrale wird das Hauptquartier - da gibt es noch vieles, was sich ändern läßt. Ich denke, daß Leonore Piuschert einen großen Anteil am Erfolg der Drei ??? in Deutschland hat, so daß eine Einigung mit Kosmos wünschenswert wäre. Sonst kann schnell passieren, daß die Filme außer den Geschichten kaum noch etwas mit den allen bekannten deutschen Versionen zu tun haben, weil der Wiedererkennungswert zu gering ist.

148) **Sokrates** © schrieb am 11.12.2003 um 14:36:23: Sven / Billy: Interview ... wo, wann, wie??? Das hat man davon, wenn man 1 -2 Tage nicht vorbeischauf. Jan: Mit einem Mädchen (Petra / Roberta *g*) hätt' ich auch so meine Bedenken ... aber warum darf nicht einer der drei farbige ODER asiatischer Herkunft sein? Bei dem Völker-Misch-Masch "USA" wär das doch eher authentisch.

149) **Graf Zahl** © schrieb am 11.12.2003 um 14:48:56: Soki: siehe Startseite.

150) **vertigo** schrieb am 11.12.2003 um 15:23:00: Die Verlagerung der Geschichten in die Gegenwart ließ sich vermutlich nicht vermeiden. Das kann gut laufen aber evtl. auch ziemlich grauselig werden. Die letzte Verfilmung von Kästners "Emil und die Detektive" war ein ganz positives Beispiel, wo die Modernisierung tatsächlich funktioniert hat. Bzgl. der deutschen/englischen Namen gehe ich davon aus, dass sich

Kosmos die Partizipation am Merchandising nicht entgehen lassen wird. Daher rechne ich fest mit den deutschen Namen. Falls jedoch noch zusätzlich Filmbücher bei Kosmos erscheinen, stellt sich die Frage, ob dies einen Einfluss auf die Anzahl der regulär erscheinenden Bücher hätte. (Bücher zum Film sind in der Regel allerdings ziemlich bescheiden - darauf könnte ich grundsätzlich eigentlich ganz verzichten...)

151) **Soki@Graf** schrieb am 11.12.2003 um 16:36:52: Ja, hab's eben bemerkt manchmal sieht man halt den Walt vor lauter Bäumen nicht!

152) **Mr. Murphy ©** schrieb am 11.12.2003 um 16:58:31: Das Interview war sehr interessant. Ich hab schon mit einem solchen Interview in Kürze gerechnet. Ich könnte mit den angesprochenen Kompromissen leben.

153) **Die Zirbelnuss ©** schrieb am 11.12.2003 um 18:10:13: Wie wär's mit Andreas Fröhlich für das deutsche Dialogbuch und Synchron-Regie der deutschen Fassung? Er hat mit HERR DER RINGE eine überragende Synchron-Fassung erstellt, deren Dialoge sehr nah an der Buchvorlage war, da dürfte es ihm bei den drei ??? doch ein Leichtes sein.

154) **Farraday ©** schrieb am 12.12.2003 um 01:58:05: Ich denke, mit kleinen Änderungen, wie Titel oder Namen, könnte man recht locker leben. Aber, das sei dem Produzenten gesagt, für die Freunde der Hörspiele wäre ein Wechsel der Stimmen eine arge Verprellung. Ist, denke ich, auch der Grund, warum die Spiele einen geringeren Absatz finden und sich einige von den fünf Freunden, nach dem Sprecherwechsel, abgewendet haben. Bei einem Film kommt es auf die Stimmen eben an. Dass man die Figuren sieht und damit viel der eigenen Vorstellungskraft genommen wird, ist ohnehin schwierig, bietet aber auch einen Reiz. Andere Sprecher sind ohnehin nicht dabei, wie Farraday/G.Kramer. Aber die Hauptsprecher sollten sie aquirieren. Wenn es eine große Produktion wird, sollte das auch zu finanzieren sein. Ansonsten Hut ab, ein super gutes Interview mit einer Fülle wirklich interessanter Fragen! Gibt spontan keine wirklich interessante Frage, die mir gefehlt hätte und wann kann man das schon sagen, bei einem Interview, das man liest. Erstklassige Arbeit!!

155) **Farraday ©** schrieb am 12.12.2003 um 02:01:36: Interessant fand ich auch die Frage, was als zweite Verfilmung taugen würde. Unter den Arthur-Titeln würde ich, auch nach heutigen Maßstäben, sprich unter dem Aspekt der Umsetzung in die Gegenwart, den grünen Geist nehmen, da man da, wie ich finde, nicht viel verändern müsste und gerade der Beginn, sowie auch der Geist, mit heutiger Technik sicher eindrucksvoll dargestellt werden könnte. Dazu wäre das eine temporeiche Abenteuergeschichte. Zwar mag ich die Rätselfolgen und das Gespensterschloss lieber, aber was eine Umsetzung angeht (mit den Mitteln eines internationalen Films), scheint mir der Geist am besten geeignet.

156) **Farraday ©** schrieb am 12.12.2003 um 02:07:42: So zum dritten noch etwas, bezogen auf Speckbrots Befürchtung: So sehr eine neue Version bei den Büchern ungewohnt wäre, was etwa die Namen angeht: Wenn sie z.B. dafür William Arden als Autor gewinnen würden, der sich an die alte Vorlage hält, hätte ich nichts dagegen. Auch bei einem anderen Autoren nicht. Kann sich ja jeder beweisen und zeigen, ob er was drauf hat. Bei den jetzigen Autoren von Kosmos sind zwar die Namen gleich und gewisse Dinge abgesteckt und verbucht, aber die unterscheiden sich vom Stil und den Geschichten doch auch deutlich. Zumal im Grunde ja nur einige Namen erstmal defi-

nitiven Veränderungen unterworfen wären. Die Iren sind ja leider schon lange weg, dann von mir aus Jupiter und Worthington, wenn es gute Geschichten sind. Eine Menge aus der Zeit von Puschert / Aiga besteht ohnehin nicht mehr und war einem großen Wandel unterworfen. Wenn sie sich verstärkt an den Arthur-Geschichten orientieren würden, könnte das auch eine interessante Ergänzung werden.

157) **speckbrot** © schrieb am 12.12.2003 um 03:02:57: Erstmal muss ich sagen, das ich das Interview klasse finde. Der Typ macht einen wirklichen kompetenten Eindruck, was man auch an seinem beruflichen Werdegang erkennen kann. Ausserdem scheint er wirklich ein ??? Fan zu sein, und die Meinung der anderen Fans ist ihm wohl auch nicht gerade unwichtig. Doch nun zum Inhalt des Interviews. Ich bin sehr froh darüber, dass die drei zwischen 11 und 13 sein werden, das ist ein Punkt der mir persönlich sehr wichtig ist. Meiner Meinung nach spielt das Alter im Serienkonzept von R.A. eine sehr wichtige Rolle. Positiv finde ich auch, das nicht geplant wird Olli, Jens und Andreas die ??? sprechen zu lassen. Mit der portierung in die Gegenwart kann ich schon schlechter leben, aber man kann eben nicht alles haben. Das Interview hat mir auf jeden Fall viele Ängste genommen, und als ich las das die Möglichkeit besteht, dass William Arden/Dennis Lynds wieder ein ??? Buch schreiben könnte, ist mein Herz vor Freude erstmal 5 Minuten im Dreieck gesprungen. Was mir jetzt noch fehlt ist das Carsten Bohn die Musik komponiert. @Faraday:Auf welche meiner Befürchtungen beziehst du dich, ich kann dir nicht ganz folgen. Vielleicht ist es auch einfach schon zu spät und ich sollte endlich schlafen.

158) **speckbot** schrieb am 12.12.2003 um 04:10:01: Bin immer noch nicht im Bett. Was mir noch aufgefallen ist, der Nachname des Produzenten hört sich an als wäre er ein Ork! Kruschak!

159) **Lilly** © (Fynchen@hotmail.com) schrieb am 12.12.2003 um 08:54:45: also ich habe grade das Interview gelesen und was ich richtig heftig fand ist das er so dumm gefragt hat ob uns die Namen denn so wichtig wären.also mir sind die originalnamen schon sehr wichtig ansonsten ist es kein ??? Film. Vor allem wenn es andere namen geben sollte ist der wiedererkennungswert nicht so hoch.finde ich. Und irgendwo finde ich es auch schade das er nicht die drei Sprecher nehmen will,denn ich kenne die drei ??? nur mit diesen Stimmen und finde das die immer noch richtig gut dazu passen. Wenn da dann auf einmal irgendwelche Kerle rumlaufen, die weder so heißen noch sich so anhören wie ich sie kenne, glaube ich das ich den film nicht so gut finden würde. Ich meine bei MOC war es auch am anfang komisch die drei sprecher da stehen zu sehen aber da waren wenigstens die original stimmen da und wenn jetzt in nem kino film oder tv serie alles anders ist, ist das ziemlich blöd. Aber ein bestimmtes risiko besteht bei buch verfilmungen ja immer, ich hoffe nur das dieser Kerl (hab den namen vergessen) nicht zu viel ändert.

160) **Mattes** © schrieb am 12.12.2003 um 10:28:31: Lilly, es geht doch darum ob die Jungs ihre amerikanischen Namen (Jupiter, Pete, Bob) bekommen oder in der dt.Fassung die deutschen Namen (Justus, Peter, Bob) und nicht um irgendwelche völlig neuen Namen

161) **speckbrot** © schrieb am 12.12.2003 um 11:38:12: Also das mit den Namen finde ich sogar ziemlich gut,und zwar deshalb weil man sich damit an die R.A. Originale hält. Gerade dieses wir machen es im Zweifelsfall wie Robert Arthur es gemacht hat, finde ich klasse, viel besser als sich auf Teufel komm raus bei den Fans anzubiedern.

Das stört mich kein Stück. Bin schon mal gespannt, wie Hans und Konrad so dargestellt werden, unsere netten bayrischen Gehilfen.

162) **Farraday** © schrieb am 12.12.2003 um 12:52:23: @Speckbrot: Sorry, war für mich scheins auch zu spät, der Eintrag den ich meinte (über Befürchtungen einer neuen Buchserie) war von Sven (140).

163) **Die Zirbelnuss** © schrieb am 12.12.2003 um 13:08:17: Wenn die Jungens jetzt tatsächlich wieder 13 Jahre alt sind (was ich gut finde) kämen die Stimmen von Olli, Jens und Andreas ja ohnehin nicht in Frage. Selbst als 18jährige würden sie unglaublich wirken.

164) **Kel** © schrieb am 12.12.2003 um 14:55:18: Ich habe gerade das Interview gelesen und finde das mit den Originalnamen (Jupiter, Pete und Bob) völlig ok. Aber 11-13 Jährige??? Das ist doch grausam. Um ein breiteres Publikum zu erreichen und damit die ??? wieder bekannt zu machen, MÜSSEN die Jungs mind. 14/15 sein. Die Story wäre doch völlig absurd mit Kindern!!

165) **Sophen** © schrieb am 12.12.2003 um 15:03:22: Wenn man sich wirklich was wünschen darf, was als Merchandising angeboten werden soll, dann bin ich für einen Modellbausatz des Schrottplatzes im H0-Format. Will haben

166) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 12.12.2003 um 17:36:32: Also zu einem Lego-Gespenserschloss und einem eindrucksvollen Kinoplakat würde ich nicht nein sagen. Wenn aber so Barbie-mäßige Drei ??? Plastifiguren angeboten werden, bekomme ich beim Anblick bestimmt Haarausfall. Ein Buch zum Film würde ich vielleicht aus Neugierde kaufen, aber es würde wahrscheinlich doch ziemlich mit der Originalversion kollidieren. Bei den Fan-Artikeln ist weniger wirklich mehr. Lieber ein paar liebevoll ausgedachte Kleinigkeiten als eine Konsum-Bombe im drei ??? Format.

167) **Farraday** © schrieb am 12.12.2003 um 22:09:03: Aigas Geisterinsel-Cover wird es zwar wohl leider nicht werden (können), aber ein gutes Film-Plakat wäre wirklich eine schöne Sache.

168) **Die Zirbelnuss** © schrieb am 12.12.2003 um 22:45:53: @Kel: Aber die drei ??? sind doch in den Büchern auch nie älter. Außerdem: Ob die jetzt 13 oder 14 sind, das macht den Kohl ja nun auch nicht fett!

169) **Glasbaer** © schrieb am 13.12.2003 um 06:53:42: Kann man den Wackel-Justus schon bestellen? (siehe Beitrag 35)

170) **martin** © schrieb am 13.12.2003 um 09:27:50: Zum Merchandising: Hier wünsche ich mir lieber einige wenige, aber liebevoll gemachte Dinge. Gespenserschlosser aus Lego wären schon mal ganz geil, oder den Rolls im Maßstab 1:21 (Würde dann zu meiner Eisenbahnanlage passen) Außerdem find ich es sehr gut, daß Alter der Kinder so jung anzusetzen, dann haben der olle Käfer und der doofe alte MG wenigstens keine Chance. Worthington rules!!! was mich allerdings ein bißchen stutzig macht, ist die Bemerkung mit dem asiatischen Mädchen und dem schwarzen Jungen. Ich weiß, es wurde schon diskutiert, ob Jupiter nicht ursprünglich als schwarzer gedacht war, aber Peter als Mädchen. Na so'ne Tucke ist er ja nun auch nicht.

171) **ROCKY BEACHER** schrieb am 13.12.2003 um 14:10:12: Damit der Film ein Erfolg wird, prophezeie ich, dass folgende Bedingungen gestellt werden müssen: 1. Die deutschen Namen der drei ??? 2. Die Synchronisation der Darsteller durch die bekannten Stimmen 3. Das Mindestalter der Hauptdarsteller bei 16 Jahren 4. Ein Schauspielercasting, bei dem die Fans (z.B.auf Rocky Beach.com) abstimmen können. 5. Drehort muss Kalifornien sein. (Südafrika, Malta, Australien - was sind das für Hirngespinnste?) 6. Eine atmosphärische Umsetzung (ob dies versetzt in die Neuzeit passt, wage ich zu bezweifeln) Insgesamt bin ich von Herrn Kruschak angenehm überrascht, ich denke er hat die besten Voraussetzungen, wenn seine Hingabe auch wirklich stimmt und er sich den Fans annimmt.

172) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 13.12.2003 um 15:17:21: @ROCKY BEACHER: 1. könnte passieren, ist aber aufgrund der rechtlichen Lage eher unwahrscheinlich. 2. Äußerst unwahrscheinlich. Du kannst keine 12jährigen casten und dann nur wegen des Kultfaktors die Stimmen aus den Hörspielen unterlegen - das beißt sich. 3. Eher jünger, wird ja auch im Interview gesagt. 4. Sagt Dir das Sprichwort "Zu viele Köche verderben den Brei" was? Warum soll es auf dieser Internetseite Stunk und Streit darüber geben, wer letzten Endes als Justus Jonas seine Gesicht in die Kamera hängt? Warum sollen sich hier Fronten bilden? Und glaub' mir eines - es WERDEN sich Fronten bilden. 5. Warum muß der Drehort Kalifornien sein? Das sehe ich nicht so kritisch. Du kannst auch Orte wählen, die nach Kalifornien aussehen oder den allgemeinen Vorstellungen von Kalifornien am besten entsprechen ... 6. Eine Modernisierung wäre vielleicht gar nicht mal so schlecht. Und ich wüßte auch nicht, was dagegen sprechen sollte ... jedenfalls bin ich dafür, solange die ersten Worte der drei Detektive nicht "Boah, Alder, was geht ab hier?" oder "Check it out, Jupe, ich bin wieder mal voll krass drauf!" lauten. Gruß Skywise

173) **Heiko** © schrieb am 13.12.2003 um 15:20:28: Ein wirklich gutes Interview. Was mich nur wundert ist das die Rechte bei Robert Arther Kindern liegen. Ich bin immer davon ausgegangen, daß diese beim Random House Verlag liegen.

174) **Jwl** © schrieb am 13.12.2003 um 16:28:53: @Rocky Beacher, warum sollte der Film ausschließlich in Kalifornien gedreht werden, wenn doch der größte Teil der Handlung sowieso woanders stattfindet?

175) **sire** © schrieb am 15.12.2003 um 12:12:09: Ich frage mich, warum die Produzenten anscheinend schon beschlossen haben, die Handlung ausgewiesenermaßen in der Gegenwart stattfinden zu lassen. Im Grunde mag ich den Ansatz, von vornherein etwas Eigenständiges zu machen, das nah an Robert Arthur bleiben soll. Aber die explizite Modernisierung halte ich für einen gefährlichen Fehler. Es ist schon darauf hingewiesen worden, daß manche Geschichten nicht so richtig gut ins Heute passen würden, und einfach nur den Robert-Arthur-Geist der jugendlichen Unvoreingenommenheit zu belassen und den Rest allzu frei nachzuerzählen, das ginge gewiß in die Hose. Die Produzenten müssen wissen, wo der Kern ihrer Zielgruppe sitzt. Mit sieben Millionen Euro Budget (gar nicht so furchtbar viel) wird man keinen zweiten Harry-Potter-Hype vom Zaun brechen. Man sollte sich besser nicht auf ein Konzept versteifen, das in erster Linie eine Zielgruppe der "Kids"-Stereotype im Auge hat. Jüngere Kinder, gut und schön, aber eben nicht diese albernsten Vorstellungen von der heutigen Jugend, die in vielen Marketingabteilungen herumzuspuken scheinen, wo jedes zweite Wort englisch gekrampft wird und man sich Personen unter 14 nicht ohne Gameboy vorstellen kann. War es nicht in der neuen "Emil und die Detektive"-Version, wo

Heerscharen von Kindern mit diesen Trendrollern durch die Gegend gebrettert sind? Entsetzlich. So etwas sei als Beispiel dafür genannt, wie es auf gar keinen Fall angegangen werden sollte. Wie richtig festgestellt wurde, ist in Deutschland der größte Teil der ???-Fans eher im Alter zwischen zwanzig und dreißig Jahren. Die Sache kann nur gelingen, wenn man eine Lösung findet, mit der man diese Leute zumindest nicht verprellt, denn sonst wird die Mundpropaganda überwiegend aus Lästerungen bestehen, sobald der Film in den Kinos ist. Von der Hörspielfixierung, dem Aiga-Design usw. wird man sich allerdings lösen müssen, aber das stünde ja noch im Einklang mit dem vorgelagerten Ansatz der Vorlage quasi direkt bei Robert Arthurs Originalen. Was nun die Handlungszeit betrifft, so sollte diese aber eben doch besser möglichst wenig festgelegt daherkommen. Wenn ich Ausstatter wäre, würde ich darauf achten, daß keine Autos zu sehen sind, die nach 1985 hergestellt wurden. Nicht zu gewollt, nicht zu auffällig, aber eben so, daß keine Gegenstände ins Bild geraten, die von den allermeisten Fans als Stilbruch empfunden werden müssen. Auch bei der Kleidung und den Frisuren könnte man gut eine Lösung finden, die es dem Betrachter äußerst schwer macht, zu erkennen, wann genau zwischen Ende der Sechziger bis Mitte der Neunziger die Handlung eigentlich spielt. Zum Glück haben seit den Achtzigern lauter Retro-Moden stattgefunden, so daß manches, was nach ein wenig nach Siebzigern aussehen mag, auch von jemandem in den Neunzigern getragen werden könnte. Es wäre schon möglich, einen immer noch authentischen Style zu schaffen, der keine zu festlegenden Aussagen über die Zeit macht. Ich würde das als Filmemacher als Herausforderung betrachten. Es gibt gewisse Kennzeichen, mit denen die Bilder erzählen sollten, daß hier der Flair der kalifornischen Pazifikküste nahe Hollywood zelebriert wird (nun, auf dem Skeleton Island freilich weniger), daß hier Junordetektive aufregende, zuweilen mysteriöse Abenteuer erleben. Auf diesen Ebenen darf, ja muß visuell gerne geschwelgt werden, aber um alles in der Welt, bloß nicht das Riesenpotential, das diese Verfilmung bietet, in den Sand setzen, indem man sich mit einem aufgepfropften Modernisierungsversuch vergaloppiert! Die neuen Buch- und Hörspielfolgen mit dem ganzen Handyscheiß etc. sind schon schlimm genug. Immerhin kann ich denen noch durch eine Art Trash-Begeisterung etwas abgewinnen, ähnlich wie mich TKKG-Geschichten amüsieren (außerdem war Pastewka als Handyhexe echt gut; bei TKKG sind die Rollen schauspielerisch meist auch interessanter verkörpert als bei den drei ???, jedenfalls in den jüngeren Folgen). Aber eine Verfilmung, um die wäre es wirklich jammerschade, wenn die in dieselbe Falle tappen würde. Da würde ich kaum drüber wegkommen, glaub ich...

176) **ROCKY BEACHER** schrieb am 15.12.2003 um 20:30:32: @ Skywise: In gewisser Weise kann ich dir recht geben, ich bin vielleicht zu perfektionistisch in dieser Sache, aber ich finde, wenn schon ein Film gedreht wird, dann sollte dieser auch bestmöglich umgesetzt werden. Ich würde mich sicherlich auch nicht dem Film verweigern, wenn die drei ??? ihre Originalnamen hätten, das ist ja noch das kleinste Problem. Aber einen anderen Drehort als Kalifornien? Nein! Dieses Buch lebt von der Atmosphäre. Gut, es würde vielleicht auch nicht so sehr auffallen, wenn es in Australien gedreht werden würde, aber schon alleine der Abspann ("Wir danken der Regierung von Queensland für ihre tatkräftige Unterstützung"), läßt mein Befinden immens schlechter werden, alleine der Gedanke. Es ist zwar verrückt, aber jeder hat durch diese Bücher seine ganz eigene Vorstellung, deswegen finde ich, dass ein Film bei dieser Serie auch extrem gewagt ist. Die Serie in der Neuzeit spielen zu lassen, halte ich für den größten Fehler. Dann ist das Flair der Sixties in den USA einfach gänzlich verloren. Und ich wage zu prognostizieren: Das geht nicht gut!!! Wie viele

solcher Serien gab es denn schon, ich erinnere mich besonders an das Sommerferienprogramm früherer Jahre? Da fehlte die Atmosphäre. Es waren Abenteuer, die nicht wirklich fesselnd waren, mit einigen Ausnahmen. Die drei ??? Filme würden sich nahtlos einreihen. Das besondere ist die Situation, zeitlich, sowie örtlich, da kann man nichts verschieben, sonst bekommt man eine völlig neue Serie. Schon der Gedanke, eine der ersten Folgen in der Neuzeit zu sehen, löst bei mir Abscheu aus. Die Bücher sind 100% auf die Sechziger der USA projiziert worden, da lässt sich nichts machen. Und das Alter der Hauptdarsteller sollte wohl nicht ganz so jung gewählt werden, die drei ??? waren trotz der Zahl ihres Alters, diesem immerein Stück voraus. Kleine Kinder, noch vor, oder in den Anfängen der Pubertät, halte ich da für sehr bedenklich und vor allem unglaublich. Die Suche nach den Hauptdarstellern wird wohl die am meisten diffizile Angelegenheit. Vielleicht sollte ich das ganze auch nicht zu ernst sehen, ich kann ja eh nichts dran ändern, es ist nur mein Bestreben, dass wenn schon unbedingt ein Film gedreht werden muss, dass er dann auch einigermaßen annehmbar für alle drei ??? - Fans wird. Viele Grüße Der Rocky Beacher

177) **ROCKY BEACHER** schrieb am 15.12.2003 um 20:37:35: @Jwl, du sagst es, der größte Teil. Weiteres im vorherigen Beitrag. Und mal ehrlich, man wird es doch wohl genauso hinbekommen in Kalifornien zu drehen, wie in Australien? @sire, deiner Meinung kann ich mich nur anschließen, in Sachen Zielgruppe und Zeitraum im speziellen.

178) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 16.12.2003 um 02:11:49: @ROCKY BEACHER: Hm. Was nagelt denn die ??? von Robert Arthur Deiner Meinung nach so sehr auf die 60er Jahre fest? Was ist so absolut unabänderlich mit den 60er Jahren verbunden? Die Charaktere? Die geographischen Gegebenheiten? Das Flair? Die Fälle? Mir fällt nur ein einziger Fall im Augenblick ein, der etwas unglaubhaft wirkt und das ist das "Gespensterschloß" - mittlerweile liegt die Zeit der Stummfilme schon zu lange zurück. Aber da läßt sich bestimmt ein anderer Grund finden als die Stimme, weshalb Stephen Terrill nicht mehr drehen konnte. Und - warum würdest Du Dich dagegen sträuben, wenn man die drei ??? ins neue Jahrtausend versetzen würde? Die drei Detektive existieren seit 1964, also fast seit 40 Jahren. In all dieser Zeit haben sie wahrscheinlich in den Köpfen der Leser unterschiedliche Formen angenommen. Vom Schlaghose-tragenden Peter (70er Jahre) über einen Turnschuh-tragenden Peter (80er Jahre) über den Peter, der im Ganzkörper-Jogginganzug rumläuft (Anfang 90er) bis hin zum modischen Loveparade-Gänger (Ende 90er) ... was weiß denn ich. Die Vorstellungen von Rocky Beach sind ohnehin bei jedem verschieden ... der eine stellt sich das Kaff vor wie der Ort, in dem er selbst lebt, ein anderer baut eine Fantasiestadt auf, die sich irgendwo losgelöst von Zeit und Raum auf einer Scholle befindet, die mitten im Weltraum treibt ... die Vorstellungen der drei Detektive und ihrer Heimat sind äußerst breit gefächert, so daß man definitiv davon ausgehen kann, daß die meisten sich erst mal fragend am Kopf kratzen werden, wenn sie den Film zu Gesicht bekommen. Dein Bestreben, (Zitat) "wenn schon unbedingt ein Film gedreht werden muss, dass er dann auch einigermaßen annehmbar für alle drei ??? - Fans wird" in allen Ehren, aber das geht definitiv in die Hose. Die drei ??? haben insgesamt 40 Jahre Zeit gehabt, sich in den Köpfen der Leser und Hörer zu bilden, zu formen und zu verändern ... und nun wird man mit einer dieser Vorstellungen konfrontiert. Es ist natürlich klar, daß diese dem einen oder anderen sehr befremdlich erscheinen wird. Da kann man hier diskutieren, soviel man will - es wird keinen Deut besser machen. Was Zielgruppe und Zeitraum angeht - bei den drei ??? handelt es sich nach wie vor um eine Serie für Jugendliche. Und sie wird auch nach

wie vor von Jugendlichen gelesen. Natürlich gibt's einige mittlerweile Erwachsene, die sich die Bücher noch kaufen, aber auch heute noch sehe ich in der Bibliothek über den Enid Blyton- oder ???-Büchern in erster Linie die 8 - 12jährigen sitzen. Diese sind auf dieser Internetseite eher in der Unterzahl, wenn ich mir die Beiträge durchlese, aber das heißt nicht, daß sie nicht existieren. Ich bin mir aber relativ sicher, daß der Grundstock zu deren Vorstellung der ???-Welt eher irgendwo in den 90er Jahren zu suchen ist als in den 60ern. Gruß Skywise

179) **sire** © schrieb am 16.12.2003 um 06:23:21: Skywise, natürlich stehen in den Bibliotheken die ???-Bücher noch immer in der Kinderabteilung. Wir alle haben ja auch als Kinder begonnen, die Bücher zu lesen bzw. die Hörspiele zu hören. Aber man darf nicht übersehen oder unterschätzen, daß sich mittlerweile aus diesen ehemaligen Kindern eben eine Kult-Szene junger Erwachsener entwickelt hat. Nehmen wir zum Vergleich wieder mal Herr der Ringe. Als Tolkien die Geschichte geschrieben hat, galt es ebenfalls als Literatur für Jugendliche. So mancher war damals sogar ziemlich erstaunt, warum dieser renommierte Professor sich mit so kindisch erscheinenden Märchengeschichten abgibt. Die Ringe-Leser aus mehreren Jahrzehnten mußten bei der Verfilmung nun irgendwie möglichst gut befriedigt werden. Hätte Peter Jackson den harten Kern der Fans ignoriert und sich gesagt, die Masse der Zuschauer wird es schon alles nicht so eng sehen, dann wäre der Protest dieser Fans aber trotzdem sicher nicht ohne Folgen geblieben. Bei dieser Vorlage ergibt sich zwar nicht so sehr die Frage, zu welcher bestimmten Zeit soll das alles spielen. Die Welt der Hobbits, Elfen, Zwerge usw. ist ohnehin der unsrigen ganz fremd. Aber auch hier gab es vieles, das falsch angepackt, entstellend gewirkt haben könnte. Zum Beispiel war anscheinend eine Zeitlang geplant, das Arwen im Film bei der Schlacht um Helms Klamm mitkämpft. Diese Idee war wohl bis zu den Fans durchgesickert, die prompt Zeter und Mordio schrien, das würde überhaupt nicht passen, was soll das usw. Obwohl diese Szenen sogar gedreht wurden, haben sich Jackson und Co. die Sache dann doch noch einmal überlegt und die kluge Entscheidung getroffen, sie anders aufzuziehen (die Fernbeziehung Arwen u. Aragorn als solche darstellen, mit Flashbacks usw.). Ich glaube, Kruschak hat durchaus auch einen künstlerischen Anspruch bzw. Ehrgeiz bei dem ???-Filmprojekt. Authentizität scheint ihm ein wichtiges Element zu sein, zu Recht. Was die Verlegung in die Gegenwart betrifft, ist wahrscheinlich seine Überlegung, die Geschichten der drei ??? hätten sich selten durch bestimmte enge zeitliche Festlegung gekennzeichnet, also habe man bei der filmischen Umsetzung durchaus Spielraum, und man müsse eben aufs heutige Publikum zielen, also warum nicht einfach den Spielraum nutzen, indem man die Geschichten im Heute spielen läßt? Der Fehler bei dieser Folgerung ist in meinen Augen allerdings, daß man genau diesen richtig erkannten Spielraum aufgäbe, wenn man ihn nicht bis in die Filmversion transportieren würde. Je mehr es gelingt, diesen Spielraum zu bewahren, desto größer ist das Potential zufriedenen Publikums. Daher könnte man bei dem von mir geschilderten Ansatz, sich um die Darstellung einer möglichst zeitlosen, nur ungefähr im ausgehenden 20. Jahrhundert ansiedelbaren Welt zu bemühen, gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Das Ergebnis hätte sowohl die besten kommerziellen wie auch künstlerischen Ausgangsbedingungen. Es könnte vom größtmöglichen Publikum angenommen werden. Rocky Beacher, "Sommerferienprogramm früherer Jahre" ist eine gute Beschreibung dessen, was ich auch anstreben würde, wenn ich die Filme machen würde. Es mag, gerade unter Medienvermarktern, heute viele geben, die glauben, die "Kids" des neuen Jahrtausends könnten sich von so etwas gar nicht mehr begeistern lassen, sei doch alles total verstaubt und uncool, heute müsse alles mit Computer-

spielen und MTV konkurrieren bzw. diese Attraktionen nachahmen. Doch wer auf solche Reden hört, der produziert zwangsläufig etwas, das sich kontrastlos in den industriellen Einheitsbrei mischt. Die drei ??? sollten aber ruhig anders sein als der heutige Rest. Nicht durch Anpassung sollten sie auffallen (was gar nicht funktioniert), sondern durch Eigenständigkeit. Wahrscheinlich bzw. hoffentlich ist das den SHIP-Leuten schon irgendwie bewußt, aber gerade beim Studio Hamburg bin ich etwas skeptisch, was modernisierende Anpassung betrifft, weil mir da unweigerlich die Sesamstraße einfällt. Die alten Samson&Tiffy-Episoden waren zweifellos sehr viel besser als der etwas debile heutige Kram. Sicher ein Zeichen der Zeit, man kann sich z. B. auch kaum vorstellen, daß heutzutage etwas wie die Rappelkiste oder Pusteblume für den Kinderkanal produziert werden würde. Aber das ist ja eher ein Beleg für Verflachung. Die Befürchtungen, die hier im Forum geäußert werden, sind also keineswegs unbegründet. Noch etwas zum Alter der Hauptdarsteller in einer ???-Verfilmung: Wenn man vorhat, eventuell mehrere Filme oder sogar eine ganze Serie zu drehen, wird man wohl nicht anders können als in der ersten Produktion mit Schauspielern zu arbeiten, die altersmäßig an der Untergrenze des für die Figuren Akzeptablen liegen. Bei Patrick Pacard gab es mit Hendrik Martz z. B. entsprechende Probleme, weil er bereits während der Dreharbeiten beträchtlich gewachsen war. Die Schauspieler seiner Mutter mußten sie nachher auf Plateauschuhe stellen, damit es nicht zu sehr auffällt. Terminator 2 brachte ähnliche Schwierigkeiten mit Edward Furlong; wegen der unchronologischen Reihenfolge beim Dreh sieht er im Film sogar am Anfang älter aus als am Ende. Sollen die ???-Filme bzw. Fernsehproduktionen gut werden, so ist auch ein gewisser Zeitaufwand bei der Produktion notwendig. Für zehn bis fünfzehn Folgen bräuchte man schon eine Weile, wenn man nicht gerade im Rahmen einer Mammutproduktion alles in einem Rutsch runterdreht. Zu Drehbeginn der ersten Folgen müßten sie also etwa 12 bis 13 Jahre alt sein, damit sie am Ende der Serie nicht viel älter als 16 sind. Ganz wichtig dabei wäre allerdings aus Gründen der Kontinuität gewisser Motive der ???-Welt, daß dann die Geschichten in der richtigen Reihenfolge sind. Deswegen würde ich eigentlich eher mit dem Gespensterschloß anfangen als mit der Geisterinsel: die ersten Visitenkarten werden gedruckt, die drei Detektive lernen Morton/Worthington kennen usw., das wäre doch eigentlich der bessere Einstieg, zumal man bei der Darstellung des Schlosses mit spannender Gruseligkeit mindestens ebenso intensive Eindrücke hinterlassen könnte wie bei der Geisterinsel (obwohl ich auf deren Umsetzung auch gespannt bin).

180) [pops ©](#) schrieb am 16.12.2003 um 07:21:09: Man stelle sich vor, die Produktionsfirma sähe sich dieses Forum an, um Anregungen zur Umsetzung zu erhalten. Als einziger Schluss käme da wohl nur in Frage: 180 Beiträge, 280 verschiedene Meinungen. Kalifornien ja, oder lieber nicht, die drei ??? sollten 11, 12, 43 oder 60 Jahre alt sein. Die Story sollte im Juli 1968 angesiedelt sein, vielleicht auch August 1973... Wo bleibt eigentlich der Vorschlag, das Heikedine Körting im Papageienkostüm in der Zentrale hocken muss? Fanwünsche sind ja gut und schön, aber sie müssen auch in den finanziellen und rechtlichen Rahmen der Produktion passen. Innerhalb dieser Bedingungen werden die natürlich auch das herausholen, was sich am besten vermarkten lässt. Warum sollte man für teures Geld eine relativ zweitlose Serie zwingend in 60er-Jahre-Kulissen drehen, wenn sie sich genausogut in die heutige Zeit transportieren lassen würde? Die TV-Serie "Fünf Freunde" aus den 70ern spielte doch auch in der Gegenwart, obwohl die Bücher schon 20-30 Jahre alt waren und die ersten Fans sich sicher nicht George auf einem Bonanzrad vorgestellt haben. Hat das irgendwen gestört? Egal, was bei diesem Film rauskommt, es wird nichts sein, was die Fans zu 100

Prozent zufrieden stellen wird. Bestmöglicher Forumsaussage nach der Premiere des Films wäre demnach: "Gar nicht schlecht, aber die Palme in der dritten Einstellung stand doch etwas zu dicht am Schrottplatz.

181) **sire** © schrieb am 16.12.2003 um 07:45:19: Pops, deswegen sag ich ja, gerade was die Handlungszeit betrifft, sollte sich die Verfilmung nicht zu sehr festlegen, eine Darstellung wählen, die viel Spielraum offenläßt. So viele verschiedene Meinungen sind doch im Forum auch noch gar nicht aufgetaucht. Man kann das zu bestimmten Strömungen zusammenfassen. Sich mit dem Forum zu befassen, kann den Filmemachern eigentlich nur nützen, da sie dort wichtige Denkanstöße sammeln können. Es ist klar, daß man es nie allen recht machen kann, aber es ist genauso klar, daß man versuchen wird, es bei möglichst vielen zu schaffen. Daß dabei finanzielle und technische Rahmen gesprengt werden, ist eine eher geringe Gefahr. Ich wüßte nicht, welcher unbezahlbare, ernstzunehmende Wunsch hier schon geäußert worden wäre. Rechtliche Probleme würden auch nicht auftreten, sofern der gewählte Ansatz (Robert-Arthur-Treue) konsequent weiterverfolgt wird. Stichwort Kalifornien: Soweit ich mich erinnere, haben einige nur bezweifelt, daß man die kalifornische Stimmung woanders gut genug einfangen könnte als eben in Kalifornien. Aber die haben sicher zu wenig Zutrauen in die Täuschungsmöglichkeiten der Filmkunst. Keiner der alten Karl-May-Filme ist in Amerika gedreht worden, keiner der Edgar-Wallace-Filme in England. Dennoch ist es in ihnen gelungen, genau die richtige Stimmung rüberzubringen.

182) **ROCKY BEACHER** schrieb am 24.12.2003 um 22:52:57: Ich teile die Auffassung von sire. Eigentlich hat sie schon alles gesagt. Man sollte nicht ignorieren, was die Absicht von Robert Arthur war, wie er die drei ??? gesehen hat. Und er sah sie in den Sechzigern und weiterhin sollte nun wirklich der Kern aus Leuten, die mit den drei ??? aufgewachsen sind, und jetzt um die 30 sind, berücksichtigt werden. Die Anteile sind an dieser "Kultgruppe" wohl mehr als deutlich. Ich weiß nicht, wie es dir (@Skywise) beim Lesen der drei ??? Bücher ging, aber hattest du kein Gefühl, dich in den Sixties zu befinden? Natürlich steckt eine Menge Subjektivität in dieser Angelegenheit, aber ich kann mir diese Serie einfach nur in den Sechzigern, im Raum L.A. vorstellen, tut mir leid. Selbstverständlich werden die drei ??? auch älter, jedenfalls vor dem geistigen Auge, aber so in die Neuzeit würden sie nie verfallen bzw. passen. An pops: Wie sire schon schrieb, die Meinungen der Fans können nur von großem Interesse sein, für Mitwirkende bei dem Film. Ich behaupte erneut, dass es kaum zu schaffen ist, diese Serie zu verfilmen, weil sie, und das macht sie aus, ein so einzigartiges, weit interpretierbares und auf diese Weise ein subjektives, ein imaginäres Bild hervorrufende Serie ist, für die das Besondere bei jedem selbst, nur von seinem geistigen Auge erfassbar liegt.

183) **Sven H.** © schrieb am 25.12.2003 um 10:03:05: Robert Arthur sah die drei ??? in den Sechzigern, weil er sie nur in den Sechzigern geschrieben hat - insofern ist das nicht wirklich ein Argument. Die Nachfahren haben es ja danach zugelassen, daß die Serie behutsam modernisiert wurde und z.B. Ende der Siebziger dann auch Ende der Siebziger spielte. Da Arthur es von Anfang an darauf angelegt hatte, die Serie Jahrzehnte lang am Laufen zu haben, wird er schon von Anfang an gewußt haben, wie man mit dem Problem der sich modernisierenden Realität fertig wird. Es ist anzunehmen, daß die Nachfahren in seinem Sinne gehandelt und den Weg einer Modernisierung gewählt haben, damit die Serie keinen Staub ansetzt. Denn, und das sollte

man nicht vergessen, Robert Arthur wollte mit der Serie vor allem eins: den Erfolg der "Hardy Boys" kopieren und Kohle scheffeln.

184) **ROCKY BEACHER** schrieb am 25.12.2003 um 16:41:57: Kann man so sehen, muss man aber nicht...

185) **Sven H. ©** schrieb am 25.12.2003 um 21:15:17: Ach ja?

186) **pops ©** schrieb am 25.12.2003 um 21:28:58: @ Rocky Beacher: Ist das nicht bei allen Büchern so, dass der Leser sich eine eigene Vorstellung von dem Handlungsort, den Personen usw. macht? Was sollte da bei den drei ??? anders bzw. so besonders sein? Der Film wird von den Machern so umgesetzt werden, wie sie sich das vorstellen und wie es die rechtlichen und finanziellen Mittel zulassen. Es gibt keine einheitliche Fan-Meinung dazu, wie es auszusehen hat, worauf sollte man also Rücksicht nehmen?

187) **sire ©** schrieb am 25.12.2003 um 21:36:42: "Kohle scheffeln" hat nun natürlich einen etwas extremen Klang. Aber im Prinzip hat Sven nicht unrecht. Es mag sein, daß es im Sinne Arthurs wäre, die Serie stets im Jetzt spielen zu lassen. Kann allerdings auch sein, daß ihm eine zurückhaltendere, zeitlosere Darstellung lieber wäre. Wenn man nach so langer Zeit eine solche Literaturvorlage verfilmt, ist aber auch eine gewisse Authentizität zu beachten gegenüber dem, was sich in den Köpfen der Fans festgesetzt hat. Die drei ??? hatten den weltweit größten Erfolg in Deutschland, was sicher auch stark mit der Hörspieladaption zusammenhängt. Die Wurzel des Erfolges nährt sich stark aus einer Krimi- und Amerika-Faszination, die damals in jenen Personen angerührt wurde, die im Kindesalter auf die Serie stießen. Hier liegt das originale ???-Gefühl der Personengruppe, die den Erfolg der Serie ausmachten. Und die visuellen Vorstellungen von Krimi und pazifischer Küste in Amerika waren geprägt von den damaligen US-Filmen und -Fernsehserien. Diese Zeit läßt sich meines Erachtens zwischen Ende der Siebziger bis Mitte der Achtziger ansiedeln. Daß die amerikanischen Originalvorlagen der Serie aus den Sechzigern stammen, wird den meisten Hörern/Lesern damals gar nicht bewußt gewesen sein. Es hätte in dem Alter auch noch nicht viel gebracht, weil man da normalerweise noch keine so genauen Vorstellungen von den Kennzeichen verschiedener Dekaden hat. Wie gesagt, man muß beachten, auf welcher Grundlage sich die ersten Vorstellungswelten der Hauptfangruppe der drei ??? entwickelt haben. Der erste Eindruck ist immer der stärkste. Wer heute als Kind an die drei ??? gerät (was sicher wegen der Konkurrenz durch neue Medien weit seltener vorkommt als früher), sieht bereits eine uralte Serie mit über 100 Folgen vor sich. Hier liegt eine ganz andere Entwicklungsgrundlage für die Vorstellungswelt vor, die schwer zu umreißen ist. Aber die Vorlagen, die verfilmt werden sollen, gehören gerade zu den ersten Folgen überhaupt, zu den sogenannten Klassikern. Um ihnen treu zu bleiben, sollte man lieber nicht die "modernen" Vorstellungen derjenigen Fans, die erst jetzt im Kindesalter hinzukommen, hauptsächlich berücksichtigen. - Übrigens habe ich vor ein paar Tagen die jüngste Verfilmung von "Emil und die Detektive" gesehen (kannte vorher nur Ausschnitte). Ich mußte meine Vorurteile nicht revidieren. Tatsächlich war die Umsetzung sogar noch schlimmer als befürchtet (schlechte Regie; die Schauspieler spulten ihre Dialoge ohne Timing nur so herunter, war fast wie eine Schultheateraufführung). So eine Herangehensweise würde zu den drei ??? allerdings noch viel schlechter passen als zu dem Kästner-Roman. Die drei ??? sind von vornherein deswegen etwas Besonderes gewesen, weil sie eben etwas anders waren als der Rest, einen bedeutenden Tick edler, man kann fast sagen: ern-

ster. Es hatte mehr vom klassischen englischen Krimi a la Christie, Doyle, Sayers usw. Keine bloßen Abenteuer geschichten, sondern handfeste Detektivarbeit. Das sollte auch in einer Verfilmung zum Ausdruck kommen.

188) **sire** © schrieb am 25.12.2003 um 21:45:52: Kleiner Nachtrag zu einem wesentlichen Aspekt: Man muß auch bedenken, daß die neue Welle der ???-Popularität in erster Linie durch Nostalgieschwelgerei begründet ist. Erwachsenwerden ist in der heutigen Gesellschaft ein Vorgang, für den sich kaum noch eine klare Schwelle finden läßt. Der Kult, der um viele Fernsehserien gemacht wird, die zur Zeit gespielt haben, in der die Generation der heute Zwanzig- bis Dreißigjährigen Kinder waren, ist ein klares Indiz dafür. Wenn man meint, wegen der Renaissance der ???-Popularität eigne sich die Serie gut als Filmstoff, dann sollte man diese Phänomene bedenken. Wenn das Ergebnis mit der Nostalgie der Fanschar nicht kompatibel ist, hat man daneben gezielt und handelt sich höchstwahrscheinlich einen Mißerfolg ein.

189) **Bruce Black** © schrieb am 26.12.2003 um 01:17:34: Verdammt Sire das ist es! Ich möchte meine Träume auch nicht durch die Pfefferkörner ersetzen. Eine Verschiebung der Filmzeit in die Gegenwart ist ein Sakrileg das keinesfalls meine Zustimmung findet.

190) **Sven H.** © schrieb am 26.12.2003 um 10:05:31: Bleibt die Frage, in welcher Form eine Kompatibilität mit der "Fanschar" überhaupt angestrebt wird. Der Film wird ja für den internationalen Markt produziert, also kommt den bundesrepublikanischen Nostalgikern ganz schnell ihre ach-so-gerne herbeigeredete Führungsrolle abhanden. Und die Zahl der Hardcore-Fans, die sich im Internet zu Wort melden, verschwindet eh' hinter einem Komma. Wer die verfehlt, hat noch lange keinen Mißerfolg zu befürchten.

191) **Jupiter Jones** © schrieb am 26.12.2003 um 10:12:06: Wenn man sich die von Ronald Kruschak im Interview genannten Produktionen ("Hilfe, ich bin ein Junge", "Der Mistkerl") und die dort in der Filmhandlung gewissermaßen vorkommenden stereotypisch, geschlechtsspezifisch gezeichneten Charaktereigenschaften (die dann im Verlauf des Films - natürlich pädagogisch wertvoll - behandelt und teilweise auch wieder aufgelöst werden) ansieht (die Titel an sich sagen aber auch schon einiges), sich dann noch klarmacht, dass die "Pfefferkörner" aus zwei Jungen (einer aus Asien) und drei Mädchen bestehen, reiht sich seine hypothetische Erwähnung der heutigen Idealbesetzung der drei ??? mit einem "weißen Jungen, einem asiatischen Mädchen und einem farbigen Jungen" bestens ein. Man kann nur hoffen, dass die Crimebuster-Eigenschaften der Serie (Identitätskrise, pseudopubertäre Verhaltensweisen) oder auch dem Original widerstrebende zwanghafte politische Korrektheit bei der Übertragung in die "Moderne" im wahrsten Sinne des Wortes im Film keine Rolle spielen. Dabei wäre es auch egal, wenn die Charaktere im Film dann erst 12 Jahre alt wären. Denn die Teenager aus Amerika müssen natürlich der kindlichen Zielgruppe weit voraus sein, damit sich auch bloß jeder mit ihnen identifizieren kann. Mir würde dann auch schon der Titel für die erste eigene Geschichte von SHIP einfallen: "Hilfe, ich bin Justus Jonas!" Das soll jetzt keine Schwarzmalerei sein, aber ich war nur ein wenig geschockt beim Lesen des Interviews in Verbindung mit den "Pfefferkörnern" & Co. Die Serien bzw. Filme an sich mögen auch durchaus ihre Berechtigung haben, aber eben nicht oben angedeutete aufgezwungene Änderungen, die der Originalidee Robert Arthurs widersprechen.

192) **mattes** © schrieb am 26.12.2003 um 11:25:47: Sven, schön formuliert!

193) **Mike Hall** © schrieb am 26.12.2003 um 11:54:49: Die drei ??? mit einem Mädchen zu besetzen ist die absolut idiotischste Idee, die ich jemals gehört habe. Ich kann mir den Film schon vor Augen führen, mit dem ganzen Dings Bums da... Die sollen das nicht "die drei ???" nennen, denn damit hat die Verfilmung wie mit scheint nur noch wenig zu tun. Das ist einer Meinung nach Mißbrauch der Serie. Absoluter Schwachsinn. Ansonst gebe ich Sire und Bruce Black und Co. Recht!

194) **Die Zirbelnuss** © schrieb am 26.12.2003 um 19:06:51: Niemand hat vor, die drei ??? mit einem Mädchen zu besetzen. Texte muß man eben lesen können...

195) **Magnatos** © (hg007@gmx.de) schrieb am 27.12.2003 um 15:06:53: Gemischte Gefühle kommen da ja schon auf wenn man an einen drei ??? Film denkt. Wir da ein Kindheitstraum erfüllt oder aber ein Alptraum geschaffen wie er schlimmer nicht sein kann. Die drei Freigezeichen ins „Jetzt“ zu befördern halte ich persönlich für falsch. Die ganzen Fälle basieren ja in erster Linie auf Logik und ich befürchte das die Fälle sich in den Filmen wahrscheinlich nur noch mit Hilfe von elektrischem Schnick Schnack klären lassen, was man dann nach dem Film sicherlich auch im gut sortierten Spielwaren Handel bekommen wird. Auch einen Alfred Hitchcock in die Serie einzubauen hätte ich begrüßt, auch wenn's viel kosten würde. Und sei es nur das man ihn von hinten in einem Sessel sitzen sieht. Mal schauen was die Produzenten sich dafür ausdenken werden. Da die Serie der drei Fragezeichen ja mehr in unserem Lande ein Phänomen ist, denke ich das wir uns da noch auf einige unliebsame Änderungen gefasst machen müssen. Ich hoffe das uns eine Art „Spy Kids“ erspart bleibt aber der Ami an sich hat ja schließlich andere Vorstellungen von „Junior Detektiven“....leider.

196) **ROCKY BEACHER** schrieb am 27.12.2003 um 19:29:07: Die Diskussionen bestätigen mal wieder meine Meinung, eine Verfilmung über die drei ??? bleiben zu lassen. Ansonsten möchte ich mich im Besonderen Sires Meinung anschließen. Es ist alles zu diesem Thema gesagt. Da diese Serie so einmalig mit eigenen, subjektiven Empfindungen und Gedanken verbunden ist, ist es ein Ding der Unmöglichkeit, eine Meinung publik zu machen, sprich also einen Film zu drehen. Wir sollten uns aber nicht aufregen, wir können sowieso nichts dran ändern, wir müssen uns den Film ja nicht anschauen.

197) **Fragezeichen** © schrieb am 27.12.2003 um 19:35:19: Vor allem dein letzter Satz, Rocky Beacher, trifft genau meinen Nerv! Ich werde den Film nicht sehen und ich denke die meisten wollen sich ihre Vorstellung nicht nehmen lassen!(aus diesem Grund habe ich auch keinen Harry Potter Film gesehen)

198) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 28.12.2003 um 00:08:46: @ROCKY BEACHER: Um auf Deine Frage zu antworten (182) - nein, ich hatte beim Lesen niemals das Gefühl, daß ich mich in den 60ern befand. Um ehrlich zu sein - ich glaube sogar, daß ich trotz aller Hörspiele und einer guten Runde Romane bis heute noch keine wirkliche Vorstellung davon habe, wie Rocky Beach und seine Bewohner überhaupt aussehen ... hängt vielleicht damit zusammen, daß mir das relativ wurscht ist und ich mit einer abstrakten Vorstellung von ein paar Figuren ganz gut leben kann. Vielleicht hat es aber auch genau das, was mich relativ locker dem Film entgegenschauen läßt: es gibt keine optischen Vorgaben an die drei ???, die man bei mir unbedingt erfüllen muß. Und eigentlich auch keine akustische - ich kam mit den

Besetzungen in Englisch und in Schwyzerdütsch nach kurzer Eingewöhnung genau so gut zurecht wie mit den deutschen Standard-Sprechern ... das gilt übrigens auch für Harry Potter *grins* - die beiden Filme waren grauslich (meine Meinung!), aber sie haben mein Bild der Zaubererschule und ihren Bewohnern nicht zerstört, weil ich keine konkrete Vorstellung hatte. Gruß Skywise

199) **Mike Hall** © schrieb am 28.12.2003 um 02:08:39: Briefe, Zirbel, Briefe!
Wer verspricht mir, dass sie es nicht doch tun?

200) **ROCKY BEACHER** schrieb am 29.12.2003 um 19:28:09: @Skywise: Dann gehörst du eben zu der Gruppe, die bei einem medialen Stoff nicht sofort eine eigene Phantasiewelt entwickelt. Jedoch glaube ich, dass viele zu der konträren Gruppe gehören, die eine genaue, unumstößbare Vorstellung von allem hat. Und für die wäre ein Film wohl nur schwer ertragbar. Ich jedenfalls habe eine sehr genaue Vorstellung von jedem Detail, was die Serie betrifft. Wenn ich die nicht hätte, glaube ich, könnte ich kein so großer, enthusiastischer Fan sein.

201) **Indigo** schrieb am 29.12.2003 um 23:50:40: Ich finde es sehr schade, dass anscheinend ein Großteil davon ausgeht, dass das Filmprojekt nur ein Reinfall werden kann. Schließlich hat auch die Umsetzung der Bücher zu einer mehr als nur guten Hörspielreihe funktioniert. Ich habe die Bücher gelesen und die Hörspiele haben meinen Eindruck nicht zerstört, sondern eher verstärkt. Ich finde, dass eine Filmumsetzung, wenn sie liebevoll gemacht wird von jemandem, der den Stoff mag (was in diesem Fall der Fall zu sein scheint) durchaus funktionieren kann. Ich habe die Herr der Ringe Filme und auch Harry Potter sehr genießen können, obwohl sie natürlich nicht an die Romanvorlagen heranreichen. Ich bin der Meinung, man sollte etwas gelassener den ???-Filmen entgegensehen. Wer weiß - vielleicht werden sie ja sogar gut und Titus muss hier auf der Seite groß ausbauen.

202) **bruceblack1** schrieb am 30.12.2003 um 00:27:06: Ich würde mich freuen, wenn der Film an die Vorlagen heranreicht, wie es bei Herr der Ringe oder Harry Potter ist. Jedoch bezweifle ich stark, dass der Film so wie er jetzt geplant ist, eine ähnlich starke Anlehnung an das Original erfährt wie bei den erwähnten Umsetzungen. Tut mir leid, aber da müssen noch einige Änderungen passieren, bis sie Robert Arthur entsprechen. Meine Meinung ist, dass es ein wahrer Glücksfall ist, die Rechte von Arthurs Erben zu bekommen. Diese sollte man sinnvoll nutzen und sie nicht einfach dem Mainstream verfüttern. Man könnte da wirklich was daraus machen...

203) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 30.12.2003 um 03:24:10: @bruceblack: *autsch* Laß das mit Herr der Ringe oder Harry Potter keine Puristen hören :) Da gab's schon große Streitereien im Netz (über beide Verfilmungen), in denen sogar schon das Wort "Katastrophe" oder der Satz "Hier wurde ein geniales Werk vollkommen versaut!" fielen. Man wird es NIEMALS allen Recht machen können und letzten Endes wird wahrscheinlich ohnehin wieder das gewinnen, wovon man glaubt, es am leichtesten verkaufen zu können, schließlich wird dieser Film nicht für die rocky-beach.com gedreht, sondern für das breite Publikum von der Straße. Gruß Skywise

204) **Indigo** schrieb am 30.12.2003 um 13:55:43: Das Medium Film IST für den Mainstream. Dadurch definiert es sich (von einigen, die Regel bestätigenden Ausnahmen mal abgesehen). Das weiß eigentlich jeder und jemand, dessen Phantasievor-

stellungen so etwas nicht verkraften, sollte von vornherein drauf verzichten und nicht mit unausgegohrenen Bemerkungen wie "Katastrophe" ihre Meinung anderen aufzwingen. Wir leben in einer Zeit, in der Qualität durch Erfolg definiert wird. Wenn man sich den Erfolg solcher Verfilmungen wie Harry Potter und Herr der Ringe anschaut, dann kann man nicht von "versauen" sprechen (zig Mio. Kinobesucher weltweit können doch nicht irren oder?). Nach der Lektüre der Biographie Tolkiens bin ich übrigens der Überzeugung (ja ich weiß, das ist Spekulation), dass ihm die Filme gefallen hätten.

205) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 30.12.2003 um 19:51:20: @Indigo: Hm. Kontra. "Das Medium" Film ist mindestens genau so flexibel wie jedes andere Medium auch. Die Frage ist nur, wie Du es einsetzt. - Die "unausgegorene Bemerkung" ("Katastrophe") wurde von mir nur aus einem anderen Forum zitiert und sollte niemanden in seiner Meinung einschränken, sondern nur eine andere Meinung widerspiegeln. Meine eigene Meinung zu den beiden Verfilmungen sieht auch ein wenig anders aus. - Wenn wir tatsächlich in einer Zeit leben sollten, in der die Qualität am Erfolg gemessen wird, dann muß ich langsam aber sicher einmal anfangen, diese, unsere Zeit aus allertiefstem Herzen zu verachten. Vor allem würde dann mein dunkelgraues Menschenbild ins Tiefschwarze absacken und alle noch so hellen Funken Hoffnungen, die mir noch geblieben sind, kommentarlos unter sich begraben. - Und ... doch, natürlich können sich zig Millionen irren. Hat's immer gegeben, wird's immer wieder geben. Das gilt für alle Bereiche des Lebens. - Ich muß gestehen, daß ich keine Biographie von Tolkien gelesen habe. Allerdings hege ich die leise Vermutung, daß es sich bei Tolkien um einen Menschen gehandelt hat, dem alle neomodischen Technologien ein Graus waren. Und so denke ich, daß man ihn wahrscheinlich nicht mal in einen Film reinbekommen hätte. Aber das ist ebenso Spekulation und soll an dieser Stelle nicht weiter diskutiert werden. Gruß Skywise

206) **Fragezeichen** © schrieb am 30.12.2003 um 21:27:07: @indigo: "zig millionen besucher können nicht irren?", also ich muss sagen, kenne Harry Potter nicht, da ich die Bücher mit Begeisterung gelesen habe, und mir keine Illusion zerstören wollte. HDR habe ich gesehen. Jetzt aber zu deiner Aussage. Nun ich gehe nicht konform mit ihr. Nur weil etwas ein wirtschaftlicher Erfolg ist, muss das Produkt nicht gut sein. Es kommt wirklich zu 90% auf die Aufmachung an. Beispiele dafür gibt es genügend. So ist zB Terminator sicher keine sehr künstlerisch wertvolle Arbeit, aber einfach aufgrund des Medienwirbels etc. schaut man sich den Film an. Gerade in der Filmindustrie muss ein Film nicht hochklassig sein. Meist reichen 1-2 Stars, sowie eine gute Werbemachinery. Ich denke übrigens auch, dass Tolkien die Filme gefallen hätten, einfach weil sie die Bücher gut widerspiegeln (hab mal n`bischen reingelesen)

207) **Indigo** schrieb am 30.12.2003 um 21:52:26: Huch herrje. Ich will bestimmt keine Weltbilder zerstören. Ich wollte nur sagen, dass alles ein Kind seiner Zeit ist. So würde meiner Meinung nach ein 1000-Seiten-Schinken von einem verstaubten Oxford Professor heute, bei dem Überangebot an Phantasie glatt untergehen. Ich denke nicht, dass der Herr der Ringe heute noch eine Chance hätte, wenn er nicht bereits Kultstatus hätte. Mal ehrlich wer, wenn er nicht gerade Phantasiebesessen ist, würde so einen Schinken auch nur anfassen, wenn da nicht DIESER Name draufstünde? Und so ist es mit allem. Die Menge bestimmt was gut ist. Das geht jetzt ein Stück weit in die Philosophie aber: wenn auf einen Schlag alle 6 Milliarden Menschen auf dieser Erde zu dem Schluss kommen, dass Shakespeare und Goethe nur Müll verzapft haben, wer will uns dann noch von der Qualität der Werke überzeugen obwohl sich nichts daran

geändert hat. Schaut euch den Duden an. Der ist voll von Schreibweisen, die definitiv falsch sind. Auch der Duden wird vom Volksmund bestimmt (weshalb es ja auch kein wissenschaftliches Nachschlagewerk ist). Mehr wollte ich gar nicht aussagen und ich wollte ja auch gar keine großartige Diskussion losstreten. Eigentlich wollte ich ja nur bemerken, dass ich es sehr schade finde, dass dem armen Mann von Seiten der Fans von vornherein nicht die geringste Chance gegeben wird. Das finde ich ehrlich gesagt etwas arm!

208) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 31.12.2003 um 00:15:49: @Indigo: Da gebe ich Dir in einigen Punkten Recht, aber nicht in allen :-). Das, was Tolkien ausmacht (zumindest im Bereich "Herr der Ringe", "Silmarillion", etc.), das ist eigentlich nicht die Geschichte und das sind nicht die Charaktere, sondern in erster Linie die Basis, die er schuf - das geographische Mittelmeer, das historische Mittelmeer, die Legenden und Mythen, die im "Herrn der Ringe" anklingen, die wissenschaftlich fundierten Sprachen der einzelnen Völker ... also mir ist jedenfalls kein anderer Fantasy-Schriftsteller bekannt, der sich mit einer solchen Akribie in die Schaffung einer eigenen Dimension gestürzt hätte ... :-). Übrigens - das Buch war am Anfang kein großer Reißer, wenn ich einigen Ausführungen glauben darf. Richtig groß wurde es erst, als die Hippie-Generation Mittelmeer für sich entdeckte. Ich gebe Dir daher schon Recht - damals gab es noch nicht viel Auswahl in diesem Bereich. - Die Menge bestimmt, was gefragt ist, nicht, was gut ist. Eine Handvoll Musikkritiker kann anmerken, daß das, was z. B. Daniel Küblböck musikalisch und textlich bringt, milde formuliert, stark verbesserungswürdig ist - wenn die Masse brüllt: "Nein, das ist geil!", dann wird es dadurch keinen Deut besser - es geht eben "nur" millionenfach die Single, das Album oder das Hörbuch über den Ladentisch. Modeerscheinung nennt man das wohl. - Was den Regisseur und die Verfilmung angeht, das unterschreib' ich gerne. Gruß Skywise ... P. S. Nein, ich habe nichts gegen Daniel Küblböck.

209) **Indigo** schrieb am 31.12.2003 um 01:30:13: Ich finde deine Formulierungen brüllend komisch auch wenn wir uns hier weit vom Forumspunkt entfernen. Deswegen dies hier als wirklich abschließenden Punkt. Mach dir nur mal darüber kurz Gedanken: Die Kritiker von Morgen sind die gröhlenden Fans von heute. Auch wenn Teenies irgendwann erwachsen werden und etwas objektiver denken. Schau eine Generation zurück: Heute werden die Beatles hochgelobt - damals war es nur eine "Boy-group" bei der junge Mädchen vor der Bühne kreischend in Ohnmacht gefallen sind (und die Elterngeneration hat mit dem Kopf geschüttelt. Von meinem Vater weiß ich, dass seine Mutter die Beatles und die Stones für absoluten Müll gehalten hat). Was wird man in 20 - 30 Jahren über Daniel K (den mag ich nicht) sagen? Mozart sagte über Beethoven übrigens nicht gerade Schmeichelhaftes. Was noch ein gutes Beispiel der Geschichte ist. So - und jetzt bitte zurück zum eigentlichen Thema, sonst sollten wir uns zu einem Diskussionschat treffen.

210) **sire** © schrieb am 31.12.2003 um 04:15:25: Hmm, Indigo... Don't get me started about Duden! :) Da könnte ich jetzt ziemlich ausschweifend werden, was gerade die jüngere Geschichte dieser Institution über Mainstream, Trends, Kultur, richtig und falsch aussagt. Na ja. Tolkiens Literatur wurde anfangs von vielen auch für schwer verkäuflich gehalten. Joanne K. Rowling brauchte auch mehrere Anläufe, bevor sich ein Verlag fand, der Harry Potter drucken wollte. Man ist gut beraten, nicht immer nur aus lauter Risikophobie auf den ausgetretenen Pfaden des Mainstreams zu wandeln. Meinetwegen mögen die "Hardcore"-Fans, die sich hier zu Wort melden, auch

nur einen winzigen Bruchteil des potentiellen Filmpublicums ausmachen, aber sie sind es (ähnlich wie die Hippies, die Tolkien verkultet haben), die die drei ??? überhaupt zu dem Kult erhoben haben, der es interessant werden läßt, den Stoff zu verfilmen. Damit will ich nicht sagen, daß sie sich gewissermaßen ein unverletzliches Mitspracherecht erworben hätten, auf das sie pochen könnten. Aber es dürfte auf der Hand liegen, daß die Hardcorefans sich am besten mit der Materie auskennen. Deswegen empfiehlt es sich für die Filmer, aufmerksam in die Szene hineinzuhorchen. Mir kommt es immer schon fast etwas zu desillusioniert-zynisch vor, wenn der Wunsch nach Werktreue und anspruchsvoller Umsetzung von vornherein als Träumerei realitätsferner Phantasten abgetan wird.

211) **Indigo** schrieb am 31.12.2003 um 09:56:48: Womit wir wenigstens wieder beim Thema wären - Danke sire. Aber auch du legst mir Worte in den Mund, die so sicher nie über meine Lippen (bzw Finger) gekommen sind. Ich bin werde deillusioniert noch zynisch an die Sache gegangen. Alles was ich wollte war, dass dem Mann eine Chance gegeben wird. Wenn ers verbockt, kann man immer noch genug meckern. Wenn nicht - hey super! Sicher haben die Fans die meiste Ahnung, oaber ich wage zu behaupten, das sie DIE große Ahnung haben was das Verfilmen von Büchern angeht (oder haben wir zufällig einen Filmemacher in unseren Reihen?). Und zwei Dinge sollten wir bedenken. 1.: das projekt wird bestimmt nich leicht und immerhin SOLL es bei einer großen Masse ankommen. Und 2.: Eine Filmfirma will in erster Linie auch Geld verdienen (bevor jetzt alle aufschreiben - das ist ihr gutes Recht - das wollte Robert Arthur auch! und das will sicher auch Kosmos und Europa).

212) **Indigo** schrieb am 31.12.2003 um 10:08:09: Desweiteren bin ich der Meinung, dass man versuchen sollte hier auf der Rocky-Beach.con einen Fragenkatalog zusammenzustellen und dann einen zweiten Teil des Interviews zu machen. Wenn das möglich ist und ein Kontakt herzustellen ist. Dann könnten sicher einige Fragen, die den Fans ja scheinbar sehr auf der Seele brennen, geklärt werden.

213) **Skywise ©** (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 31.12.2003 um 18:38:37: @Indigo: Ich weiß nicht, ob ein Fragenkatalog eine gute Idee wäre ... ich wäre eher dafür, den Leuten erst mal vollkommen freie Hand zu lassen, um ihre Version der "Geisterinsel" halbwegs konsequent durchzuplanen, denn anscheinend ist ja bisher noch nicht viel passiert (außer der Vergabe der Filmrechte). Das Drehbuch scheint im Augenblick zu entstehen, wenn ich das dem Interview richtig entnommen habe - fertig. Warum soll man die Leute jetzt bereits mit Fragen konfrontieren, die sich im Augenblick auf nichts Konkretes beziehen? Es kann wahrscheinlich gegenwärtig kein Mensch auf Fragen zum fertigen Produkt antworten. Abgesehen davon - was würden auch großartig für Fragen zusammen kommen? Und inwieweit würden die Antworten nicht noch einen größeren Aufstand hervorrufen? Oder vielleicht bei einigen Leuten ein Kindergartenetue auslösen ("Ich WILL aber Rohrbeck, Wawrczeck und Fröhlich als Synchronsprecher! Ich will! Ich will! Ich will!", "Wenn Tom Farraday nicht schwarzhaarig ist, dann kann der Film nur beschissen werden!", ...)? Haben die Fans diesen Fragekatalog wirklich nötig? Gruß Skywise

214) **pops ©** schrieb am 02.01.2004 um 11:45:20: Ganz entscheidend für die Umsetzung wird doch wohl sein, ob SHIP und Kosmos vertraglich zusammenkommen. Wenn das nicht der Fall ist, kommen schon die "Fragezeichen" und alle sonstigen deutschen Eigenheiten der Serie ins Wanken. Das wäre beim genaueren Hinsehen m. E. gar nicht so schlecht. Dann müsste man sich (nur) an der Originalvorlage orientie-

ren und zumindest die eingefleischten (deutschen) Fans könnten, im Falle, dass es Ihnen nicht gefiele, sagen, es habe mit unserer Serie ohnehin nicht viel zu tun. Im anderen Fall - also bei Zustandekommens eines Vertrages mit Kosmos könnte das Auswirkungen auf die weitere Gestaltung der Serie haben. Nehmen wir mal an, es käme dazu, dass der Film mit anderen Sprechern gemacht wird. Die Vorstellung dürfte nicht abwegig sein, denn mit dem Film will man ja mehr Leute erreichen als "nur" die Fans der Serie, und da dürften -leider- jugendlichere Stimmen eher passen. Würde der Film dann ein Erfolg, könnte ich mir gut vorstellen, dass z. B. Europa die Sprecher des Filmes auch künftig für die Hörspiele einzusetzen. Vielleicht gäbe es dann ähnlich wie bei John Sinclair sogar eine neue Edition *maldenTeufelandieWandmal*. Schöne Grüße - achja und ein frohes Neues! Pops

215) **speckbrot** © schrieb am 02.01.2004 um 12:05:55: Pops das ist meine Hoffnung, endlich mal eine neue Serie, und schluss mit dieser oberpeinlichen momentanen Serie. Am besten werden die Crimebusters gleich rückgängig gemacht, die Autos eingestampft, die Freundinnen zum Mond geschossen, die Zentrale wieder hinter Gerümpel versteckt und Bobs Kontaktlinsen vergraben. Mensch Leute, es dürfen von den Rechteinhabern wieder neue Klassikergeschichten geschrieben werden, wollten wir das nicht schon immer? Dafür verzichte ich gerne auf Olli, Andi, Jens und die gesamte merkbefreite Europameute!!!

216) **Indigo** schrieb am 02.01.2004 um 13:04:18: oh specki - gewagt! Im Forum ist man schon für weit weniger in der Luft zerrissen worden. Aber mal ernst beiseite: Anschließend würde ich mich an den Wunsch neue Klassikerfolgen zu haben, obwohl nicht alles in den Neuerscheinungen schlecht ist. @pops: deinem Anfangssatz gebe ich ebenfalls recht. Wenn es keine reine Klassikerserie werden wird, ist gute Zusammenarbeit das absolute A&O.

217) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 02.01.2004 um 13:40:44: @speckbrot: Du meinst also, die Klassiker würden in erster Linie von irgendwelchen Äußerlichkeiten leben? Mach' Dir einfach mal bewußt, daß bei den "Klassikern" auch nicht alles Gold war und man sich eine ganze Menge aus den Fingern gesaugt hat. Man gab in der "bedrohten Ranch" vermutlich Millionen aus, um an ein paar hunderttausend Dollar zu kommen, man hat sich mit einem real existierenden Bergmonster rumgeschlagen, man hat Mumien auf abstruse Weisen zum Sprechen gebracht, man hat einen Spaßvogel geschaffen, der sich aus lauter Ulk mal eben einen Drachen zusammenschraubt hat, man konnte mit einem tragbaren Diaprojektor den Leuten vorgaukeln, daß sie einen Geist sehen, der dann noch in einer Wand verschwindet, man hat einigen Papageien innerhalb weniger Tage ein Testament eingetrichtert, das vollkommen unlösbar geworden wäre, wenn Blacky im Verlauf der nächsten Tage das Zeitliche gesegnet hätte, man gab einer alten Dame ein paar Gnome zu sehen, damit sie nichts von den Grabereien unter ihrem Haus hören konnte ... so lieb ich die "Klassiker" auch habe, es sind hanebücherne und haarsträubende Sachen darunter, die, wenn sie heute entstehen würden, wahrscheinlich von allen Leuten in Grund und Boden geschimpft werden würden. Allein der Kultfaktor der alten Folgen sorgt dafür, daß das nicht passiert. Die Geschichten - finde ich - sind heutzutage keinesfalls peinlicher als damals. Und was die Hörspielumsetzung angeht, die ich eigentlich mehr als eine Art locker-angenehmes Wiedersehen mit ein paar Jugenderinnerungen ansehe (und mit der ich von daher ganz gut leben kann), sage ich einfach mal: sie muß nicht jedem gefallen. Aber es muß sie sich auch keiner kaufen. Und - "wir" wollten bestimmt keine neuen Klassikergeschichten. Kann sein, daß "Du" sie wolltest. Mit einer

"Klassikergeschichte" verbinde ich eine angenehme Jugendeinbarung - das ist für mich das einzige ernstzunehmende Kriterium für eine solche Einstufung. Nun denn - für neue Jugendeinbarungen bin ich wirklich zu alt, von daher wird es für mich auch keine neuen "Klassikerfolgen" mehr geben und ich kann mir vorstellen, daß es nicht nur mir allein so geht. Gruß Skywise P. S. Übrigens - noch eine kleine Sache nebenbei: mir ist aufgefallen, daß im neuen Jahrtausend nur eine einzige neue Serie das Haus EUROPA verlassen hat ("Bob der Baumeister") (sollten es tatsächlich noch mehr sein, habe ich davon jedenfalls nichts mitbekommen). Alles Andere, was EUROPA seitdem auf den Markt geschmissen hat, waren Fortsetzungen alter "Selbstläufer"-Serien à la "TKKG", "Fünf Freunde", "Larry Brent", "???" etc. sowie die Neuauflage der alten Klassiker auf CD ("RdK"). Es gibt mir zu denken, daß man bei EUROPA so lange bereits mehr oder weniger innovationslos vor sich hindümpelt und ich vermute mal, daß man insgeheim im Hause Beurmann & Körting beschlossen hat, daß sich EUROPA gemeinsam mit ihnen aufs Altenteil zurückziehen soll. Von daher könnte es ohnehin passieren, daß in der nächsten Zeit ruckartig Schluß ist mit der EUROPA-Hörspielreihe. Dann mußst Du das Elend vielleicht gar nicht mehr ertragen

218) **Indigo** schrieb am 02.01.2004 um 13:58:19: Skywise - dazu kann ich nur sagen: Um sich aufs Altenteil zu setzen, verdient Europa mit diesen alten Klassikern einfach zu gut!

219) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 02.01.2004 um 14:13:02: @Indigo: Okay. Und warum wird nicht in neue Serien investiert, die vielleicht auch mal Kultstatus erreichen könnten? Im Augenblick sieht der EUROPA-Katalog für mich nach einem letzten großen Abernten von Saatgut aus, das man vor 20 oder mehr Jahren ausgelegt hat. Man nimmt ja gerne ein paar Mücken mehr mit in den Ruhestand ... Aber das Thema entfernt sich auch vom eigentlichen Thread, glaub' ich ... Gruß Skywise

220) **sire** © schrieb am 02.01.2004 um 23:36:03: Indigo, auf speziell Dich war zynisch und illusionslos nicht bezogen. War eher allgemein gehalten. Was den Fragekatalog betrifft - ich finde, in dem vorhandenen Interview ist eigentlich schon eine Menge geklärt worden. Wenn die SHIP-Leute weiter an der Fandiskussion interessiert sind, können sie einfach dieses Forum studieren oder sich sogar selbst daran beteiligen (u. U. auch inkognito). Ich meine wie Skywise, die sollen jetzt erstmal ihre Umsetzung entwickeln. Dabei ist es deren Sache, inwieweit sie sich von der Fandiskussion beeinflussen lassen. Ich an deren Stelle würde die Diskussion jedenfalls beobachten und schauen, ob und wie man die geäußerten Gedanken, Gefühle und Argumente bei den eigenen Überlegungen berücksichtigen kann bzw. sollte.

221) **MrsDenicola** (denicola@t-online.de) schrieb am 07.01.2004 um 15:24:06: Sire, danke für diesen Satz: "Hmm, Indigo... Don't get me started about Duden! :)" hat mir einen ganzen Nachmittag bester Laune beschert und mind. 5 min schallendes Gelächter vor dem Bildschirm!! ;)

222) **sire** © schrieb am 08.01.2004 um 03:15:38: Ach, das ist fein, wenn ich so für gute Laune sorgen kann. :)

223) **brandi** schrieb am 23.01.2004 um 12:23:36: kommt jetzt ein film oder nicht?

224) **Graf Zahl** © schrieb am 23.01.2004 um 12:42:04: Der Film kommt definitiv.

225) **Brandi** schrieb am 23.01.2004 um 13:22:16: deutsche produktion? wann soll er kommen? hauptrollen? Fragen über Fragen, ich weiss, aber wir sind hier ja schließlich bei den ???

226) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 23.01.2004 um 20:26:57: @Brandi: Muttu links schauen unter "Interviews". Dort wirst Du auf ein Gespräch mit dem Verantwortlichen finden. Viel Spaß beim Durchlesen. Gruß Skywise

227) **Brandi** © schrieb am 29.01.2004 um 12:02:02: hallo skywise, danke für den tip!

228) **Mr. Murphy** © schrieb am 29.01.2004 um 18:24:05: War die Filmfirma nicht auch an mindestens einem Belmondo-Film beteiligt?

229) **Volker** (vograap@web.de) schrieb am 31.01.2004 um 14:29:19: Echt verzwickt, dieses Rechte-Durcheinander. Als jemand, der seit den 70ern mit den ??? aufgewachsen ist und der bisher noch nicht viel über US-Originale weiß, wäre es eine schlimme Vorstellung, wenn plötzlich das Trio neue Namen erhält und von "Fragezeichen" auch keine Rede mehr ist. Traurig finde ich außerdem, dass Hitch absolut keine Rolle mehr spielen soll... Auf der anderen Seite: Mit dem Produzenten von den "Pfefferkörnern" dürfte für Qualität gesorgt sein. Hoffentlich ergibt sich eine Zusammenarbeit mit der ARD und eine Einigung mit Kosmos & Co. Das könnte die Drei ??? sicherlich auch in der BRD noch einmal puschen – obwohl ich glaube, bei uns sind sie ohnehin am erfolgreichsten!

230) **mulder1** schrieb am 01.02.2004 um 10:57:04: Moin! Ich für meinen Teil hoffe ja ganz fest, daß dieses Rechtedurcheinander nie entwirrt wird. Denn ich find die Idee, die ??? zu verfilmen echt total blöd! Mulder1

231) **MoonDanstar** © schrieb am 05.02.2004 um 21:11:18: @mulder1 Da gebe ich dir sowas von recht, da dann alle nur meckern und unzufrieden sind!!!

232) **Tomate** schrieb am 10.02.2004 um 01:04:50: Ich finde die Idee, die drei ??? zu verfilmen nicht schlecht. Ich finde es auch gut, dass dazu die original Geschichten erhalten sollen, die meiner Meinung nach immer noch bei weitem besser sind als alles was seitdem kam. Aber ich finde es schade, dass der Film in die Gegenwart versetzt wird, das hilft zwar bestimmt um kinder für den Film zu begeistern, die die Vorlage nicht kennen aber die Fans werden enttäuscht. Ich hoffe, dass es zumindest dezent in der Gegenwart angesiedelt wird. Solange die drei ??? keine Igelfrisuren bekommen und nicht am Computer hacken ist noch nicht alles verloren. Dennoch habe ich im allgemeinen keine großen Hoffnungen. Nachdem ich das Interview gelesen habe denke ich, dass es eben ein weiterer Kinderfilm wird wie viele andere zuvor.

233) **Norton Rhome** (shakeyuniverse@aol.com) schrieb am 14.02.2004 um 18:28:10: Moin Leute, da es unter Euch viele gibt, die immer alles über die drei ??? wissen müssen... Wir haben vor kurzem einen Film gedreht; (die drei ??? under der fliegende Holländer) Die Story stammt aus eigener Feder und kam im Rahmen eines Schulprojektes zustande. Sorry Gema, der Streifen existiert nur in unseren Schubladen... PS :Ihr habt nichts verpasst, das ist nur zur Info...

234) **Raorcon** schrieb am 15.02.2004 um 16:17:53: @Tomate: Die Versetzung in die Gegenwart ist auch genau das, was mir im Vorhinein am meisten Sorgen macht. Ich kann mir auch nicht vorstellen, dass Kinder das bevorzugen würden. Ich glaube, es ist ein Trugschluss, dass viele Erwachsene meinen, Kinder bräuchten die Möglichkeit,

die Geschichten möglichst 1:1 in ihr Leben übertragen zu können. Ganz im Gegenteil. Z.B. war es bei mir so, dass ich als Kind Enid Blyton Geschichten gerade deshalb gemocht habe, weil die "anders" waren. Heute weiß ich, dass die Dinge, die ich als so positiv anders empfunden habe, genau dadurch kamen, dass die Geschichten vor langer Zeit spielen. Damals wusste ich das nicht, aber es hatte den Effekt, dass sich in meinem Kopf eine von meinem eigenen Leben sehr getrennte Welt aufgebaut hat. Und diese andere Welt, in die man eintauchen kann, macht viel am Reiz aus. Bei Potter passiert das gleiche, nur halt nicht zeitlich sondern thematisch.

235) **sire** © schrieb am 25.02.2004 um 02:50:41: Tomate: Bei der hier angesprochenen SHIP-Verfilmung sollen nur die originalen Geschichten von Robert Arthur als Grundlage verwendet werden. Das sind nur ein paar wenige, deshalb wurde ja auch schon angekündigt, daß geplant ist, für spätere Filme eventuell später eigens dafür geschriebene Geschichten zu nehmen. Wie es scheint, hat Authentizität (auf welcher Grundlage auch immer) bei den SHIP-Leuten auch nicht allzu hohe Priorität, sonst wären sie gar nicht erst auf die Idee gekommen, die Handlung ausdrücklich in die Gegenwart zu verlegen. Norton: "Sorry Gema" ist gut, die GEMA hat hier ohnehin überhaupt nichts zu melden, da sie nur für Musiverwertungsrechte zuständig ist. Und theoretisch ist die Lage bei eurem Projekt immer noch rechtlich angreifbar, denn ihr habt zwar eine eigene Geschichte entwickelt, dabei aber auf die geschützten Figuren aus dem ???-Universum zurückgegriffen. Praktisch dürfte das aber kaum von Belang sein, solange es sich um ein nichtkommerzielles Projekt handelt. Raorcon: Der Reiz der Andersartigkeit könnte auch bei im Heute angesiedelten Geschichten zumindest für uns Europäer noch entstehen dadurch, daß sie in den USA spielen. Allerdings sind uns gerade im Kino Geschichten aus den USA natürlich alles andere als fremd. Das Kalkül der SHIP-Leute scheint außerdem zu sein, sich der gewohnten Welt des angepeilten Publikums so weit wie möglich anzupassen, wohl in der Erwartung, so könnte man die Chancen auf Zuspruch vergrößern. Das halte ich für einen großen Trugschluß. Man stelle sich vor, jemand würde Sherlock Holmes verfilmen und die Handlung in der Gegenwart spielen lassen.

236) **Simon** (flash2@gmx.ch) schrieb am 26.02.2004 um 21:53:24: Nun, ich finde die Idee einen Film zu drehen denkbar schlecht ! Für mich würde dadurch ein Mythos kaputt gehen und jegliche Fantasie bzw. Vorstellungsvermögen wären arg getrübt. Gerade deshalb sind die Storys der drei ??? so beliebt weil es auch eine lebhaftere Fantasie braucht sich die Personen und die Szenen vorzustellen. Für jeden von uns sieht wohl Bob, Justus und Peter anderst aus und genau dies ist doch so spannend. Man nehme mal das Beispiel an Harry Potter. Sollten noch weitere Bücher erscheinen stellt man sich stets die Hauptdarsteller des Films vor ! Sowas ist doch langweilig. Doch wie will man die drei ??? darstellen ? Welchen Alters sind die Darsteller ? Nein, ein Film wäre keine gute Idee. Es würde meiner Meinung nach viel zerstören ...

237) **Mecki** © schrieb am 13.03.2004 um 01:47:44: Ich habe mich da eigentlich schon immer gefragt, warum TKKG verfilmt wurde und die drei ??? nicht. Von daher wäre eigentlich etwas nachzuholen. Aber andererseits: Wenn es eine Verfilmung gäbe, hätte ich meine Zweifel, daß die Umsetzung gut gelingt.

238) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 13.03.2004 um 14:50:09: @Mecki: Weil ??? in der Heimat vergleichsweise erfolglos war und TKKG in der Heimat vergleichsweise erfolgreich? Gruß Skywise

239) **Bjoern** (info@rockybeachwear.de) schrieb am 24.03.2004 um 17:57:58: hallo auch, ich hab jetzt nicht die zeit aufgebracht und alle vorherigen beiträge durchgelesen, also bitte nicht hauen, fall sich etwas wiederhole. im interview mit dem produzenten ging es ja sehr stark um die ganze rechtesgeschichte - auch darum wer eigentlich die rechte an den drei fragezeichen in deutschland hat (bmg, kosmos etc.). interessant finde ich in diesem zusammenhang, dass sich studio hamburg im dezember letzten jahres die rechte an den namen "die drei fragezeichen", "die drei ????" und "die drei detektive" gesichert hat (abrufbar über die marken und namensdatenbank des deutschen patentamts). das diese namen nicht geschützt waren macht mir dabei am meisten sorgen. haben bmg, kosmos und konsorten all die jahre geschlafen? schon seltsam...

240) **Bruce Black** © schrieb am 25.03.2004 um 08:44:00: Bjoern, das ist ja interessant was Du herausgefunden hast. Kann es vielleicht deswegen sein, das bei den neuen Bucherscheinungen (Kurs, Cobra, Rivale) nun beim Schriftzug das eingetragene Warenzeichen "c" steht? Könnte es sein, das das einzigartige Design von Aiga bis dato ungeschützt war? Ich vermute, das das Design auf jedenfall geschützt war. Aber da sich die Filmcrew nun die Rechte auf den Begriff "Die drei ????" eintragen lies, mußte Kosmos reagieren und Ihr spezielles Design mit dem "c" zu kennzeichnen, damit es für den Film nicht misbraucht wird.

241) **Lillebror** © schrieb am 26.03.2004 um 11:17:52: Heissa hopsa, mit "C" hat das weniger zu tun; es geht hier vielmehr um "TM" & "R" :) Aigas Design ist durch das UrhR geschützt - die Namensrechte haben sich Kosmos und BMG eventuell einfach nicht schützen lassen können, da sie vom Urheber bzw. dessen Erben dafür keine Einwilligung hatten!? Denn eine Registration ohne dessen Einwilligung wäre sicherlich höchst fraglich und anfechtbar ... CU "Lillebror"

242) **Lillebror** © schrieb am 26.03.2004 um 11:19:54: BTW: Habe ich schon gesagt, wie sehr ich mich auf den Film freue!? - Nein, nicht :) Tue ich aber ... auch ohne 70er Feeling, usw. usf. etc. pp... Lustig wirds so oder so werden ;)

243) **Sven H.** © schrieb am 26.03.2004 um 11:45:28: Soweit ich das jetzt verstanden habe, besitzen sowohl Kosmos (schon seit längerem), als auch Studio Hamburg die Rechte am Markennamen "Die drei ????". Studio Hamburg verfügt des weiteren über die Rechte an "Die drei Fragezeichen", "Die drei Detektive" und "???".

244) **Bruce Black** © schrieb am 26.03.2004 um 12:00:18: @Lillebror: Kann aber die Sicherung des Namens "die drei ????" von den Filmleuten der Grund sein, das bei den neuen Bucherscheinungen jetzt entsprechendes Kürzel hinter den "???" dabeisteht?

245) **Lillebror** © schrieb am 26.03.2004 um 15:10:53: Heissa hopsa, genau weiss ich es natürlich nicht; im Markenrecht kenne ich mich nicht so gut aus - UrhR ist eher mein Ding, weil es mich auch direkt betrifft. Also kann ich hier nur mit Logik rangehen ;) Wobei Logik allerdings zuweilen nicht immer deckungsgleich mit tatsächlich gültigem Recht ist *g* Aber es wäre immerhin ein (sehr) kleines Stück weit nachvollziehbar, wenn Kosmos tatsächlich die Rechte an "Die drei ????" besitzen würde - denn es ist ja eine Schöpfung von Frau Puschert. Wohingegen "Die drei Detektive" lediglich eine wortgetreue bzw. sinngemäße Übersetzung von "The three Investigators" ist ... Allerdings erachte ich die Schöpfungshöhe bei "Die drei ????" nicht als hoch genug, um Kosmos das Markenrecht zuzugestehen, da es sich "nur" um eine Übersetzung handelt und zudem die Elemente schließlich "nur" neu kombiniert wurden! Also ei-

gentlich keine großartige eigene geistige Urheberschaftsleistung. - Dementsprechend würde ich die Rechte also alleinig der Erbgemeinschaft R.Athurs zuschreiben. - Hat denn Kosmos tatsächlich das Markenrecht an "Die drei ????" - Ist das sicher? Wenn ja, ist womöglich die Schöpfungshöhe doch ausreichend (was ich allerdings stark bezweifel) oder aber sie haben eben die Markenrechte bei der Erbgemeinschaft R.Arthurs erworben ... Keine Ahnung. "???" wiederum dürfte unstrittig sein, denn so steht es schon im ersten Buch auf der Visitenkarte unser Protagonisten. Für die beiden Namen ("???" & "Die drei Detektive") dürfte also zweifelsohne die Erbgemeinschaft R.Athurs die Rechte inne haben; an wen oder ob sie diese veräußern ist ihnen überlassen ... Was "Die drei Fragezeichen" angeht ... sollte Kosmos tatsächlich, auf Grund ausreichender Schöpfungshöhe, das Markenrecht für "Die drei ????" inne haben, so ist es ein Fall für Haarspalter, denke ich :) Haben sie es vielleicht nur versäumt sich das Recht für "Die drei Fragezeichen" ebenfalls zu sichern? Sehr unwahrscheinlich! Haben Sie hierfür keine Option erhalten? Keine Ahnung. - Die Frage ist also eher: Hat Kosmos wirklich das Markenrecht für "Die drei ????" inne; Und wenn ja: Weshalb? (Erwerb durch Entlohnung / Erwerb durch eigene Schöpfung) ... Was das Kürzel bei den neuen Bucherscheineungen angeht: Ich habe schon ewig kein ???-Buch mehr gekauft (sie sind mir schlicht und ergreifend zu mies und oberflächlich geworden ...) aber wie sieht die Kennzeichnung denn nun genau aus!? Ist es ein "TM", dann sollte doch aller Wahrscheinlichkeit der Inhaber der Marke mit genannt sein. Ist es ein "C" dann bezieht es sich eben auf die Ausgabe (Text, Gestaltung) ... Fragen über Fragen :) CU "Lillebror"

246) **Sven H.** © schrieb am 26.03.2004 um 15:21:35: Franckh-Kosmos ist in der Markennamen-Datenbank genau wie Studio Hamburg eingetragen. Kleine Korrektur: "Die drei ????" muß nicht zwingend eine Erfindung von Frau Puschert gewesen sein, da diese Bezeichnung meines Wissens in den Texten (!) der Geschichten nirgends auftaucht, sondern zunächst nur im Serientitel. Wie Aiga auch in einem Interview erzählt hat, geht "Die drei ????" wohl auf die Idee der ersten Lektorin zurück.

247) **Sven** schrieb am 26.03.2004 um 15:33:51: Aber die Bezeichnung "drei ????" gibt es doch auch in den Texten selbst! Wenn mich gerade nicht alles täuscht, bereits ab Band 1, "Gespensterschloß". Und das war eben in der US-Fassung anders, da war immer noch von den "three investigators" die Rede. Oder?

248) **Sven H.** © schrieb am 26.03.2004 um 16:08:01: Stimmt, Du hast dahingehend recht, daß die Bezeichnung "die drei ????" tatsächlich in den Texten auftaucht. Dies beschränkt sich beim "Gespensterschloß" übrigens auf Hitchcocks Vorwort, erst bei der "flüsternden Mumie" taucht "Die drei ????" auch im Text der eigentlichen Geschichte auf. Was die These, daß es die Lektorin und nicht Frau Puschert war, durchaus bestätigt.

249) **Mecki** © schrieb am 10.04.2004 um 00:29:20: @238: Das spielt für mich keine entscheidende Rolle. Deswegen können wir es doch verfilmen ?

250) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 10.04.2004 um 08:31:49: @Mecki: Ich dachte, Du sprichst von einer amerikanischen Verfilmung ... im Augenblick wird die Serie ja mehr oder weniger von Deutschen verfilmt, jedenfalls sind diese federführend am Projekt beteiligt. Zu den Gründen: (a) Ich möchte nicht wissen, wie viele Schriftstücke und Mails geschrieben und wie viele Gespräche geführt wurden, bis die Rechtslage geklärt war, so daß man eine Verfilmung in Angriff nehmen

konnte. Ich kann mir sehr gut vorstellen, daß allein schon dieser Aufwand sehr viele Leute davon abgehalten hat, eine Verfilmung in Angriff zu nehmen. Abgesehen davon, daß der Spaß ja auch schon ein wenig Geld kostet. (b) (etwas spekulativ, aber ich hoffe, daß es nachvollziehbar ist) Diese Verfilmung muß auch von irgend jemandem finanziert werden – bei kommerziellen Filmen geht man nicht hin, dreht erst mal und schaut dann, ob das überhaupt jemanden interessiert, nein, man macht Pläne und Prognosen und diskutiert die dann intensiv aus. Man will ja wissen, ob genügend Leute zusammenkommen, die Eintrittsgeld für's Kino zahlen, bzw. ob ein Fernsehsender genügend Kohle für das Endprodukt ausspucken würde. Machen wir uns nix vor - daß die drei ??? in deutschen Landen eine große Fangemeinde haben (die eventuell auch in der Lage ist, einen solchen Film mit ihrem Eintrittsgeld zu finanzieren), wurde praktisch erst im Rahmen des Hypes um die Folge 100 und der späteren MoC-Tour offiziell klar. Der einzige Markt, auf dem die drei ??? richtig gut laufen, liegt nun einmal ausschließlich in Mitteleuropa – mit einem Erfolg in Amiland kann man derzeit nicht rechnen. Wenn's klappt, wäre das ein nettes Zubrot, aber die Hauptfinanzierung muß eindeutig aus deutschen Landen kommen. Jetzt, da man weiß, daß sich das eventuell lohnen könnte, kann man das auch in Angriff nehmen. Gruß Skywise

251) **Pink-gogo** (rahel.schmitz@gmx.de) schrieb am 10.04.2004 um 17:15:24: Es wäre mal ganz interessant, wenn bei den drei Fragezeichen noch mal eine richtige Monsterfolge rauskommen würde, die verfilmt werden kann. Allerdings sollte das dann auch anständig sein, ich hasse nämlich Filme, die vollkommen vom Buch abweichen!!!

252) **Justus** © (lbx15@gmx.at) schrieb am 11.04.2004 um 11:22:34: Ich finde das toll das endlich ein Drei??? Film gedreht wird!

253) **San** schrieb am 18.04.2004 um 15:11:57: Hallo, ich habe noch nie diie drei ??? im Fernseh oder Kino gesehen wann soll sowas denn laufen?

254) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 18.04.2004 um 15:52:17: @San: Der Film wird zur Zeit gedreht, daher konnte er noch gar nicht laufen Gruß Skywise

255) **San** schrieb am 19.04.2004 um 14:57:38: *gg* mein Fehler, trotzdem vielen Dank Skywise! Wann in etwa soll der denn rauskommen? Dann könnte man sich ja mal mit mehreren Treffen von dieser Homepage und den sich angucken! Ich hoffe doch das da viele Lust drauf haben!? naja alles Liebe San

256) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 19.04.2004 um 21:28:56: @San: Noch steht nichts Genaues fest. Aber ich bin sicher, daß hier einige Leute schon ganz ungeduldig mit den Hufen scharren. Gruß Skywise

257) **San** schrieb am 20.04.2004 um 14:54:20: Skywise: Gaaanz sicher und ich gehöre da voll zu *g*. Wollen die dann eigentlich eine noch nicht veröffentlichte Folge nehmen oder eine Bekannte?

258) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 20.04.2004 um 15:24:09: @San: Die "Geisterinsel" soll dran glauben. Für weitere Infos schau mal da links im "Interview"-Bereich. Dort ist ein Gespräch mit Ronald Kruschak abgedruckt, der den Streifen produziert. Das Gespräch stellt gewissermaßen das "letzte Wort" dar, denn seit Ende 2003 gab's keine neuen Informationen über die Realisierung. Gruß Skywise

259) **San** schrieb am 21.04.2004 um 15:58:46: Skywise: Mach ich danke! Kann man nicht ne e-mail an den schicken oder so, um neueres zu erfahren? Hat den keiner der Homepage-Organisatoren eine Adresse oder so? Naja Alles Liebe San

260) **Mattes ©** (Mattes@rocky-beach.com) schrieb am 21.04.2004 um 16:42:07: San, wenn es Neuigkeiten gibt, wirst du sie hier lesen können.

261) **San** schrieb am 24.04.2004 um 16:31:59: Mattes: Cool danke Viel mals!

262) **martin ©** schrieb am 02.05.2004 um 09:16:36: Aus dem David Howard Interview: The Three Investigators (T3I) became a very successful children's book series throughout the world in the mid-1960s and 70s, and still holds an almost religious following in Germany to this day. Hat er schön gesagt, oder???

263) **Sebhe ©** (sebhe123@gmx.net) schrieb am 02.05.2004 um 11:55:23: Liebes Team, könntet ihr eventuell das Interview mal übersetzen, denn es würde mich mal sehr interessieren was dort gesagt wurde! :) Danke!!!

264) **Die Zirbelnuss ©** schrieb am 02.05.2004 um 12:16:26: @martin: Ja, das geht in der Tat runter wie Öl.

265) **Mr. Murphy ©** schrieb am 03.05.2004 um 18:41:35: Nr. 263 enthält einen Super-Idee !

266) **Sebhe ©** (sebhe123@gmx.net) schrieb am 03.05.2004 um 19:02:44: @Murphy: Dann sind wir ja schon 2. Nur ich kann kein Englisch! Also wer? :D

267) **Sven H. ©** schrieb am 03.05.2004 um 20:45:22: Eine Übersetzung ist bereits in Arbeit.

268) **Bruce Black ©** schrieb am 05.05.2004 um 11:31:22: Naja, die Quintessenz aus dem David Howard Interview ist ja, das im Kinofilm(Geisterinsel) auch Teile von anderen Arthur Folgen eingebaut werden, wie z.B. das Entstehen des Detektivbüros. Ausserdem wird ein weiblicher Charakter eingebaut, der zwar nicht in jeder Folge dabei sein wird, aber dennoch immer wieder erscheint. Vielleicht haben Sie ja den M.V.Carey Erben Allie Jamison abgekauft? Die Verlegung der Handlung in die Gegenwart wurde unter anderem damit beantwortet, das Arthur seine Geschichten damals auch in der Gegenwart handeln lies.

269) **Die Zirbelnuss ©** schrieb am 05.05.2004 um 16:50:31: Es wird lediglich überlegt, ob man einen weiblichen Charakter einführen soll, fest steht das noch nicht.

270) **Bruce Black ©** schrieb am 06.05.2004 um 08:39:45: @Zirbelnuss: Es ist lediglich noch keine Entscheidung getroffen worden "wie" der weibliche Charakter eingesetzt wird.

271) **Die Zirbelnuss ©** schrieb am 06.05.2004 um 15:26:00: OK, gewonnen.

272) **Bruce Black ©** schrieb am 06.05.2004 um 15:58:56: @Zirbelnuss: Das soll doch wohl kein Verbesserungswettbewerb werden? Ich find`s auf jeden Fall klasse, das Du den Artikel auch gelesen hast, weil die Resonanz auf dieses Interview bis jetzt mehr als karg war. Ausserdem freue ich mich schon auf die Übersetzung, da ich mir bei einigen Stellen auch nicht so ganz sicher bin.

273) **Mr. Murphy** © schrieb am 06.05.2004 um 16:20:50: @ 268: Wird wohl so ein Misch-Masch werden wie beispielsweise beim ersten Asterix-Real-Film (in dem auch verschiedene Teile von anderen Asterix-Folgen eingebaut wurden)

274) **Bruce Black** © schrieb am 06.05.2004 um 16:58:54: Irgendwie hört es sich im Interview schon nachvollziehbar an, dass eventuelle Verschmelzungen der einzelnen Arthur Geschichten notwendig sind, um zum Schluss einen anständigen Film herauszubringen. Es muss ja schließlich erklärt werden, wie die Drei zu den ??? werden. Die Geisterinsel wurde gewählt, da sie von der Kulisse am besten für einen Kinofilm geeignet ist. Das Schrottplatzfeeling kommt in dieser Folge ja überhaupt nicht vor. Dennoch ist der Schrottplatz für den ersten Film wichtig. Und deshalb wird er ja auch eingebaut. Ich kann mir auch vorstellen, dass David Howard kein schlechter Drehbuchautor ist. Was ich aber bis jetzt noch nicht kapiert habe ist, wer der Auftraggeber sein wird. Hitchcock? Hitfield? Spielberg? Es sind für mich immer noch einige Fragen offen.

275) **Bruce Black** © schrieb am 12.05.2004 um 20:08:02: Cool! Da hat schon einer vorausgedacht und sich die Geisterinsel gesichert. Hoch lebe Stephan Hüsge! (www.geisterinsel.de)

276) **Bruce Black** © schrieb am 12.05.2004 um 20:11:28: ...Nur leider hat sie nichts mit den ??? zu tun.)

277) **simon** © (flash2@gmx.ch) schrieb am 13.05.2004 um 21:30:02: Na ja, ich bin nach wie vor sehr skeptisch und ich weiß nicht ob ich mir den Film dann ansehen soll. Ich habe einfach Angst, dass dies das persönliche Bild der drei ??? kaputt machen könnte. Bisher mussten wir uns die Geschichten in unseren Gedanken selber ausmalen und jetzt wird uns ein Bild vorgesetzt. Es besteht durchaus die Gefahr, dass ich dann danach extrem enttäuscht bin wenn Ihr versteht was ich meine ...

278) **Coco** © schrieb am 13.05.2004 um 23:46:28: Verstehe Dich schon, simon, aber besteht nicht vielleicht auch die wage Möglichkeit, dass wir von dem Film positiv überrascht sein können?

279) **Angus Gunn** © (C666F@web.de) schrieb am 22.05.2004 um 03:28:57: Der Film wurde schon im Vorfeld versaut und wird ein totaler Flop, denkt an meine Worte. Wenn ich ein Publikum habe, das im Durchschnitt 25 ist, in einem Land, das das einzige ist, in dem die Serie wirklich erfolgreich war, dann mache ich keinen Kinderfilm daraus und lasse die amerikanischen Namen. Der Kerl kann noch soviel von Fan reden, er hat keine Ahnung. Wenn Leute, die von der Tragweite der Materie keine Ahnung haben, Filme darüber machen, so geht das auch beim besten Stoff ins Auge. Negatives Beispiel: He-Man, positives: Herr der Ringe. Der Film wird lächerlich werden, ich werde keinen Cent fürs Kino ausgeben. Und die Geisterinsel als ersten Film...da muß man ja wirklich sehr viel erklären. Das Gespensterschloß wäre ja intelligent gewesen als Romanverfilmung, auf die der Knilch ja so schwört, da im Roman, als ursprünglich erstem Band der amerik.Serie, ja eine Exposition der Charaktere stattfindet. Ich will den Film niemandem schlechtreden, aber... wir werden sehen (müssen)...ich glaube es wird hart.

280) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 22.05.2004 um 10:39:27: @Angus: Alles mündet doch nur in der einen Frage - wie gehen die Leuts an die Verfilmung ran. Das Argument mit der Exposition kannst Du gleich mal verbacken -

meines Wissens spricht nix dagegen, die Exposition auf einen anderen Roman zu übertragen, oder gibt es irgendein Argument, daß die Exposition unbedingt beim Gespensterschloß stehen MUSS und nur im Zusammenhang mit DIESEM Fall Sinn macht? So viel künstlerische Freiheit sei den Leuten mal gegönnt. Außerdem wäre ich vorsichtig mit dem Argument "Der Film wurde im Vorfeld schon versaut" ... es soll ja doch tatsächlich Filme geben, die für ein jüngeres Publikum gedacht, aber auch durchaus in der Lage sind, ein Erwachsenenpublikum zu unterhalten. Ich kenne einen Film des Produzenten und zwei Filme des Drehbuchautoren und muß sagen, daß sie mir gut bis sehr gut gefallen haben - deshalb kriegen die Leuts von mir auch eine Chance zu zeigen, was sie können. Nicht, daß mir das Projekt mittlerweile von ganzem Herzen zusagt, aber hier sind Leute am Start, die wissen, wie man eine Geschichte erzählt - und das ist schon eine ganze Menge wert. Gruß Skywise

281) **Angus Gunn** © schrieb am 23.05.2004 um 17:20:53: Ja, hoffentlich wird die Geschichte gut erzählt, und nicht die drei ??? neu erfunden. Ich hoffe, dass Du Recht behälst. Tschö mit ö, ich schau die Tage wieder rein.

282) **Mister x** (Mister@web.de) schrieb am 06.06.2004 um 17:19:15: Ich verstehe nicht warum JUSTUS BOB und PETER um die 10 Jahre sein sollen. In Toteninsel heißt es : "Sie sind höchstens 16" und BOB HAT EIN AUTO! irgendwas stimmt da nicht

283) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 06.06.2004 um 18:54:09: @Mister x: Das hat 'nen sehr, sehr guten Grund: die drei ??? sind älter geworden. Noch mal schnell zur Geschichte: die amerikanische Originalserie lief 43 Folgen lang - und darin waren Justus, Bob und Peter definitiv jünger und hatten KEINE Führerscheine. Dann setzte in Amiland die "Crimebusters"-Serie ein (ungefähr ab dem "giftigen Gockel"); darin waren die drei merklich gealtert und hatten Autos und auf einmal auch Freundinnen am Hals ... äh ... wollte sagen: an ihrer Seite. Da die "Geisterinsel" definitiv noch zur "alten Garde" gehört, sind also die drei ??? jünger als z. B. in der "Toteninsel". Okay? Gruß Skywise

284) **basserin** © schrieb am 07.06.2004 um 11:11:13: hm man kann sich jetzt echt streiten, ob man das nun gut finden soll oder nicht... ich bin ja nicht so begeistert davon, zumal man Hörspiele einfach nicht in vorgekaute Bilder packen DARF (Phantasie? hallo?), der Fall ein eher Blöder ist und ich die drei ??? als umständliche Kinder sowieso nicht sooo toll. (Ihr könnt mich jetzt auch schlagen, amcht mir nix). Jut, als coole Macker mit Autos und Chicks sind sie auch nicht so der Renner, aber eher realistisch und mit einem selbst identifizierbar.. naja, Geschmackssache. Ich find trotzdem, wenn schon Film, dann bitte wenigstens mit den Originalsprechern. Das macht nicht ganz so viel kaputt. Obwohl, wenn man die als Kinder darstellt...besser? hm. aber eigentlich ist es mir auch egal, ich werd ihn mir wahrscheinlich eh nicht ansehen, oder nur, wenn ich der Meinung bin, meine Vorstellung kann nichts mehr trüben, und ich erwarte absolut nichts. und ich kauf mir sowieso kein Fankram (außer das Moc-Poster *g*), auch wenn man uns letztendlich mit allem überrollt. Das Feeling kann uns ja keiner nehmen, oder? wie gesagt, kann man machen, aber es zwingt einen ja keiner dazu. aber TV-Serie finde ich ja nun wirklich ein bißchen hart, da leidet sicherlich nicht nur die Phantasie, sondern auch die Qualität.. nem Kinofilm kann man eher schonmal entgehen und ihn als blöden Ausrutscher abstempeln *find* oh Mann, das wird ja noch was.. und wenn der andere Verlag seine eigenen Stories schreibt, wie werden die wohl? gibts dann den totalen Endbattle, den Kampf der Giganten, wer mehr nostalgi-

schen kram einbaut, wer mehr spannung reinbringt, wer es realer macht? also bitte.... ich bleib bei meinen MCs, finde weiterhin manche folgen blöd, manche sachen hölzern und viele dinge genial, freu mich auf den sommer und liege im garten und höre ????. wie früher. *klapp* danke.

285) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 07.06.2004 um 12:10:31: @basserin: Und wir wollen trotzdem nicht vergessen, daß es sich nicht um eine Verfilmung einer Hörspielserie handelt, sondern um die Verfilmung einer Jugendbuchreihe, ja? *klapp* Danke. Gruß Skywise

286) **Bruce Black** © schrieb am 07.06.2004 um 17:03:29: @basserin: Wohlgermerkt um eine amerikanische Buchreihe. Alles was bei uns hinterher kam ist eigentlich nicht mehr das Original, sondern "verdeutscht" worden. Klar verbindest Du die ??? mit Deinen eigenen Gedanken (mach ich ja auch). Aber richtig ist es, das Original anzupacken um international einen Erfolg zu haben.

287) **basserin** © schrieb am 07.06.2004 um 17:03:57: ähm...gut. hast ja recht. trotzdem wird damit, wie mit vielen anderen "film zum buch" sachen die phantasie zunicht gemacht. und meistens auch das feeling, das sich bei buch und hörspiel einigermaßen gleicht. aber wie gesagt, geschmackssache. *klapp* bitte

288) **Nussknacker-Olsen** © schrieb am 07.06.2004 um 19:26:00: Ich habe es schonmal hier irgendwo geschrieben, aber trotzdem: Für mich macht ein Film keine Phantasie kaputt. Er ist ja selbst eine Phantasie - die der Filmemacher. Das ist ja ein Film und keine Gehirnwäsche, und ich komme nicht aus dem Kino mit dem Gefühl, dass die Bilder, die ich mir all die Jahre gemacht habe, nun »falsch« seien. Ich finde, man kann durchaus zwei verschiedene Phantasien nebeneinander dulden. Deswegen hab ich prinzipiell nichts gegen Verfilmungen. Dass sie oft misslingen, steht auf einem anderen Blatt.

289) **Graf Zahl** © schrieb am 07.06.2004 um 19:36:10: Macht nicht jeder Film, der sich auf eine Buchvorlage stützt eine "Phantasie kaputt". Die Hörspielumsetzungen der letzten Folgen sind grausig genug. Da werden sich die Fans sicher auch an eine abweichende Geisterinsel-Umsetzung gewöhnen können. Und wenn nicht - dann eben nicht. Ich glaube bei allen Fans, sind die Vorstellungen gefestigt genug, als daß so ein Film etwas kaputt machen könnte. Schließlich wird der Film ja nicht nur in Deutschland gezeigt - und dort sind ("unsere") Hörspiele unbekannt. Das soll nicht heißen, daß ich dem Film nicht auch mit einem gewissen Anteil an Skpsis begegne, aber für mich gilt: erstmal abwarten, zumal es ja auch der erste Film wird.

290) **basserin** © schrieb am 08.06.2004 um 14:34:37: na gut, abwarten ist genehmigt. ich laß mich ja auch nicht "manipulieren", was meine phantasie angeht, aber stören tut es mich eben doch. *deutsch aufsammel* aber mir graust es jetzt schon vor em werbefeldzug, eben WEIL der film nicht nur hier anläuft. aber vielleicht geht er ja auch sang- und klanglos unter. *g*

291) **Shota** © (gueldenstein@gmx.de) schrieb am 08.06.2004 um 15:45:54: Nach euerer Diskussion ist mir erst klar geworden, was an der Verfilmung wirklich das spannende ist. Die Bücher unterscheiden sich sehr deutlich im Original und Übersetzung, die Jungs sind im Original cooler, amerikanischer etc. und vor allem sprachlich bei weitem nicht so anspruchsvoll. Wahrscheinlich wird es bei der Verfilmung ähnlich sein und somit ist genau dieser Unterschied für mich das spannendste

292) **Lauraim** (Laurabee@web.de) schrieb am 09.06.2004 um 01:55:19: Spannend, werden die totalen Zahlen der willigen Zuschauer. Spannend wird, wieviel Zeit zwischen dem Drei ??? Film und dem " da, wo WIR sind, ist die Action " Film verstreichen wird. Herr Kalmuczak arbeitet ja ebenfalls an einem Drehbuch. Womit dann auch die " nachs " erklärt wären. Das Erhebende an den Box Offices ist es ja, daß man sich - die richtige Endsumme vorausgesetzt - wahnsinnig wichtig vorkommen darf. Die Zeit rinnt... - daher erst mal so viel dazu.

293)

MISTER X (Mister@web.de) schrieb am 13.06.2004 um 14:26:24: Trotzdem verstehe ich nicht warum "die" ein Kinderfilm daraus machen wollen. Die Hörspiel und Buchvorlagen hätten evt. einen guten Krimi/Thriller Film für Jugendliche ab 12 Jahren abgeben können. Gruß : X

294) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 13.06.2004 um 16:27:48: @MISTER X: Aus demselben Grund, weshalb auch an vielen Filmen rumgeschnippelt wird: die Menge der potentiellen Kinogänger wird um umso größer, je tiefer man die Altersfreigabe ansetzt. Außerdem wäre ich als *grübel* - wann hab' ich angefangen? - achtjähriger Pimpf auch irrsinnig beleidigt gewesen, wenn man mich nicht in einen ???-Film gelassen hätte. Gruß Skywise

295) **MISTER X²** (Mister@web.de) schrieb am 26.06.2004 um 20:23:45: *****Bin mal gespannt wie weit ma mit 7 Mio. €Budget kommt. Sind bestimmt paar nette Sachen drin. Meint IHR der Film wird was? Wird er auch für Jugendliche was?Ich kann nur sagen, hoffentlich wird es nicht so'n Kinderkram, wie z.B. der Peter PAN Film!*****

296) **haschemitenfuerst** (haschemitenfuerst@gmx.de) schrieb am 28.06.2004 um 02:16:51: @Mister X: Peter Pan ist ein britisches Multimillionenprojekt und dafür garnichtmal soo schlecht ... ich hoffe für diese geleistete Investition könnte man fast froh sein, wenn das Projekt an die erste BBC-Fünf-Freunde-Produktion herankommt (die beste Kinderbuchumsetzung, was Kino- und TV-Verfilmungen angeht, abgesehen von div. tschechischen und niederländischen Produktionen ...) immer noch bibbernd ob einer 'zeitgemäßen Umsetzung' der haschemitenfuerst

297) **Indigo** © schrieb am 29.06.2004 um 16:52:03: Es gehört vielleicht nicht hierher, aber es gibt nur einen Peter Pan Film, und der ist mit Robin Williams und Dustin Hoffman. Alles andere ist billigster Abklatsch!!! Dieser seltsame Hook-Verschnitt soll bei seiner Lucius-Malfoy-Rolle bleiben, da war er OK. Aber der einzig wahre Hook ist und bleibt Dustin Hoffman!!!

298) **doc** © (doctor.faust@gmx.de) schrieb am 29.06.2004 um 17:19:39: hallo erstmal also meiner meinung nach sollte man es nicht verfilmen ich glaube es käm nicht so gut rüber wie auf cd oder cassette naja ist nur meine meinung

299) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 29.06.2004 um 18:15:42: @Indigo: So gern ich Spielbergs und Williams' und Hoffmans Filme sonst habe - hier haben sie sich die unglaubliche Dreistigkeit erlaubt, sowohl Captain Hook wie auch Peter Pan am Ende praktisch sterben zu lassen ... und deshalb mag ich "Hook" nicht. Sorry. @doc: Es soll ja auch Leute gegeben haben, die sich gegen eine Umsetzung auf Schallplatte oder Cassette gewehrt haben, weil die Sachen nicht mehr so gut rüberkamen wie in den Büchern ... Gruß Skywise

300) **Max** (skater-max@web.de) schrieb am 30.06.2004 um 14:09:52: Hi ein paar freunde und ich verfilmen ein ??? Buch am Bodensee wir brauchen noch Schauspieler!Kein Amaterur Film

301) **MISTER X³** (Mister@web.de) schrieb am 02.07.2004 um 22:11:04: Ein Wort noch zu Peter Pan: SCHLECHTER ABKLATSCH VON HOOK! Bin mal gespannt welche kleinen Kinder die für die ??? auswählen! Ich bin immer noch kein Freund von der idee, einen Kinderfilm drauß zu machen! ist doch nacher ganz schön peinlich wenn man im Kino voller kleinkinder sitzt.....??? oder was sagt ihr?? skywise,doc,indigo und max und CO.??? was meint ihr??

302) **Skywise ©** (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 02.07.2004 um 23:20:09: @MISTER X³: Was spricht denn dagegen, daß der Film ab 6 Jahren freigegeben wird? "Harry Potter" war doch auch ab 6 Jahren frei ... und weder Film noch Buch würde ich als passende Unterhaltung für diese Altersklasse einstufen. Außerdem - was heißt "peinlich"? Wenn man als einziger Ausgewachsener in einem Kino voller Kleinkinder sitzt, ist das für mich eher ein Zeichen für innere Größe ;-). Im Übrigen habe ich die Erfahrung gemacht, daß sich ein vollgestopfter Kinosaal voller "Kleinkinder" über die Anwesenheit eines Erwachsenen offensichtlich weit weniger (oder zumindest sehr viel kürzer) wundert als der Erwachsene, der einem vor Betreten des Kinosaales die Eintrittskarte in Stücke reißt ;-). Außerdem glaube ich ernsthaft, daß die "Geisterinsel" viel zu wenig hergibt, um wirklich ab 12 Jahren freigegeben werden zu müssen (das soll keine Kritik an der Geschichte sein, sondern ein dezenter Hinweis darauf, daß die spannungsgeladenen Elemente im Buch eher selten sind).
Gruß Skywise

303) **MISTER X³** (MISTER@web.de) schrieb am 03.07.2004 um 01:11:23: WIE alt bist du denn SkYwise??Ich muss zugeben ich habe "Die Geisterinsel" noch nicht gelesen. Bin mal gespannt auf die Schauspieler(ob die Details alle stimmen). Sonst kann man ja sein kleinen Nruder mitnehemn und sagen:" Der wollte unbedingt hierein!ICH wollte ja KILL BILL sehen"!!! Gruß auch an max doc und imdigo

304) **Skywise ©** (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 03.07.2004 um 06:45:04: @MISTER X³: Ich bin Jahrgang '73 ... und ich habe tatsächlich anno '99 oder '00 mit einer Arbeitskollegin (Jahrgang '71) zur Mittagszeit in einem Disney-Film gesessen, in dem außer uns nur (Klein)-Kinder waren (Film ohne Altersbeschränkung). War irgendwie witzig ... besonders dieses Gesicht des Kartenvernichters am Eingang. Mein kleines Geschwisterchen ist mittlerweile auch 27 und taugt daher nicht wirklich als Ausrede ... mal abgesehen davon, daß sie sich wehren würde, wenn ich sie in einen ???-Film schleifen wollte. Gruß Skywise

305) **MISTER X³** (Mister@web.de) schrieb am 04.07.2004 um 00:57:14: Wollen wir hoffen, dass es (ähnlich) wie Harry Potter wird (nicht zu kindisch, nicht zu hart)! Ich verlass mich auf die Produzenten, beim Auswählen der Schauspieler, beim Drehbuch schreiben und schließlich beim Filmen. Kommt der Film dann ENDE 2005 in die deutschen kinos, ja dann können wir uns immer noch mal verabreden SKYWISE. Denn sagen wir, wir sind JOURNALISTEN. Als erstmal CU.